kerakoll

Dieses Dokument enthält Sicherheitsdatenblätter in den drei Amtssprachen (Deutsch, Französisch und Italienisch).

~ * ~

Ce document contient les fiches de données de sécurité rédigées dans les trois langues officielles (allemand, français et italien).

~ * ~

Il presente documento contiene la scheda dati di sicurezza redatta nelle tre lingue ufficiali (tedesco, francese e italiano).

Sicherheitsdatenblatt
Sicherheitsdatenblatt gemäß ChemV 2015 – SR 813.11
S45
Datum der Erstausgabe: 07.04.2023
Sicherheitsdatenblatt vom 09/11/2026 Version 13

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname: S45
Handelscode: 28022021

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung: Klebstoffe/Dichtmassen für elastische und textile Bodenbeläge
Nicht empfohlene Verwendungen: Andere als die empfohlenen Anwendungen

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant:
Marzolo Johnny
c/o Kerakoll S.p.A
Résidence du Golf C6
1196 Gland - SWITZERLAND
Tel. +41 79 417 94 77
mail: j.marzolo@kerabat.ch
Hersteller:
KERAKOLL S.p.a
Via dell'Artigianato 9
41049 Sassuolo (MODENA) ITALY
Tel. +39 0536816511 Fax. +39 0536 816581
Zuständige Person, die für das Sicherheitsdatenblatt verantwortlich ist:
safety@kerakoll.com

1.4. Notrufnummer

Tox Info Suisse
Nationale Notfallnummer: 145 (24h erreichbar, Schweizerisches Toxikologisches Zentrum, Zürich; für Anrufe aus der Schweiz, Auskünfte auf Deutsch, Französisch und Italienisch)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren



2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Weitere Risiken:

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Flam. Liq. 2	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
Eye Irrit. 2	Verursacht schwere Augenreizung.
STOT SE 3	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Aquatic Chronic 2	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Für die menschlichen Gesundheit und die Umwelt gefährliche physisch-chemische Auswirkungen:
Keine weiteren Risiken

2.2. Kennzeichnungselemente

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Gefahrenpiktogramme und Signalwort


Gefahr

Gefahrenhinweise

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P260 Dampf nicht einatmen.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P370+P378 Bei Brand: Pulverfeuerlöscher zum Löschen verwenden.

P501 Inhalt/Behälter laut Verordnung der Entsorgung zuführen.

Spezielle Vorschriften:

EUH208 Enthält Kolophonium. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Enthält:

Ethylacetat; Essigsäureethylester

Aceton

Hydrocarbons, C6-C7, isoalkanes, cyclics,
<5% n-hexane

Besondere Regelungen gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung nachfolgenden Änderungen:

2.3. Sonstige Gefahren

Keine PBT-, vPvB-Stoffe oder endokrine Disruptoren in Konzentrationen >= 0.1 %:

Weitere Risiken: Keine weiteren Risiken

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

N.A.

3.2. Gemische

Kennzeichnung der Mischung:

Gefährliche Bestandteile gemäß der CLP-Verordnung und dazugehörige Einstufung:

Menge	Name	Kennnr.	Einstufung	Registriernummer	Materialeigenschaften
≥20-<50 %	Hydrocarbons, C6-C7, isoalkanes, cyclics, <5% n-hexane	EC:926-605-8	Flam. Liq. 2, H225; STOT SE 3, H336; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Chronic 2, H411, M-Chronic:1, EUH066	01-2119486291-36	
≥20-<50 %	Aceton	CAS:67-64-1 EC:200-662-2 Index:606-001-00-8	Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336, EUH066	01-2119471330-49	
≥5-<10 %	Ethylacetat; Essigsäureethylester	CAS:141-78-6 EC:205-500-4 Index:607-022-00-5	Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336, EUH066	01-2119475103-46	
≥0.5-<1 %	Kolophonium	CAS:8050-09-7 EC:232-475-7 Index:650-015-00-7	Skin Sens. 1, H317	01-2119480418-32	
≥0.15-<0.20 %	Zinkoxid	CAS:1314-13-2 EC:215-222-5 Index:030-013-00-7	Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410, M-Chronic:1, M-Acute:1	01-2119463881-32	
≥0.1-<0.15 %	n-Hexan	CAS:110-54-3 EC:203-777-6 Index:601-037-00-0	Flam. Liq. 2, H225; Repr. 2, H361f; Asp. Tox. 1, H304; STOT SE 3, H336; STOT RE 1, H372; Skin Irrit. 2, H315; Aquatic Chronic 2, H411		SVHC

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Hautkontakt:

Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen.

Körperbereiche, die mit dem Produkt in Kontakt getreten sind, bzw. bei denen dieser Verdacht besteht, müssen sofort mit viel

fließendem Wasser und möglichst mit Seife gewaschen werden.

Den Körper vollständig waschen (Dusche oder Bad).

Die kontaminierten Kleidungsstücke sofort ablegen und sie auf sichere Weise entsorgen.

Im Falle von Hautkontakt sofort mit reichlich Wasser und Seife waschen.

Nach Augenkontakt:

Im Falle von Augenkontakt die Augen über einen ausreichenden Zeitraum mit Wasser spülen und die Augenlider offen halten; sofort einen Augenarzt konsultieren.

Das unverletzte Auge schützen.

Nach Verschlucken:

Nicht zum Erbrechen bringen, Arzt aufsuchen zeigt dieses Sicherheitsdatenblatt und Kennzeichnung der Gefahr.

Nach Einatmen:

Den Verletzten ins Freie bringen, ihn ausruhen lassen und warm halten.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Augenreizung

Augenschäden

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Im Falle eines Unfalls bzw. bei Unwohlsein sofort einen Arzt konsultieren (wenn möglich, die Bedienungsanleitung bzw. das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

CO_2 oder Pulverlöscher.

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden dürfen:

Wasser

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Die Explosions- bzw. Verbrennungsgase nicht einatmen.

Durch die Verbrennung entsteht ein dichter Rauch.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Geeignete Atemgeräte verwenden.

Das kontaminierte Löschwasser getrennt auffangen. Nicht in der Abwasserleitung entsorgen.

Wenn im Rahmen der Sicherheit möglich, die unbeschädigten Behälter aus der unmittelbaren Gefahrenzone entfernen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal:

Die persönliche Schutzausrüstung tragen.

Alle Entzündungsquellen entfernen.

Die Personen an einen sicheren Ort bringen.

Die in Punkt 7 und 8 aufgeführten Schutzmaßnahmen beachten.

Einsatzkräfte:

Die persönliche Schutzausrüstung tragen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen in den Boden/Unterboden verhindern. Das Abfließen in das Grundwasser oder in die Kanalisation verhindern.

Das kontaminierte Waschwasser auffangen und entsorgen.

Bei Austritt von Gas oder bei Eintritt in Wasserläufe, den Boden oder die Kanalisation die zuständigen Behörden informieren.

Geeignetes material zum Auffangen: absorbierende oder organische Materialien, Sand

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Geeignetes material zum Auffangen: absorbierende oder organische Materialien, Sand

Mit reichlich Wasser waschen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch die Abschnitte 8 und 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Haut- und Augenkontakt sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.

Keine leeren Behälter verwenden, bevor diese nicht gereinigt wurden.

Vor dem Umfüllen sicherstellen, dass sich in den Behältern keine Reste inkompatibler Stoffe befinden.

Kontaminierte Kleidungsstücke müssen vor dem Eintritt in Speiseräume gewechselt werden.

Während der Arbeit nicht essen oder trinken.

Für die empfohlenen Schutzausrüstungen wird auf Abschnitt 8 verwiesen.

Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz:

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

In geschlossenen Behältern an einem gut belüfteten Ort lagern.

Vor offenen Flammen, Zündfunken und Wärmequellen fern halten. Keiner direkten Sonneneinstrahlung aussetzen.

Unverträgliche Werkstoffe:

Angaben zu den Lagerräumen:

Kühl und ausreichend belüftet.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Empfehlungen

Kein besonderer Verwendungszweck

Spezifische Lösungen für den Industriesektor

Kein besonderer Verwendungszweck

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Grenzwerte berufsbedingter Exposition

Hydrocarbons, C6-C7, isoalkanes, cyclics, <5% n-hexane

	ACGIH	Langzeit 400 mg/m3 (8h)

Aceton

CAS: 67-64-1	ACGIH	Langzeit 250 ppm (8h); Kurzzeit 500 ppm Anmerkungen: A4, BEI - URT and eye irr, CNS impair
	EU	Langzeit 1210 mg/m3 - 500 ppm (8h)
	National Österreich en	Langzeit 1200 mg/m3 - 500 ppm; Kurzzeit 4800 mg/m3 - 2000 ppm Anmerkungen: 15(Miw), 4x, MAK Quelle: GKV, BGBl. II Nr. 156/2021
	National Belgien en	Langzeit 594 mg/m3 - 246 ppm; Kurzzeit 1187 mg/m3 - 492 ppm Quelle: Code du bien-être au travail, Livre VI, Titre 1er, Annexe VI.1-1
	National Bulgarien en	Langzeit 600 mg/m3; Kurzzeit 1400 mg/m3 Quelle: НАРЕДБА № 13 ОТ 30 ДЕКЕМВРИ 2003 Г.
	National Zypern en	Langzeit 1210 mg/m3 - 500 ppm Anmerkungen: δέρμα Quelle: Οι περί Ασφάλειας και Υγείας στην Εργασία (Χημικοί Παράγοντες) Κανονισμοί του 2001 έως 2021
	National Tschechien en	Langzeit 800 mg/m3; Kurzzeit Decke - 1500 mg/m3 Quelle: Nařízení vlády č. 361-2007 Sb
	National Deutschland en	Langzeit 1200 mg/m3 - 500 ppm Anmerkungen: AGS, DFG, EU, Y, 2(I) Quelle: TRGS 900
	National Dänemark en	Langzeit 600 mg/m3 - 250 ppm Anmerkungen: E Quelle: BEK nr 2203 af 29/11/2021
	National Spanien en	Langzeit 1210 mg/m3 - 500 ppm Anmerkungen: VLB®, VLI Quelle: LEP 2022
	National Estland en	Langzeit 1210 mg/m3 - 500 ppm Quelle: Vabariigi Valitsuse, 20. märtsi 2001. a määrus nr 105
	National Finnland en	Langzeit 1200 mg/m3 - 500 ppm; Kurzzeit 1500 mg/m3 - 630 ppm Quelle: HTP-ARVOT 2020
	National Frankreich en	Langzeit 1210 mg/m3 - 500 ppm; Kurzzeit 2420 mg/m3 - 1000 ppm Quelle: INRS outil65, article R. 4412-149 du Code du travail
	National Griechenland en	Langzeit 1780 mg/m3; Kurzzeit 3560 mg/m3 Quelle: ΦΕΚ 94/Α` 13.5.1999
	National Kroatien en	Langzeit 1210 mg/m3 - 500 ppm Quelle: 2000/39/EZ
	National Ungarn en	Langzeit 1210 mg/m3 Anmerkungen: i, EU[1], N Quelle: 5/2020. (II. 6.) ITM rendelet

	National	Irland	Langzeit 1210 mg/m3 - 500 ppm Anmerkungen: IOELV Quelle: 2021 Code of Practice
	en		
	National	Italien	Langzeit 1210 mg/m3 - 500 ppm Quelle: D.lgs. 81/2008, Allegato XXXVIII
	en		
	National	Litauen	Langzeit 1210 mg/m3 - 500 ppm; Kurzzeit 2420 mg/m3 - 1000 ppm Quelle: 2011 m. rugsėjo 1 d. Nr. V-824/A1-389
	en		
	National	Luxemburg	Langzeit 1210 mg/m3 - 500 ppm Quelle: Mémorial A n.226 du 22 mars 2021
	en		
	National	Lettland	Langzeit 1210 mg/m3 - 500 ppm Quelle: KN325P1
	en		
	National	Malta	Langzeit 1210 mg/m3 - 500 ppm Quelle: S.L.424.24
	en		
	National	Niederlande	Langzeit 1210 mg/m3; Kurzzeit 2420 mg/m3 Quelle: Arbeidsomstandighedenregeling - Lijst A
	en		
	National	Norwegen	Langzeit 295 mg/m3 - 125 ppm Anmerkungen: E Quelle: FOR-2021-06-28-2248
	en		
	National	Polen	Langzeit 600 mg/m3; Kurzzeit 1800 mg/m3 Quelle: Dz.U. 2018 poz. 1286
	en		
	National	Portugal	Langzeit 1210 mg/m3 - 500 ppm Quelle: Decreto-Lei n.º 1/2021
	en		
	National	Rumänien	Langzeit 1210 mg/m3 - 500 ppm Anmerkungen: Dir. 2000/39 Quelle: Republicarea 1 - nr. 743 din 29 iulie 2021
	en		
	National	Slowakei	Langzeit 1210 mg/m3 - 500 ppm Anmerkungen: 7) Quelle: 355 NARIADENIE VLÁDY z 10. mája 2006
	en		
	National	Slowenien	Langzeit 1210 mg/m3 - 500 ppm; Kurzzeit 2420 mg/m3 - 1000 ppm Anmerkungen: Y, BAT, EU1 Quelle: UL št. 72, 11. 5. 2021
	en		
	National	Schweden	Langzeit 600 mg/m3 - 250 ppm; Kurzzeit 1200 mg/m3 - 500 ppm Anmerkungen: V Quelle: AFS 2021:3
	en		
	WEL-EH40	UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND NORTHERN IRELAND	Langzeit 1210 mg/m3 - 500 ppm; Kurzzeit 3620 mg/m3 - 1500 ppm Quelle: EH40/2005 Workplace exposure limits (Fourth Edition 2020)
	SUVA	Schweiz	Langzeit 1200 mg/m3 - 500 ppm; Kurzzeit 2400 mg/m3 - 1000 ppm Anmerkungen: B, VR SNC Yeux / AW ZNS Auge, NIOSH Quelle: suva.ch/valeurs-limites

Ethylacetat; Essigsäureethylester

CAS: 141-78-6	EU		Langzeit 734 mg/m3 - 200 ppm (8h); Kurzzeit 1468 mg/m3 - 400 ppm
	National	Österreich	Langzeit 734 mg/m3 - 200 ppm; Kurzzeit 1468 mg/m3 - 400 ppm Anmerkungen: 15(Miw), 4x, MAK Quelle: BGBl. II Nr. 156/2021
	en		
	National	Belgien	Langzeit 734 mg/m3 - 200 ppm; Kurzzeit 1468 mg/m3 - 400 ppm Quelle: Code du bien-être au travail, Livre VI, Titre 1er, Annexe VI.1-1
	en		
	National	Bulgarien	Langzeit 734 mg/m3 - 200 ppm; Kurzzeit 1468 mg/m3 - 400 ppm Quelle: НАРЕДБА № 13 ОТ 30 ДЕКЕМВРИ 2003 Г.
	en		
	National	Zypern	Langzeit 734 mg/m3 - 200 ppm; Kurzzeit 1468 mg/m3 - 400 ppm Quelle: Οι περί Ασφάλειας και Υγείας στην Εργασία (Χημικοί Παράγοντες) Κανονισμοί του 2001 έως 2021
	en		
	National	Tschechien	Langzeit 700 mg/m3; Kurzzeit Decke - 900 mg/m3 Anmerkungen: I Quelle: Nařízení vlády č. 361-2007 Sb
	en		

National	Deutschland	Langzeit 730 mg/m3 - 200 ppm Anmerkungen: DFG, EU, Y, 2(I) Quelle: TRGS 900
National	Dänemark	Langzeit 540 mg/m3 - 150 ppm Anmerkungen: E Quelle: BEK nr 2203 af 29/11/2021
National	Spanien	Langzeit 734 mg/m3 - 200 ppm; Kurzzeit 1468 mg/m3 - 400 ppm Anmerkungen: VLI Quelle: LEP 2022
National	Estland	Langzeit 500 mg/m3 - 150 ppm; Kurzzeit 1100 mg/m3 - 300 ppm Quelle: Vabariigi Valitsuse, 20. märtsi 2001. a määrus nr 105
National	Finnland	Langzeit 730 mg/m3 - 200 ppm; Kurzzeit 1470 mg/m3 - 400 ppm Quelle: HTP-ARVOT 2020
National	Frankreich	Langzeit 734 mg/m3 - 200 ppm; Kurzzeit 1468 mg/m3 - 400 ppm Quelle: INRS outil65, article R. 4412-149 du Code du travail
National	Griechenland	Langzeit 734 mg/m3 - 200 ppm; Kurzzeit 1468 mg/m3 - 400 ppm Quelle: Π.Δ. 82/2018 (ΦΕΚ 152/Α` 21.8.2018)
National	Kroatien	Langzeit 734 mg/m3 - 200 ppm; Kurzzeit 1468 mg/m3 - 400 ppm Quelle: 2017/164/EU
National	Ungarn	Langzeit 734 mg/m3; Kurzzeit 1468 mg/m3 Anmerkungen: i, sz, EU4, N Quelle: 5/2020. (II. 6.) ITM rendelet
National	Irland	Langzeit 734 mg/m3 - 200 ppm; Kurzzeit 1468 mg/m3 - 400 ppm Anmerkungen: IOELV Quelle: 2021 Code of Practice
National	Italien	Langzeit 734 mg/m3 - 200 ppm; Kurzzeit 1468 mg/m3 - 400 ppm Quelle: D.lgs. 81/2008, Allegato XXXVIII
National	Litauen	Langzeit 500 mg/m3 - 150 ppm; Kurzzeit Decke - 1100 mg/m3 - 300 ppm Quelle: 2011 m. rugsėjo 1 d. Nr. V-824/A1-389
National	Luxemburg	Langzeit 734 mg/m3 - 200 ppm; Kurzzeit 1468 mg/m3 - 400 ppm Quelle: Mémorial A n.226 du 22 mars 2021
National	Lettland	Langzeit 200 mg/m3 - 54 ppm; Kurzzeit 1468 mg/m3 - 400 ppm Quelle: KN325P1
National	Malta	Langzeit 734 mg/m3 - 200 ppm; Kurzzeit 1468 mg/m3 - 400 ppm Quelle: S.L.424.24
National	Niederlande	Langzeit 734 mg/m3; Kurzzeit 1468 mg/m3 Quelle: Arbeidsomstandighedenregeling - Lijst A
National	Norwegen	Langzeit 734 mg/m3 - 200 ppm; Kurzzeit 1468 mg/m3 - 400 ppm Anmerkungen: E S Quelle: FOR-2021-06-28-2248
National	Polen	Langzeit 734 mg/m3; Kurzzeit 1468 mg/m3 Quelle: Dz.U. 2018 poz. 1286
National	Portugal	Langzeit 734 mg/m3 - 200 ppm; Kurzzeit 1468 mg/m3 - 400 ppm Quelle: Decreto-Lei n.º 1/2021
National	Rumänien	Langzeit 734 mg/m3 - 200 ppm; Kurzzeit 1468 mg/m3 - 400 ppm Anmerkungen: Dir. 2017/164 Quelle: Republicarea 1 - nr. 743 din 29 iulie 2021
National	Slowakei	Langzeit 734 mg/m3 - 200 ppm; Kurzzeit 1468 mg/m3 - 400 ppm Quelle: 355 NARIADENIE VLÁDY z 10. mája 2006
National	Slowenien	Langzeit 734 mg/m3 - 200 ppm; Kurzzeit 1468 mg/m3 - 400 ppm Anmerkungen: Y, EU4 Quelle: UL št. 72, 11. 5. 2021
National	Schweden	Langzeit 550 mg/m3 - 150 ppm; Kurzzeit 1100 mg/m3 - 300 ppm Quelle: AFS 2021:3
WEL-EH40	UNITED KINGDOM OF GREAT	Langzeit 734 mg/m3 - 200 ppm; Kurzzeit 1468 mg/m3 - 400 ppm Quelle: EH40/2005 Workplace exposure limits (Fourth Edition 2020)

		BRITAIN AND NORTHERN IRELAND	
	SUVA	Schweiz	Langzeit 730 mg/m3 - 200 ppm; Kurzzeit 1460 mg/m3 - 400 ppm Anmerkungen: SSC, VRS Yeux / OAW Auge, INRS NIOSH Quelle: suva.ch/valeurs-limites
Kolophonium			
CAS: 8050-09-7	ACGIH		Langzeit 0.001 mg/m3 (8h) Anmerkungen: I, DSEN, RSEN - Asthma, resp and eye irr, dermal and resp sens
	National en	Tschechien	Langzeit 1 mg/m3 Anmerkungen: S, V Quelle: Nařízení vlády č. 361-2007 Sb
	National en	Spanien	Anmerkungen: m, Sen Quelle: LEP 2022
	National en	UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND NORTHERN IRELAND	Langzeit 0.05 mg/m3 (8h); Kurzzeit 0.15 mg/m3
	National en	Kroatien	Langzeit 0.05 mg/m3; Kurzzeit 0.15 mg/m3 Anmerkungen: alergen koža Quelle: NN 1/2021
	National en	Lettland	Langzeit 4 mg/m3 Quelle: KN325P1
	National en	Rumänien	Langzeit 0.1 mg/m3 Quelle: Republicarea 1 - nr. 743 din 29 iulie 2021
	WEL-EH40	UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND NORTHERN IRELAND	Langzeit 0.05 mg/m3; Kurzzeit 0.15 mg/m3 Anmerkungen: Sen Quelle: EH40/2005 Workplace exposure limits (Fourth Edition 2020)
	SUVA	Schweiz	Anmerkungen: S, Poumons Peau / Lunge Haut Quelle: suva.ch/valeurs-limites
Zinkoxid			
CAS: 1314-13-2	ACGIH		Langzeit 2 mg/m3 (8h); Kurzzeit 10 mg/m3 Anmerkungen: R - Metal fume fever
	National en	Österreich	Langzeit 5 mg/m3 Anmerkungen: MAK, A Quelle: BGBl. II Nr. 156/2021
	National en	Belgien	Langzeit 2 mg/m3; Kurzzeit 10 mg/m3 Quelle: Code du bien-être au travail, Livre VI, Titre 1er, Annexe VI.1-1
	National en	Bulgarien	Langzeit 5 mg/m3; Kurzzeit 10 mg/m3 Quelle: НАРЕДБА № 13 ОТ 30 ДЕКЕМВРИ 2003 Г.
	National en	Tschechien	Langzeit 2 mg/m3; Kurzzeit Decke - 5 mg/m3 Quelle: Nařízení vlády č. 361-2007 Sb
	National en	Dänemark	Langzeit 4 mg/m3 Quelle: BEK nr 2203 af 29/11/2021
	National en	Spanien	Langzeit 2 mg/m3; Kurzzeit 10 mg/m3 Anmerkungen: d Quelle: LEP 2022
	National en	Estland	Langzeit 5 mg/m3 Quelle: Vabariigi Valitsuse, 20. märtsi 2001. a määrus nr 105
	National en	Finnland	Langzeit 2 mg/m3; Kurzzeit 10 mg/m3 Quelle: HTP-ARVOT 2020
	National en	Frankreich	Langzeit 5 mg/m3 Quelle: INRS outil65

		Langzeit 10 mg/m3 Quelle: INRS outil65
	National Griechenland en	Langzeit 5 mg/m3; Kurzzeit 10 mg/m3 Quelle: ΦΕΚ 94/Α` 13.5.1999
	National Kroatien en	Langzeit 2 mg/m3; Kurzzeit 10 mg/m3 Anmerkungen: GVI: R Quelle: NN 1/2021
	National Ungarn en	Langzeit 5 mg/m3 Anmerkungen: i, N Quelle: 5/2020. (II. 6.) ITM rendelet
		Langzeit 5 mg/m3 Anmerkungen: i, R Quelle: 5/2020. (II. 6.) ITM rendelet
	National Irland en	Langzeit 2 mg/m3; Kurzzeit 10 mg/m3 Anmerkungen: OEL (8-hour reference period) : R Quelle: 2021 Code of Practice
	National Litauen en	Langzeit 5 mg/m3 Quelle: 2011 m. rugsėjo 1 d. Nr. V-824/A1-389
	National Lettland en	Langzeit 0.5 mg/m3 Quelle: KN325P1
	National Norwegen en	Langzeit 5 mg/m3 Quelle: FOR-2021-06-28-2248
	National Polen en	Langzeit 5 mg/m3; Kurzzeit 10 mg/m3 Anmerkungen: 4) Quelle: Dz.U. 2018 poz. 1286
	National Rumänien en	Langzeit 5 mg/m3; Kurzzeit 10 mg/m3 Anmerkungen: (Fumuri) Quelle: Republicarea 1 - nr. 743 din 29 iulie 2021
	National Slowakei en	Langzeit 1 mg/m3; Kurzzeit 1 mg/m3 Anmerkungen: 11) Quelle: 355 NARIADENIE VLÁDY z 10. mája 2006
	National Schweden en	Langzeit 5 mg/m3 Anmerkungen: 3 Quelle: AFS 2021:3
	SUVA Schweiz	Langzeit 3 mg/m3; Kurzzeit 3 mg/m3 Anmerkungen: TWA mg/m3: (a), Fimétal / Metallrauch, NIOSH OSHA Quelle: suva.ch/valeurs-limites
n-Hexan		
CAS: 110-54-3	ACGIH	Langzeit 50 ppm (8h) Anmerkungen: Skin, BEI - CNS impair, peripheral neuropathy, eye irr
	EU	Langzeit 72 mg/m3 - 20 ppm (8h)
	National Österreich en	Langzeit 72 mg/m3 - 20 ppm; Kurzzeit 288 mg/m3 - 80 ppm Anmerkungen: 15(Miw), 4x, MAK, f Quelle: BGBl. II Nr. 156/2021
	National Belgien en	Langzeit 72 mg/m3 - 20 ppm Quelle: Code du bien-être au travail, Livre VI, Titre 1er, Annexe VI.1-1
	National Bulgarien en	Langzeit 72 mg/m3 - 20 ppm Quelle: НАРЕДБА № 13 ОТ 30 ДЕКЕМВРИ 2003 Г.
	National Schweiz en	Langzeit 180 mg/m3 - 50 ppm (8h); Kurzzeit 1440 mg/m3 - 400 ppm
	National Zypern en	Langzeit 72 mg/m3 - 20 ppm Quelle: Οι περί Ασφάλειας και Υγείας στην Εργασία (Χημικοί Παράγοντες) Κανονισμοί του 2001 έως 2021
	National Tschechien en	Langzeit 70 mg/m3; Kurzzeit Decke - 200 mg/m3 Anmerkungen: I, D Quelle: Nařízení vlády č. 361-2007 Sb
	National Deutschland en	Langzeit 180 mg/m3 - 50 ppm Anmerkungen: DFG, EU, Y, 8(II)

		Quelle: TRGS 900
National en	Dänemark	Langzeit 72 mg/m3 - 20 ppm Anmerkungen: E Quelle: BEK nr 2203 af 29/11/2021
National en	Spanien	Langzeit 72 mg/m3 - 20 ppm Anmerkungen: VLB®, VLI Quelle: LEP 2022
National en	Estland	Langzeit 72 mg/m3 - 20 ppm Quelle: Vabariigi Valitsuse, 20. märtsi 2001. a määrus nr 105
National en	Finnland	Langzeit 72 mg/m3 - 20 ppm Anmerkungen: iho Quelle: HTP-ARVOT 2020
National en	Frankreich	Langzeit 72 mg/m3 - 20 ppm Anmerkungen: Toxique pour la reproduction de catégorie 2 Quelle: INRS outil65, article R. 4412-149 du Code du travail
National en	UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND NORTHERN IRELAND	Langzeit 72 mg/m3 - 20 ppm (8h)
National en	Griechenland	Langzeit 72 mg/m3 - 20 ppm Quelle: ΦΕΚ 202/Α` 23.8.2007
National en	Kroatien	Langzeit 72 mg/m3 - 20 ppm Anmerkungen: koža Quelle: 2006/15/EZ
National en	Ungarn	Langzeit 72 mg/m3 Anmerkungen: b, i, BEM, EU2, T Quelle: 5/2020. (II. 6.) ITM rendelet
National en	Irland	Langzeit 72 mg/m3 - 20 ppm Anmerkungen: IOELV, Sk Quelle: 2021 Code of Practice
National en	Italien	Langzeit 72 mg/m3 - 20 ppm Quelle: D.lgs. 81/2008, Allegato XXXVIII
National en	Litauen	Langzeit 72 mg/m3 - 20 ppm Anmerkungen: R Quelle: 2011 m. rugsėjo 1 d. Nr. V-824/A1-389
National en	Luxemburg	Langzeit 72 mg/m3 - 20 ppm Quelle: Mémorial A n.226 du 22 mars 2021
National en	Lettland	Langzeit 72 mg/m3 - 20 ppm Anmerkungen: Ietekme uz dzirdi Quelle: KN325P1
National en	Malta	Langzeit 72 mg/m3 - 20 ppm Quelle: S.L.424.24
National en	Niederlande	Langzeit 72 mg/m3; Kurzzeit 144 mg/m3 Quelle: Arbeidsomstandighedenregeling - Lijst A
National en	Norwegen	Langzeit 72 mg/m3 - 20 ppm Anmerkungen: R E Quelle: FOR-2021-06-28-2248
National en	Polen	Langzeit 72 mg/m3 Anmerkungen: skóra Quelle: Dz.U. 2018 poz. 1286
National en	Portugal	Langzeit 72 mg/m3 - 20 ppm Quelle: Decreto-Lei n.º 1/2021
National en	Rumänien	Langzeit 72 mg/m3 - 20 ppm Anmerkungen: R2, Dir. 2006/15 Quelle: Republicarea 1 - nr. 743 din 29 iulie 2021
National en	Slowakei	Langzeit 72 mg/m3 - 20 ppm; Kurzzeit 140 mg/m3 - 40 ppm Anmerkungen: 7)

		Quelle: 355 NARIADENIE VLÁDY z 10. mája 2006
National en	Slowenien	Langzeit 72 mg/m3 - 20 ppm; Kurzzeit 576 mg/m3 - 160 ppm Anmerkungen: Y, BAT, EU2, RD2 Quelle: UL št. 72, 11. 5. 2021
National en	Schweden	Langzeit 72 mg/m3 - 20 ppm; Kurzzeit 180 mg/m3 - 50 ppm Quelle: AFS 2021:3
WEL-EH40	UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND NORTHERN IRELAND	Langzeit 72 mg/m3 - 20 ppm Quelle: EH40/2005 Workplace exposure limits (Fourth Edition 2020)
SUVA	Schweiz	Langzeit 180 mg/m3 - 50 ppm; Kurzzeit 1440 mg/m3 - 400 ppm Anmerkungen: R/H, R2F, SSC, B, Yeux SN / Auge NS, NIOSH Quelle: suva.ch/valeurs-limites

Biologischer Expositionsindex

Aceton

CAS: 67-64-1 Biologischer Indikator: Aceton; Probenahmezeitraum: Ende des Turnus
Wert: 80 mg/L; Durch: Urin
Bemerkung: Nicht spezifisch

n-Hexan

CAS: 110-54-3 Biologischer Indikator: 2,5-Hexandion im Urin; Probenahmezeitraum: Ende des Turnus
Wert: 5 mg/L; Durch: Urin

Liste der Komponenten in der Formel mit PNEC-Wert

Aceton

CAS: 67-64-1 Expositionsweg: Süßwasser; PNEC-GRENZWERT: 10.6 mg/l
Expositionsweg: Intervallfreigaben (Süßwasser); PNEC-GRENZWERT: 21 mg/l
Expositionsweg: Meerwasser; PNEC-GRENZWERT: 1.06 mg/l
Expositionsweg: Mikroorganismen in Kläranlagen; PNEC-GRENZWERT: 100 mg/l
Expositionsweg: Flußsediment; PNEC-GRENZWERT: 30.4 mg/kg
Expositionsweg: Meerwasser-Sedimente; PNEC-GRENZWERT: 3.04 mg/kg
Expositionsweg: Boden; PNEC-GRENZWERT: 29.5 mg/kg

Ethylacetat; Essigsäureethylester

CAS: 141-78-6 Expositionsweg: Süßwasser; PNEC-GRENZWERT: 240 mg/m3
Expositionsweg: Intervallfreigaben (Süßwasser); PNEC-GRENZWERT: 1.65 mg/l
Expositionsweg: Meerwasser; PNEC-GRENZWERT: 24 mg/m3
Expositionsweg: Mikroorganismen in Kläranlagen; PNEC-GRENZWERT: 650 mg/l
Expositionsweg: Flußsediment; PNEC-GRENZWERT: 1.15 mg/kg
Expositionsweg: Meerwasser-Sedimente; PNEC-GRENZWERT: 115 µg/kg
Expositionsweg: Boden; PNEC-GRENZWERT: 148 µg/kg
Expositionsweg: Sekundärvergiftung; PNEC-GRENZWERT: 200 mg/kg

Kolophonium

CAS: 8050-09-7 Expositionsweg: Süßwasser; PNEC-GRENZWERT: 1.6 mg/m3
Expositionsweg: Intervallfreigaben (Süßwasser); PNEC-GRENZWERT: 16 mg/m3
Expositionsweg: Meerwasser; PNEC-GRENZWERT: 160 ng/L
Expositionsweg: Mikroorganismen in Kläranlagen; PNEC-GRENZWERT: 1000 mg/l
Expositionsweg: Flußsediment; PNEC-GRENZWERT: 7 µg/kg
Expositionsweg: Meerwasser-Sedimente; PNEC-GRENZWERT: 0.7 µg/kg
Expositionsweg: Boden; PNEC-GRENZWERT: 0.45 µg/kg

Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL)

Hydrocarbons, C6-C7, isoalkanes, cyclics, <5% n-hexane

Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer Gewerbe: 5306 mg/kg/day; Verbraucher: 1131 mg/kg/day

Expositionsweg: Mensch - dermal; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer Gewerbe: 13964 mg/kg; Verbraucher: 1377 mg/kg

Expositionsweg: Mensch - oral; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Verbraucher: 1301 mg/kg

Ethylacetat; Essigsäureethylester

CAS: 141-78-6 Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer Gewerbe: 734 mg/kg/day; Verbraucher: 367 mg/kg/day

Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer Gewerbe: 1468 mg/kg/day; Verbraucher: 734 mg/kg/day

Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Langfristig, lokale Auswirkungen
Arbeitnehmer Gewerbe: 734 mg/kg/day; Verbraucher: 367 mg/kg/day

Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Kurzfristig, lokale Auswirkungen
Arbeitnehmer Gewerbe: 1468 mg/kg/day; Verbraucher: 734 mg/kg/day

Expositionsweg: Mensch - dermal; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer Gewerbe: 63 mg/kg; Verbraucher: 37 mg/kg

Expositionsweg: Mensch - oral; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Verbraucher: 4.5 mg/kg

Kolophonium

CAS: 8050-09-7 Expositionsweg: Mensch - dermal; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer Gewerbe: 2.131 mg/kg; Verbraucher: 1.065 mg/kg

Expositionsweg: Mensch - oral; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Verbraucher: 1.065 mg/kg

n-Hexan

CAS: 110-54-3 Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer Gewerbe: 75 mg/kg/day; Verbraucher: 16 mg/kg/day

Expositionsweg: Mensch - dermal; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer Gewerbe: 11 mg/kg; Verbraucher: 5.3 mg/kg

Expositionsweg: Mensch - oral; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Verbraucher: 4 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Augenschutz:

Brille mit Seitenschutz .(EN166)

Hautschutz:

Schutzkleidung. Sicherheitsschuhe .

Handschutz:

Chemikalienbeständige, undurchlässige Handschuhe, die einem anerkannten Standard (EN 374) entsprechen, sollten jederzeit beim Umgang mit chemischen Produkten getragen werden, wenn eine Risikobewertung dies als notwendig erachtet.

Atemschutz:

Gasfiltertyp AX .

Wärmerisiken:

Tragen Sie bei Bedarf geeignete Wärmeschutzkleidung.

Kontrollen der Umweltexposition:

Das Produkt darf nicht in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser gelangen

---

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	flüssig/Flüssigkeit
Farbe:	gelb
Geruch:	charakteristisch
pH-Wert:	Nicht relevant Anmerkungen: Nicht anwendbar, nichtwässrige Mischung
Kinematische Viskosität:	> 20,5 mm2/s (40 °C)
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	N.A.

Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:	36 °C (97 °F)
Flammpunkt:	< 23°C
Untere und obere Explosionsgrenze:	9.40 % (UEL). 1.40 % (LEL).
Relative Dampfdichte:	N.A.
Dampfdruck:	104.50 (kPa 50°C). mmHg
Dichte und/oder relative Dichte:	0.90 g/cm3
Wasserlöslichkeit:	unlöslich
Löslichkeit in Öl:	Nicht relevant Anmerkungen: Nicht bestimmt, da für die CLP-Einstufung nicht erforderlich
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert):	Nicht relevant Anmerkungen: Nicht anwendbar auf Gemische
Selbstentzündungstemperatur:	N.A.
Zersetzungstemperatur:	Nicht relevant Anmerkungen: Nicht anwendbar, da das Gemisch nicht selbstreaktiv ist
Entzündbarkeit:	Das Produkt ist eingestuft Flam. Liq. 2
Flüchtige Organische Verbindung - FOV =	76.40%; 687.60g/L
Partikeleigenschaften:	
Teilchengröße:	N.A.

9.2. Sonstige Angaben

Viskosität:	6,400.00 cP

Keine weiteren relevanten Informationen

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Stabil unter Normalbedingungen

10.2. Chemische Stabilität

Daten nicht verfügbar.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unter normalen Umständen stabil.

10.5. Unverträgliche Materialien

Kontakt mit brandfördernden Materialien vermeiden. Das Produkt könnte in Brand geraten.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Wir können giftige Gase freisetzen, wenn bis zur Zersetzung erhitzt.

Keine.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Toxikologische Informationen zum Produkt:

a) akute Toxizität	Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
c) schwere Augenschädigung/-reizung	Das Produkt ist eingestuft: Eye Irrit. 2(H319)
d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
e) Keimzell-Mutagenität	Nicht klassifiziert

	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
f) Karzinogenität	Nicht klassifiziert
	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
g) Reproduktionstoxizität	Nicht klassifiziert
	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Das Produkt ist eingestuft: STOT SE 3(H336)
i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Nicht klassifiziert
	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
j) Aspirationsgefahr	Nicht klassifiziert
	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Toxikologische Informationen zu den Hauptbestandteilen des Produkts:

Hydrocarbons, C6-C7, isoalkanes, cyclics, <5% n-hexane

a) akute Toxizität	LD50 Oral Ratte = 25 ml/kg
	LC50 Einatmen Ratte = 73860 mg/kg
	LD50 Haut Ratte = 5 ml/kg

Aceton

CAS: 67-64-1	a) akute Toxizität	LD50 Oral Ratte = 5800 mg/kg
		LC50 Einatembarer Dampf Ratte = 76 mg/l 4h
		LD50 Haut Kaninchen > 7400 mg/kg 24h
	b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Reizt die Haut Kaninchen Negativ
	c) schwere Augenschädigung/-reizung	Reizt die Augen Kaninchen Ja
	d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Sensibilisierung der Haut Meerschweinchen Negativ
	f) Karzinogenität	Genotoxizität Negativ
	g) Reproduktionstoxizität	NOEL-Wert Oral Ratte = 10000 mg/l

Ethylacetat; Essigsäureethylester

CAS: 141-78-6	a) akute Toxizität	LD50 Oral Ratte = 5620 mg/kg
		LC50 Einatembarer Dampf Ratte > 22.5 mg/l 6h
		LD50 Haut Kaninchen > 20000 mg/kg 24h
	b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Reizt die Haut Kaninchen Negativ 24h
	c) schwere Augenschädigung/-reizung	Reizt die Augen Kaninchen Nein
	d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Sensibilisierung der Haut Meerschweinchen Negativ
	f) Karzinogenität	Genotoxizität Negativ
	g) Reproduktionstoxizität	NOAEL-Wert Oral = 13800 mg/kg

Kolophonium

CAS: 8050-09-7	a) akute Toxizität	LD50 Oral Ratte > 2000 mg/kg
		LD50 Haut Ratte > 2000 mg/kg 24h
	b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Reizt die Haut Kaninchen Negativ
	c) schwere Augenschädigung/-reizung	Reizt die Augen Nein 6h
	d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Sensibilisierung der Haut Negativ
	g) Reproduktionstoxizität	NOAEL-Wert Oral Ratte = 5000

Zinkoxid

CAS: 1314-13-2	a) akute Toxizität	LD50 Oral Ratte > 5000 mg/kg
		LC50 Einatmen Ratte > 5.7 mg/l 4h
		LD50 Haut Ratte > 2000 mg/kg 24h
	b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Reizt die Haut Kaninchen Negativ
	c) schwere Augenschädigung/-reizung	Reizt die Augen Kaninchen Nein
	d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Sensibilisierung der Haut Meerschweinchen Negativ
	f) Karzinogenität	Genotoxizität Negativ
	g) Reproduktionstoxizität	NOAEL-Wert Oral Ratte = 7.2 mg/kg

n-Hexan

CAS: 110-54-3	a) akute Toxizität	LD50 Oral Ratte = 24 ml/kg
		LC50 Einatembarer Dampf Ratte = 73860 ppm 4h
		LD50 Haut Kaninchen > 5 ml/kg 4h
	b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Reizt die Haut Kaninchen Positiv
	c) schwere Augenschädigung/-reizung	Reizt die Augen Kaninchen Nein
	d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Sensibilisierung der Haut Negativ
	f) Karzinogenität	Genotoxizität Negativ
		Karzinogenität Negativ
	g) Reproduktionstoxizität	NOAEL-Wert Einatmen Ratte = 10560 mg/m3

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften:

Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen >= 0.1 %.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Im Einklang mit der GLP verwenden, nicht herumliegen lassen.

Angaben zur Ökotoxizität:

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Liste der ökotoxikologischen Eigenschaften des Produkts

Das Produkt ist eingestuft: Aquatic Chronic 2(H411)

Liste der Bestandteile mit ökotoxikologischen Wirkungen

Hydrocarbons, C6-C7, isoalkanes, cyclics, <5% n-hexane

a) Akute aquatische Toxizität: LC50 Fische onocorhynchus mykiss = 12 mg/L 96h

a) Akute aquatische Toxizität: EC50 Daphnia daphinia magna = 3 mg/L 48h

a) Akute aquatische Toxizität: EC50 Algen pseudokirchneriella subcapitata = 55 mg/L 72h

Aceton

CAS: 67-64-1	a) Akute aquatische Toxizität: LC50 Fische Oncorhynchus mykiss = 5540 mg/L 96h
	a) Akute aquatische Toxizität: LC50 Daphnia Daphnia pulex = 8800 mg/L 48h
	b) Chronische aquatische Toxizität: NOEC Daphnia Daphnia magna = 2212 mg/L
	a) Akute aquatische Toxizität: NOEC Algen Microcystis aeruginosa = 530 mg/L
	a) Akute aquatische Toxizität: NOEC Sludge Activated sludge = 1000 mg/L
	d) Terrestrische Toxizität: LC50 Wurm Eisenia fetida = 0.55 mg/cm2 48h

Ethylacetat; Essigsäureethylester

CAS: 141-78-6	a) Akute aquatische Toxizität: LC50 Fische S Gairdneri = 230 mg/L 96h
	b) Chronische aquatische Toxizität: NOEC Fische freshwater fish = 6.9 mg/L
	a) Akute aquatische Toxizität: LC50 Daphnia Daphnia Cucullata = 165 mg/L 48h

b) Chronische aquatische Toxizität: NOEC Daphnia daphnia magna = 2.4 mg/L

a) Akute aquatische Toxizität: EC50 Algen S. subspicatus = 5600 mg/L 48h

c) Bakterientoxizität: NOEC Pseudomonas putida = 650 mg/L

Kolophonium

CAS: 8050-09-7

a) Akute aquatische Toxizität: EL50 Fische Leuciscus idus > 1000 mg/L 96h

a) Akute aquatische Toxizität: EL50 Daphnia > 100 mg/L 48h

a) Akute aquatische Toxizität: EC50 microorganisms > 10000 mg/L

a) Akute aquatische Toxizität: EL50 Algen > 100 mg/L 48h

Zinkoxid

CAS: 1314-13-2

a) Akute aquatische Toxizität: LC50 Fische Oncorrhynchus Mykiss = 0.169 mg/L 96h

b) Chronische aquatische Toxizität: NOEC Fische Cyprinodontidae , Cyprinidae, Salmonidae and Cottidae = 0.044 mg/L

a) Akute aquatische Toxizität: EC50 Ceriodaphnia dubia = 0.147 mg/L

b) Chronische aquatische Toxizität: NOEC aquatic invertebrates = 0.014 mg/L

a) Akute aquatische Toxizität: IC50 Algen Selenastrum capricornutum = 0.136 mg/L

b) Chronische aquatische Toxizität: NOEC Algen = 0.06 mg/L

c) Bakterientoxizität: NOEC Sludge activated slugde = 100 µg/L

d) Terrestrische Toxizität: EC10 Wurm Lumbricus terrestris = 1634 mg/kg

d) Terrestrische Toxizität: EC10 Folsomia candida = 14.6 mg/kg

n-Hexan

CAS: 110-54-3

a) Akute aquatische Toxizität: LL50 Fische freshwater fish = 12.51 mg/L 96h

b) Chronische aquatische Toxizität: NOEC Fische = 2.8 mg/L

a) Akute aquatische Toxizität: EL50 freshwater invertebrates = 21.85 mg/L 48h

b) Chronische aquatische Toxizität: NOELR freshwater invertebrate = 4.88 mg/L

a) Akute aquatische Toxizität: EL50 Algen = 9.28 mg/L 48h

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Hydrocarbons, C6-C7, isoalkanes, cyclics, <5% n-hexane

Schnell abbaubar

Aceton

CAS: 67-64-1 Schnell abbaubar Test: Biochemischer Sauerstoffbedarf; Wert: 90

Ethylacetat; Essigsäureethylester

CAS: 141-78-6 Schnell abbaubar Test: CO2 Erzeugung; Wert: 94
Anmerkungen: 28days

n-Hexan

CAS: 110-54-3 Schnell abbaubar

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Aceton

CAS: 67-64-1 Bioakkumulierbar Test: BCF - Biokonzentrationsfaktor; Wert: 3

Ethylacetat; Essigsäureethylester

CAS: 141-78-6 Bioakkumulierbar Test: BCF - Biokonzentrationsfaktor; Wert: 30
Anmerkungen: aquatic species

Kolophonium

CAS: 8050-09-7 Bioakkumulierbar Test: BCF - Biokonzentrationsfaktor; Wert: 56.23
Anmerkungen: L/kg ww.

n-Hexan

CAS: 110-54-3 Bioakkumulierbar Test: BCF - Biokonzentrationsfaktor; Wert: 501

12.4. Mobilität im Boden

N.A.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Kein Inhaltsstoff PBT/vPvB ist vorhanden

Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen >= 0.1 %.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

N.A.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

RS 814.610 Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (VeVA)

RS 814.600 Technische Verordnung über Abfälle (TVA)

RS 814.610.1 Verordnung des UVEK über Listen zum Verkehr mit Abfällen

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Nach Möglichkeit wiederverwerten. Entsprechend den geltenden örtlichen und nationalen Bestimmungen vorgehen. Die Beseitigung durch Einleitung in die Kanalisation ist nicht gestattet

Eine Abfallschlüsselnummer gemäß Europäischem Abfallkatalog (EAK) kann aufgrund der Verwendungsabhängigkeit nicht angegeben werden. Wenden Sie sich an einen autorisierten Entsorgungsdienst.

Das Produkt, das als solches entsorgt wird, muss gemäß der Verordnung (EU) 1357/2014 als gefährlicherAbfall eingestuft werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

1133

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR-Bezeichnung: KLEBSTOFFE, mit entzündbarem flüssigem Stoff (Dampfdruck bei 50 °C größer als 110 kPa)

IATA-Bezeichnung: ADHESIVES containing flammable liquid

IMDG-Bezeichnung: ADHESIVES containing flammable liquid

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR-Straßentransport: 3

IATA-Klasse: 3

IMDG-Klasse: 3

14.4. Verpackungsgruppe

ADR-Verpackungsgruppe: II

IATA-Verpackungsgruppe: II

IMDG-Verpackungsgruppe: II

14.5. Umweltgefahren

Wichtigster toxischer Bestandteil: Hydrocarbons, C6-C7, isoalkanes, cyclics, <5% n-hexane

Meeresschadstoff: Ja

Umweltbelastung: Ja

IMDG-EMS: F-E, S-D

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Straßen- und Eisenbahntransport (ADR-RID):

ADR-Label: 3

ADR - Gefahrnummer: 33

ADR-Sondervorschriften: 640C

ADR-Tunnelbeschränkungscode: 2 (D/E)

Lufttransport (IATA):

IATA-Passagierflugzeug: 353

IATA-Frachtflugzeug: 364

IATA-Label: 3

IATA-Nebengefahr: -

IATA-Erg: 3L

IATA-Sondervorschriften: A3

Seetransport (IMDG):

IMDG-Stauung und Handhabung: Category B

IMDG-Segregation: -

IMDG-Nebengefahr: -

IMDG-Sondervorschriften: -

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

N.A.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

RL 98/24/EG (Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit)

RL 2000/39/EG (Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte)
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
Verordnung (EG) Nr. 790/2009 (1. ATP CLP) und (EU) Nr. 758/2013
Verordnung (EU) Nr. 286/2011 (2. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 618/2012 (3. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 487/2013 (4. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 944/2013 (5. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 605/2014 (6. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2015/1221 (7. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2016/918 (8. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2016/1179 (9. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2017/776 (10. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2018/669 (11. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2018/1480 (13. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2019/521 (12. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2020/217 (14. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2020/1182 (15. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2021/643 (16. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2021/849 (17. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2022/692 (18. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2023/707
Verordnung (EU) Nr. 2023/1434 (19. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2023/1435 (20. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2024/197 (21. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2024/2564 (22. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2024/2865
Verordnung (EU) Nr. 2025/1222 (23. ATP CLP)
Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzien).

Beschränkungen zum Produkt oder zu den Inhaltsstoffen gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und nachfolgenden Änderungen:

Beschränkungen zum Produkt: 3, 40

Beschränkungen zu den Inhaltsstoffen gemäß: 75

Anordnungen zu der Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III):

Seveso III Kategorie gemäß dem Anhang 1, Teil 1	Unterer Schwellenwert (Tonnen)	Oberer Schwellenwert (Tonnen)
Das Produkt gehört zur Kategorie: P5c	5000	50000
Das Produkt gehört zur Kategorie: E2	200	500

Explosive Ausgangsstoffe - Verordnung 2019/1148

Kein Stoff gelistet

Wassergefährdungsklasse

WGK 2: wassergefährdend.

lagerklasse gemäß TRGS 510:

LGK 3

SVHC-Stoffe:

Stoffe aus Kandidatenliste (Artikel 59 der EG VO 1907/2006 REACH):

Bestandteil	Kennnr.	Menge	Materialeigenschaften
n-Hexan	CAS: 110-54-3	≥0.1-<0.15 %	SVHC
	EINECS: 203-777-6		Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)
	Index: 601-037-00-0		

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt für das Gemisch.

Stoffe, für die eine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt worden ist:

Aceton

Ethylacetat; Essigsäureethylester

Zinkoxid

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Schweizer Gesetzgebung

Nationale und lokale Vorschriften sind zu beachten, insbesondere:

SR 813.11 Chemika-lienverordnung (OPChim)

SR 814.318.142.1 Luftreinhalte-Verordnung (OIAt)

SR 814.018 Verordnung über die Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindun-gen (VOCV)

SR 814.012 Verordnung über den Schutz vor Störfällen (OPIR)

SR 814.81 Verordnung zur Reduktion von Risiken beim Umgang mit bestimmten besonders gefährlichen Stoffen, Zubereitungen und Gegenständen (ChemRRV)

SR 822.115 Jugendarbeitsschutzverordnung, (ArGV 5)

SR 822.111.52 Mutterschutzverordnung: "Schwangere Frauen und stillende Mütter dürfen bei ihrer Arbeit nur dann mit diesem Produkt in Kontakt kommen, wenn aufgrund einer Risikobeurteilung ge-mäss Art. 63 ArGV 1 feststeht, dass keine konkrete gesundheitliche Belastung für Mutter und Kind vorliegt oder diese durch geeignete Schutzmassnahmen ausgeschlossen werden kann." Der Hinweis auf diese Bestimmungen soll jedoch nur angebracht werden, falls der Stoff oder die Zubereitung die entsprechenden Eigenschaften (H-Sätze) aufweist."

SR 822.115.2 Jugendarbeitsschutzverordnung, ArGV 5: "Jugendliche in der beruflichen Grundbildung dürfen nur mit die-sem Produkt arbeiten, wenn dies in der jeweiligen Bildungsverordnung zur Erreichung ihres Ausbildungszieles vorgesehen ist, die Voraussetzungen des Bildungsplans erfüllt sind und die geltenden Altersbeschränkungen eingehalten werden. Jugendliche, die keine berufliche Grundbildung absolvieren, dürfen nicht mit diesem Produkt arbeiten. Als Jugendliche gelten Arbeitnehmer beider Geschlechter bis zum vollendeten 18. Altersjahr." Der Hinweis auf diese Bestimmungen soll jedoch nur angebracht werden, falls der Stoffe oder die Zubereitung die entsprechenden Eigenschaften (H-Sätze) aufweist.

Code	Beschreibung
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H361f	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H372	Schädigt die Organe (T) bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Code	Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie	Beschreibung
2.6/2	Flam. Liq. 2	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2
3.10/1	Asp. Tox. 1	Aspirationsgefahr, Kategorie 1
3.2/2	Skin Irrit. 2	Reizung der Haut, Kategorie 2
3.3/2	Eye Irrit. 2	Reizung der Augen, Kategorie 2
3.4.2/1	Skin Sens. 1	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1
3.7/2	Repr. 2	Reproduktionstoxizität, Kategorie 2
3.8/3	STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3
3.9/1	STOT RE 1	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 1
4.1/A1	Aquatic Acute 1	Akut gewässergefährdend, Kategorie 1
4.1/C1	Aquatic Chronic 1	Chronisch (langfristig) gewässergefährdend, Kategorie 1
4.1/C2	Aquatic Chronic 2	Chronisch (langfristig) gewässergefährdend, Kategorie 2

Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	Einstufungsverfahren
Flam. Liq. 2, H225	auf der Basis von Prüfdaten
Eye Irrit. 2, H319	Berechnungsmethode
STOT SE 3, H336	Berechnungsmethode
Aquatic Chronic 2, H411	Berechnungsmethode

Diese Unterlagen wurden von einem Fachmann mit entsprechender Ausbildung abgefasst.

Hauptsächliche Literatur:

ECDIN - Daten- und Informationsnetz über umweltrelevante Chemikalien - Vereinigtes Forschungszentrum, Kommission der Europäischen Gemeinschaft

SAX's GEFÄHRLICHE EIGENSCHAFTEN VON INDUSTRIELLEN SUBSTANZEN - Achte Auflage - Van Nostrand Reinold

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie gelten nur für das angegebene Produkt und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar.

Es obliegt dem Anwender die Zuständigkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben für seine spezifische Anwendung zu kontrollieren.

Dieses Datenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben.

Legende der im Sicherheisdatenblatt verwendeten Abkürzungen und Akronyme:

ACGIH: American Conference of Governmental Industrial Hygienists (ACGIH)

ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße

AND: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter durch den Wasserstrassen
ATE: Schätzung Akuter Toxizität
ATEmix: Schätzwert der akuten Toxizität (Gemische)
BCF: Biokonzentrationsfaktor
BEI: Biologischer Expositionsindex
BOD: Biochemischer Sauerstoffbedarf
CAS: Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society)
CAV: Giftzentrale
CE: Europäische Gemeinschaft
CLP: Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung
CMR: karzinogen, mutagen und reproduktionstoxisch
COD: Chemischer Sauerstoffbedarf
COV: Flüchtige organische Verbindung
CSA: Stoffsicherheitsbeurteilung
CSR: Stoffsicherheitsbericht
DMEL: Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung
DNEL: Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL)
DPD: Richtlinie über gefährliche Zubereitungen
DSD: Richtlinie über gefährliche Stoffe
EC50: Mittlere effektive Konzentration
ECHA: Europäische Chemikalienagentur
EINECS: Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
ES: Expositionsszenarium
GefStoffVO: Gefahrstoffverordnung
GHS: Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
IARC: Internationales Krebsforschungszentrum
IATA: Internationale Flug-Transport-Vereinigung (IATA)
IATA-DGR: Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter der Internationalen Flug-Transport-Vereinigung (IATA)
IC50: Mittlere Inhibitorkonzentration
ICAO: Internationale Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
ICAO-TI: Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
IMDG: Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr (IMDG-Code)
INCI: Internationale Nomenklatur für kosmetische Inhaltsstoffe (INCI)
IRCCS: Kranken- und Kurhaus mit wissenschaftlichem Charakter
KAFH: Keep Away From Heat
KSt: Explosions-Koeffizient
LC50: Letale Konzentration für 50 Prozent der Testpopulation
LD50: Letale Dosis für 50 Prozent der Testpopulation
LDLo: Niedrige letale Dosis
N.A.: Nicht anwendbar
N/A: Nicht anwendbar
N/D: Nicht definiert/Nicht anwendbar
NA: Nicht verfügbar
NIOSH: National Institute for Occupational Safety and Health
NOAEL: Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung
OSHA: Occupational Safety and Health Administration
PBT: persistent, bioakkumulativ und giftig
PGK: Verpackungsvorschrift
PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC-Wert)
PSG: Passagiere
RID: Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr
STEL: Grenzwert für Kurzzeitexposition
STOT: Zielorgan-Toxizität
TLV: Arbeitsplatzgrenzwert
TWATLV: Schwellenwert für zeitgemittelzen 8-Stunden-Zag (TWATLV) (ACGIH-Standard)
vPvB: sehr persistent, sehr bioakkumulativ
WGK: Wassergefährdungsklasse

Modifikation der Paragraphen seit der letzten Revision:

- Sicherheitsdatenblatt
- ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens
- ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren
- ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen
- ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften
- ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität
- ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben
- ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben
- ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung
- ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport
- ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften
- ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Expositionsszenario
Zinc Oxide

Expositionsszenario, 04/07/2022

Stoffidentität	
	Zinc Oxide
CAS-Nr.	1314-13-2
INDEX-Nr.	030-013-00-7
EINECS-Nr.	215-222-5
Registriernummer	01-2119463881-32

Inhaltsverzeichnis

1. **ES 1** Breite Verwendung durch gewerbliche Anwender; Verschiedene Produkte (PC9a, PC9b)

1. ES 1 Breite Verwendung durch gewerbliche Anwender; Verschiedene Produkte (PC9a, PC9b)

1.1 TITELABSCHNITT

Name des Expositionsszenarios	Gewerbliche Verwendung von Beschichtungen und Farben - Verwendung in Hartschaum, Beschichtungen und Kleb- und Dichtstoffen
Datum - version	04/07/2022 - 1.0
Lebenszyklusstadium	Breite Verwendung durch gewerbliche Anwender
Hauptanwendergruppe	Gewerbliche Verwendungen
Verwendungssektor(en)	Gewerbliche Verwendungen (SU22)
Produktkategorien	Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbentferner (PC9a) - Füllstoffe, Spachtelmassen, Mörtel, Modellierton (PC9b)

Beitragendes Szenario Umwelt	
CS1	ERC8a - ERC8d

Beitragendes Szenario Arbeitnehmer	
CS2 Rollen und Streichen	PROC10
CS3 Rollen und Streichen	PROC10
CS4 Roll-, Spritz- und Fließanwendung	PROC11
CS5 Roll-, Spritz- und Fließanwendung	PROC11

1.2 Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition

1.2. CS1: Beitragendes Szenario Umwelt (ERC8a, ERC8d)

Umweltfreisetzungskategorien	Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Innenverwendung) - Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Außenverwendung) (ERC8a, ERC8d)

Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)

Physikalische Form des Produktes:
Feststoff, mittlere Staubigkeit

Konzentration des Stoffes im Produkt:
Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 25 %.

Verwendete Menge, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder der Nutzungsdauer)

Verwendete Mengen:
Aufwandmenge 50 Tonnen/Jahr

Freisetzungsart: Periodische Freisetzung

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen

Kontrollmaßnahmen zur Verhinderung von Freisetzungen

Ausbau des vorhandenen Systems oder zusätzliche Luftreinhaltungsmaßnahmen wie z.B. Nasswäscher und/oder Luftfiltration und/oder thermische Oxidation und/oder Dampfrückgewinnungssysteme, um eine Reduktion der Emissionen in die Luft zu erreichen.	Luft - Mindesteffizienz von: > 50 %

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich kommunaler Kläranlagen

Art der Kläranlage (STP):
Kommunale Kläranlage

STP Abwasser (m³/Tag): 2000

Bedingungen und Maßnahmen zur Abfallbehandlung (inklusive Produktabfall)

Abfallbehandlung
Verbrennung, Entsorgung oder Verwertung durch externe Anbieter

1.2. CS2: Beitragendes Szenario Arbeitnehmer: Rollen und Streichen (PROC10)

Prozesskategorien	Auftragen durch Rollen oder Streichen (PROC10)

Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)

Physikalische Form des Produktes:
Feststoff, mittlere Staubigkeit

Konzentration des Stoffes im Produkt:
Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 25 %.

Verwendete Menge, Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition

Verwendete Mengen:
Aufwandmenge 50 Tonnen/Jahr
Aufwandmenge 0.15 Tonnen/Tag

Dauer:
Umfasst tägliche Exposition bis zu 8 Stunden

Bedingungen und Maßnahmen in Bezug auf Personenschutz, Hygiene und Gesundheitsprüfung

Persönliche Schutzausrüstung

Geeignete, nach EN374 getestete Handschuhe tragen. Geeigneten Gesichtsschutz tragen. Geeigneten Augenschutz verwenden. Hautpflegeprgramme für Mitarbeiter bereitstellen. Geeigneten Atemschutz tragen.	Dermal - Mindesteffizienz von: >= 90 %

Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmerexposition

Innenanwendung
Gewerbliche Verwendung
Temperatur: Nimmt eine Prozesstemperatur von bis zu ... an. 25°C

1.2. CS3: Beitragendes Szenario Arbeitnehmer: Rollen und Streichen (PROC10)

Prozesskategorien	Auftragen durch Rollen oder Streichen (PROC10)

Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)

Physikalische Form des Produktes:
Feststoff, mittlere Staubigkeit

Konzentration des Stoffes im Produkt:
Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 25 %.

Verwendete Menge, Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition

Verwendete Mengen:
Aufwandmenge 50 Tonnen/Jahr
Aufwandmenge 0.15 Tonnen/Tag

Dauer:
Umfasst tägliche Exposition bis zu 8 Stunden

Bedingungen und Maßnahmen in Bezug auf Personenschutz, Hygiene und Gesundheitsprüfung

Persönliche Schutzausrüstung

Geeignete, nach EN374 getestete Handschuhe tragen. Geeigneten Gesichtsschutz tragen.	Dermal - Mindesteffizienz von: >= 90 %

Geeigneten Augenschutz verwenden. Hautpflegeprgramme für Mitarbeiter bereitstellen. Geeigneten Atemschutz tragen.	

Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmerexposition

Außenverwendung
Gewerbliche Verwendung
Temperatur: Nimmt eine Prozesstemperatur von bis zu ... an. 25°C

1.2. CS4: Beitragendes Szenario Arbeitnehmer: Roll-, Spritz- und Fließanwendung (PROC11)

Prozesskategorien	Nicht-industrielles Sprühen (PROC11)

Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)

Physikalische Form des Produktes:
Feststoff, mittlere Staubigkeit

Konzentration des Stoffes im Produkt:
Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 25 %.

Verwendete Menge, Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition

Verwendete Mengen:
Aufwandmenge 50 Tonnen/Jahr
Aufwandmenge 0.15 Tonnen/Tag

Dauer:
Umfasst tägliche Exposition bis zu 8 Stunden

Bedingungen und Maßnahmen in Bezug auf Personenschutz, Hygiene und Gesundheitsprüfung

Persönliche Schutzausrüstung

Geeignete, nach EN374 getestete Handschuhe tragen. Geeigneten Gesichtsschutz tragen. Geeigneten Augenschutz verwenden. Hautpflegeprgramme für Mitarbeiter bereitstellen. Geeigneten Atemschutz tragen.	Dermal - Mindesteffizienz von: >= 90 %

Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmerexposition

Innenanwendung
Gewerbliche Verwendung
Temperatur: Nimmt eine Prozesstemperatur von bis zu ... an. 25°C

1.2. CS5: Beitragendes Szenario Arbeitnehmer: Roll-, Spritz- und Fließanwendung (PROC11)

Prozesskategorien	Nicht-industrielles Sprühen (PROC11)

Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)

Physikalische Form des Produktes:
Feststoff, mittlere Staubigkeit

Konzentration des Stoffes im Produkt:
Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 25 %.

Verwendete Menge, Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition

Verwendete Mengen:
Aufwandmenge 50 Tonnen/Jahr
Aufwandmenge 0.15 Tonnen/Tag

Dauer:
Umfasst tägliche Exposition bis zu 8 Stunden

Bedingungen und Maßnahmen in Bezug auf Personenschutz, Hygiene und Gesundheitsprüfung

Persönliche Schutzausrüstung

Geeignete, nach EN374 getestete Handschuhe tragen. Geeigneten Gesichtsschutz tragen. Geeigneten Augenschutz verwenden. Hautpflegeprgramme für Mitarbeiter bereitstellen. Geeigneten Atemschutz tragen.	Dermal - Mindesteffizienz von: >= 90 %

Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmerexposition

Außenverwendung
Gewerbliche Verwendung
Temperatur: Nimmt eine Prozesstemperatur von bis zu ... an. 25°C

1.3 Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle

1.3. CS2: Beitragendes Szenario Arbeitnehmer: Rollen und Streichen (PROC10)

Expositionsweg, Auswirkung auf die Gesundheit, Indikator für die Exposition	Expositionsgrad	Berechnungsverfahren	Risikoverhältnis (RCR)
inhalativ, systemisch	<= 1.4 mg/Tag	MEASE	N/A
Hautkontakt, systemisch	<= 0.12 mg/Tag	MEASE	N/A
kombinierte Wege, systemisch	<= 1.5 mg/Tag	MEASE	<= 0.15

1.3. CS3: Beitragendes Szenario Arbeitnehmer: Rollen und Streichen (PROC10)

Expositionsweg, Auswirkung auf die Gesundheit, Indikator für die Exposition	Expositionsgrad	Berechnungsverfahren	Risikoverhältnis (RCR)
inhalativ, systemisch	<= 6 mg/Tag	MEASE	N/A
Hautkontakt, systemisch	<= 0.12 mg/Tag	MEASE	N/A
kombinierte Wege, systemisch	<= 6 mg/Tag	MEASE	<= 0.6

1.3. CS4: Beitragendes Szenario Arbeitnehmer: Roll-, Spritz- und Fließanwendung (PROC11)

Expositionsweg, Auswirkung auf die Gesundheit, Indikator für die Exposition	Expositionsgrad	Berechnungsverfahren	Risikoverhältnis (RCR)
inhalativ, systemisch	<= 6 mg/Tag	MEASE	N/A
Hautkontakt, systemisch	<= 0.12 mg/Tag	MEASE	N/A
kombinierte Wege, systemisch	<= 6 mg/Tag	MEASE	<= 0.6

1.3. CS5: Beitragendes Szenario Arbeitnehmer: Roll-, Spritz- und Fließanwendung (PROC11)

Expositionsweg, Auswirkung auf die Gesundheit, Indikator für die	Expositionsgrad	Berechnungsverfahren	Risikoverhältnis

Exposition			(RCR)
inhalativ, systemisch	<= 24 mg/Tag	MEASE	N/A
Hautkontakt, systemisch	<= 0.12 mg/Tag	MEASE	N/A
kombinierte Wege, systemisch	<= 24 mg/Tag	MEASE	<= 2.4

1.4 Leitlinie für den nachgeschalteten Anwender, um zu beurteilen, ob er innerhalb der durch das Expositionsszenario gesetzten Grenzen arbeitet

Leitlinie zur Prüfung der Übereinstimmung mit dem Expositionsszenario:

Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen übernommen werden, sollten Anwender sicherstellen, dass Risiken auf mindestens ein gleichwertiges Niveau begrenzt werden.

Expositionsszenario
Ethyl acetate

Expositionsszenario, 13/07/2021

Stoffidentität	
	Ethyl acetate
CAS-Nr.	141-78-6
INDEX-Nr.	607-022-00-5
EINECS-Nr.	205-500-4
Registriernummer	01-2119475103-46

Inhaltsverzeichnis

1. **ES 1** Breite Verwendung durch gewerbliche Anwender; Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbentferner (PC9a)

1. ES 1 Breite Verwendung durch gewerbliche Anwender; Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbentferner (PC9a)

1.1 TITELABSCHNITT

Name des Expositionsszenarios	Gewerbliche Verwendung von Beschichtungen und Farben durch Streichen und Rollen - Handhabung und Verdünnung von Konzentraten
Datum - version	13/07/2021 - 1.0
Lebenszyklusstadium	Breite Verwendung durch gewerbliche Anwender
Hauptanwendergruppe	Gewerbliche Verwendungen
Verwendungssektor(en)	Gewerbliche Verwendungen (SU22)
Produktkategorien	Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbentferner (PC9a)

Beitragendes Szenario Umwelt

CS1	ERC8a - ERC8d

Beitragendes Szenario Arbeitnehmer

CS2 Handhabung und Verdünnung von Konzentraten	PROC8a
CS3 Handhabung und Verdünnung von Konzentraten	PROC10

1.2 Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition

1.2. CS1: Beitragendes Szenario Umwelt (ERC8a, ERC8d)

Umweltfreisetzungskategorien	Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Innenverwendung) - Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Außenverwendung) (ERC8a, ERC8d)

Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)

Physikalische Form des Produktes:
Flüssig

Konzentration des Stoffes im Produkt:
Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 100 %.

1.2. CS2: Beitragendes Szenario Arbeitnehmer: Handhabung und Verdünnung von Konzentraten (PROC8a)

Prozesskategorien	Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen (PROC8a)

Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)

Physikalische Form des Produktes:
Flüssig

Konzentration des Stoffes im Produkt:
Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 100 %.

Verwendete Menge, Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition

Dauer:
Umfasst tägliche Exposition bis zu 8 Stunden

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen

Technische und organisatorische Maßnahmen
Ein ausreichendes Maß an allgemeiner Belüftung sicherstellen (nicht weniger als 3 bis 5 Luftwechsel pro Stunde).

Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmerexposition

Innenanwendung
Gewerbliche Verwendung
Temperatur: Vom Gebrauch bei nicht höher als 20 °C über der Umgebungstemperatur wird ausgegangen.

1.2. CS3: Beitragendes Szenario Arbeitnehmer: Handhabung und Verdünnung von Konzentraten (PROC10)

Prozesskategorien	Auftragen durch Rollen oder Streichen (PROC10)

Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)

Physikalische Form des Produktes:

Flüssig

Konzentration des Stoffes im Produkt:

Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 100 %.

Verwendete Menge, Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition

Dauer:

Umfasst tägliche Exposition bis zu 8 Stunden

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen

Technische und organisatorische Maßnahmen

Ein ausreichendes Maß an allgemeiner Belüftung sicherstellen (nicht weniger als 3 bis 5 Luftwechsel pro Stunde).
Sicherstellen, dass Kontrollmaßnahmen regelmäßig überprüft und gewartet werden.
Zusätzliche Belüftung an Punkten sicherstellen, wo Emissionen auftreten.

Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmerexposition

Innenanwendung
Gewerbliche Verwendung
Temperatur: Vom Gebrauch bei nicht höher als 20 °C über der Umgebungstemperatur wird ausgegangen.

1.3 Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle

1.3. CS1: Beitragendes Szenario Umwelt (ERC8a, ERC8d)

Freisetzungsweg	Freisetzungsrate	Methode zur Abschätzung der Freisetzung
Wasser	0.014 kg/Tag	N/A
Luft	0.666 kg/Tag	N/A
Boden	0 kg/Tag	N/A

Schutzziel	Expositionsgrad	Berechnungsverfahren	Risikoverhältnis (RCR)
Süßwasser	= 0.0004036 mg/L	N/A	< 0.01
Süßwassersediment	= 0.002 mg/kg KW	N/A	< 0.01
Meeressediment	= 0.0003587 mg/kg KW	N/A	< 0.01
Landwirtschaftlicher Boden	= 0.000113 mg/kg KW	N/A	< 0.336

1.3. CS2: Beitragendes Szenario Arbeitnehmer: Handhabung und Verdünnung von Konzentraten (PROC8a)

Expositionsweg, Auswirkung auf die Gesundheit, Indikator für die Exposition	Expositionsgrad	Berechnungsverfahren	Risikoverhältnis (RCR)
inhalativ, systemisch, langzeitig	= 51.39 mg/m³	ECETOC TRA Arbeitnehmer v3	= 0.07
inhalativ, lokal, langzeitig	= 51.39 mg/m³	ECETOC TRA Arbeitnehmer v3	= 0.07

Hautkontakt, systemisch, langzeitig	= 13.71 mg/kg KG/Tag	ECETOC TRA Arbeitnehmer v3	= 0.218

1.3. CS3: Beitragendes Szenario Arbeitnehmer: Handhabung und Verdünnung von Konzentraten (PROC10)

Expositionsweg, Auswirkung auf die Gesundheit, Indikator für die Exposition	Expositionsgrad	Berechnungsverfahren	Risikoverhältnis (RCR)
inhalativ, systemisch, langzeitig	= 51.39 mg/m³	ECETOC TRA Arbeitnehmer v3	= 0.07
inhalativ, lokal, langzeitig	= 51.39 mg/m³	ECETOC TRA Arbeitnehmer v3	= 0.07
Hautkontakt, systemisch, langzeitig	= 27.43 mg/kg KG/Tag	ECETOC TRA Arbeitnehmer v3	= 0.435

1.4 Leitlinie für den nachgeschalteten Anwender, um zu beurteilen, ob er innerhalb der durch das Expositionsszenario gesetzten Grenzen arbeitet

Leitlinie zur Prüfung der Übereinstimmung mit dem Expositionsszenario:

Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen übernommen werden, sollten Anwender sicherstellen, dass Risiken auf mindestens ein gleichwertiges Niveau begrenzt werden.

Expositionsszenario
Acetone

Expositionsszenario, 27/08/2021

Stoffidentität	
	Acetone
CAS-Nr.	67-64-1
INDEX-Nr.	606-001-00-8
EINECS-Nr.	200-662-2
Registriernummer	01-2119471330-49

Inhaltsverzeichnis

1. **ES 1** Breite Verwendung durch gewerbliche Anwender; Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbentferner (PC9a)

1. ES 1 Breite Verwendung durch gewerbliche Anwender; Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbentferner (PC9a)

1.1 TITELABSCHNITT

Name des Expositionsszenarios	Gewerbliche Verwendung von Beschichtungen und Farben
Datum - version	27/08/2021 - 1.0
Lebenszyklusstadium	Breite Verwendung durch gewerbliche Anwender
Hauptanwendergruppe	Gewerbliche Verwendungen
Verwendungssektor(en)	Gewerbliche Verwendungen (SU22)
Produktkategorien	Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbentferner (PC9a)

Beitragendes Szenario Umwelt	
CS1	ERC8a - ERC8c - ERC8d - ERC8f

Beitragendes Szenario Arbeitnehmer	
CS2 Materialtransfers	PROC8a
CS3 Rollen und Streichen	PROC10

1.2 Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition

1.2. CS1: Beitragendes Szenario Umwelt (ERC8a, ERC8c, ERC8d, ERC8f)

Umweltfreisetzungskategorien	Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Innenverwendung) - Breite Verwendung, die zum Einschluss in oder auf einem Artikel führt (Innenverwendung) - Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Außenverwendung) - Breite Verwendung, die zum Einschluss in oder auf einem Artikel führt (Außenverwendung) (ERC8a, ERC8c, ERC8d, ERC8f)

Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)

Physikalische Form des Produktes:
Flüssigkeit, Dampfdruck > 10 kPa bei STP

Konzentration des Stoffes im Produkt:
Umfasst Konzentrationen bis zu 70 %

Verwendete Menge, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder der Nutzungsdauer)

Emissionstage: 365 Tage pro Jahr

Bedingungen und Maßnahmen zur Abfallbehandlung (inklusive Produktabfall)

Abfallbehandlung
Externe Behandlung und Entsorgung von Abfall unter Berücksichtigung der einschlägigen lokalen und/oder nationalen Vorschriften.

Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition

Lokaler Meerwasser-Verdünnungsfaktor: 100
Lokaler Süßwasser-Verdünnungsfaktor: 10

1.2. CS2: Beitragendes Szenario Arbeitnehmer: Materialtransfers (PROC8a)

Prozesskategorien	Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen (PROC8a)

Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)

Physikalische Form des Produktes:
Flüssigkeit, Dampfdruck > 10 kPa bei STP

Konzentration des Stoffes im Produkt:
Umfasst Konzentrationen bis zu 70 %

Verwendete Menge, Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition

Dauer:

Umfasst Exposition bis zu 4 h

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen

Technische und organisatorische Maßnahmen

Natürliche Belüftung wird durch Türen, Fenster etc. erreicht. Kontrollierte Belüftung bedeutet die Zu- oder Abluft mittels eines aktiven Lüfters.

Bedingungen und Maßnahmen in Bezug auf Personenschutz, Hygiene und Gesundheitsprüfung

Persönliche Schutzausrüstung

Geeignete, nach EN374 getestete Handschuhe tragen.
Geeigneten Augenschutz verwenden.

1.2. CS3: Beitragendes Szenario Arbeitnehmer: Rollen und Streichen (PROC10)

Prozesskategorien	Auftragen durch Rollen oder Streichen (PROC10)

Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)

Physikalische Form des Produktes:

Flüssigkeit, Dampfdruck > 10 kPa bei STP

Konzentration des Stoffes im Produkt:

Umfasst Konzentrationen bis zu 70 %

Verwendete Menge, Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition

Dauer:

Umfasst Exposition bis zu 4 h

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen

Technische und organisatorische Maßnahmen

Natürliche Belüftung wird durch Türen, Fenster etc. erreicht. Kontrollierte Belüftung bedeutet die Zu- oder Abluft mittels eines aktiven Lüfters.

Bedingungen und Maßnahmen in Bezug auf Personenschutz, Hygiene und Gesundheitsprüfung

Persönliche Schutzausrüstung

Geeignete, nach EN374 getestete Handschuhe tragen.
Geeigneten Augenschutz verwenden.

1.3 Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle

1.3. CS1: Beitragendes Szenario Umwelt (ERC8a, ERC8c, ERC8d, ERC8f)

Zusätzliche Hinweise zur Expositionsabschätzung:

Da keine Umweltgefährdung ermittelt wurde, ist keine umweltbezogene Expositionsabschätzung und Risikobeschreibung vorgenommen worden.

1.3. CS2: Beitragendes Szenario Arbeitnehmer: Materialtransfers (PROC8a)

Expositionsweg, Auswirkung auf die Gesundheit, Indikator für die Exposition	Expositionsgrad	Berechnungsverfahren	Risikoverhältnis (RCR)
inhalativ	N/A	ECETOC TRA Arbeitnehmer v2.0	= 0.6
Hautkontakt	N/A	ECETOC TRA Arbeitnehmer v2.0	= 0.07
kombinierte Wege	N/A	ECETOC TRA Arbeitnehmer v2.0	= 0.67

1.3. CS3: Beitragendes Szenario Arbeitnehmer: Rollen und Streichen (PROC10)

Expositionsweg, Auswirkung auf die Gesundheit, Indikator für die Exposition	Expositionsgrad	Berechnungsverfahren	Risikoverhältnis (RCR)
inhalativ	N/A	ECETOC TRA Arbeitnehmer v2.0	= 0.6
Hautkontakt	N/A	ECETOC TRA Arbeitnehmer v2.0	= 0.15
kombinierte Wege	N/A	ECETOC TRA Arbeitnehmer v2.0	= 0.75

1.4 Leitlinie für den nachgeschalteten Anwender, um zu beurteilen, ob er innerhalb der durch das Expositionsszenario gesetzten Grenzen arbeitet

Leitlinie zur Prüfung der Übereinstimmung mit dem Expositionsszenario:

Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen übernommen werden, sollten Anwender sicherstellen, dass Risiken auf mindestens ein gleichwertiges Niveau begrenzt werden.

Fiche de Données de Sécurité
Fiche de données de sécurité selon OChim 2015 – RS 813.11
S45
Date de première édition : 07/04/2023
Fiche signalétique du 09/11/2026 révision 13

RUBRIQUE 1 — Identification de la substance/du mélange et de la société/de l'entreprise

1.1. Identificateur de produit

Dénomination commerciale: S45
Code commercial: 28022021

1.2. Utilisations identifiées pertinentes de la substance ou du mélange et utilisations déconseillées

Usage recommandé : Colles/mastics d'étanchéité pour sols résilients et textiles
Usages déconseillés : Utilisations autres que les utilisations recommandées

1.3. Renseignements concernant le fournisseur de la fiche de données de sécurité

Fournisseur:
Marzolo Johnny
c/o Kerakoll S.p.A
Résidence du Golf C6
1196 Gland - SWITZERLAND
Tel. +41 79 417 94 77
mail: j.marzolo@kerabat.ch
Producteur:
KERAKOLL S.p.a
Via dell'Artigianato 9
41049 Sassuolo (MODENA) ITALY
Tel. +39 0536816511 Fax. +39 0536 816581
Personne compétente responsable de la carte de sécurité :
safety@kerakoll.com

1.4. Numéro d'appel d'urgence

Tox Info Suisse
Numéro d'urgence national: 145 (joignable 24 h sur 24, Centre Suisse d'information toxicologique, Zurich; pour les appels effectués depuis la Suisse, informations en français, allemande et italien)

RUBRIQUE 2 — Identification des dangers



2.1. Classification de la substance ou du mélange

Autres dangers:

Règlement (CE) n° 1272/2008 (CLP)

Flam. Liq. 2	Liquide et vapeurs très inflammables.
Eye Irrit. 2	Provoque une sévère irritation des yeux.
STOT SE 3	Peut provoquer somnolence ou vertiges.
Aquatic Chronic 2	Toxique pour les organismes aquatiques, entraîne des effets néfastes à long terme.

Effets physico-chimiques nocifs sur la santé humaine et l'environnement :
Aucun autre danger

2.2. Éléments d'étiquetage

Règlement (CE) n° 1272/2008 (CLP)

Pictogrammes de danger et mention d'avertissement


Danger

Mentions de danger

H225	Liquide et vapeurs très inflammables.
H319	Provoque une sévère irritation des yeux.
H336	Peut provoquer somnolence ou vertiges.

H411 Toxique pour les organismes aquatiques, entraîne des effets néfastes à long terme.

Conseils de prudence

P102 Tenir hors de portée des enfants.

P260 Ne pas respirer les vapeurs.

P273 Éviter le rejet dans l'environnement.

P280 Porter des gants de protection/des vêtements de protection et un équipement de protection des yeux/du visage.

P370+P378 En cas d'incendie: Utiliser un extincteur à poudre pour l'extinction.

P501 Éliminer le contenu/récipient conformément à la réglementation.

Dispositions spéciales:

EUH208 Contient du (de la) colophane. Peut produire une réaction allergique.

EUH066 L'exposition répétée peut provoquer dessèchement ou gerçures de la peau.

Contient:

acétate d'éthyle

Acétone

Hydrocarbons, C6-C7, isoalkanes, cyclics, <5% n-hexane

Dispositions particulières conformément à l'Annexe XVII de REACH et ses amendements successifs:

2.3. Autres dangers

Aucune substance PBT, vPvB ou pertubateurs endocriniens present en concentration >= 0.1%

Autres dangers: Aucun autre danger

RUBRIQUE 3 — Composition/informations sur les composants

3.1. Substances

N.A.

3.2. Mélanges

Identification du mélange:

Composants dangereux aux termes du Règlement CLP et classification relative :

Quantité	Dénomination	N° identification	Classification	Numéro d'enregistrement	Propriétés :
≥20-<50 %	Hydrocarbons, C6-C7, isoalkanes, cyclics, <5% n-hexane	EC:926-605-8	Flam. Liq. 2, H225; STOT SE 3, H336; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Chronic 2, H411, M-Chronic:1, EUH066	01-2119486291-36	
≥20-<50 %	Acétone	CAS:67-64-1 EC:200-662-2 Index:606-001-00-8	Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336, EUH066	01-2119471330-49	
≥5-<10 %	acétate d'éthyle	CAS:141-78-6 EC:205-500-4 Index:607-022-00-5	Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336, EUH066	01-2119475103-46	
≥0.5-<1 %	colophane	CAS:8050-09-7 EC:232-475-7 Index:650-015-00-7	Skin Sens. 1, H317	01-2119480418-32	
≥0.15-<0.20 %	oxyde de zinc	CAS:1314-13-2 EC:215-222-5 Index:030-013-00-7	Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410, M-Chronic:1, M-Acute:1	01-2119463881-32	
≥0.1-<0.15 %	n-hexane	CAS:110-54-3 EC:203-777-6 Index:601-037-00-0	Flam. Liq. 2, H225; Repr. 2, H361f; Asp. Tox. 1, H304; STOT SE 3, H336; STOT RE 1, H372; Skin Irrit. 2, H315; Aquatic Chronic 2, H411		SVHC

RUBRIQUE 4 — Premiers secours

4.1. Description des mesures de premiers secours

En cas de contact avec la peau :

Enlever immédiatement les vêtements contaminés.

Laver immédiatement avec beaucoup d'eau et éventuellement du savon les parties du corps ayant été en contact avec le produit,

même en cas de doute.

Laver entièrement le corps (douche ou bain).

Enlever immédiatement les vêtements contaminés et les éliminer de manière sûre.

En cas de contact avec la peau, laver immédiatement à l'eau abondante et au savon.

En cas de contact avec les yeux :

En cas de contact avec les yeux, les rincer à l'eau pendant un intervalle de temps adéquat et en tenant les paupières ouvertes, puis consulter immédiatement un ophtalmologue.

Protéger l'œil indemne.

En cas d'ingestion :

Ne pas faire vomir, consulter un médecin montrant cette fiche signalétique et l'étiquetage de danger.

En cas d'inhalation :

Transporter la victime à l'extérieur et la maintenir au chaud et au repos.

4.2. Principaux symptômes et effets, aigus et différés

Irritation des yeux

Dommages aux yeux

4.3. Indication des éventuels soins médicaux immédiats et traitements particuliers nécessaires

En cas d'incident ou de malaise, consulter immédiatement un médecin (lui montrer, si possible, les instructions pour l'utilisation ou la fiche de sécurité).

RUBRIQUE 5 — Mesures de lutte contre l'incendie

5.1. Moyens d'extinction

Moyens d'extinction appropriés :

CO_2 ou extincteurs à poudres.

Moyens d'extinction qui ne doivent pas être utilisés pour des raisons de sécurité :

Eau.

5.2. Dangers particuliers résultant de la substance ou du mélange

Ne pas inhaler les gaz produits par l'explosion et la combustion.

La combustion produit de la fumée lourde.

5.3. Conseils aux pompiers

Utiliser des appareils respiratoires adaptés.

Recueillir séparément l'eau contaminée utilisée pour éteindre l'incendie. Ne pas la déverser dans le réseau des eaux usées.

Si cela est faisable d'un point de vue de la sécurité, déplacer de la zone de danger immédiat les conteneurs non endommagés.

RUBRIQUE 6 — Mesures à prendre en cas de dispersion accidentelle

6.1. Précautions individuelles, équipement de protection et procédures d'urgence

Pour les non-secouristes:

Porter les dispositifs de protection individuelle.

Éliminer toute source d'allumage.

Emmener les personnes en lieu sûr.

Consulter les mesures de protection exposées aux points 7 et 8.

Pour les secouristes:

Porter les dispositifs de protection individuelle.

6.2. Précautions pour la protection de l'environnement

Empêcher la pénétration dans le sol/sous-sol. Empêcher l'écoulement dans les eaux superficielles ou dans le réseau des eaux usées.

Retenir l'eau de lavage contaminée et l'éliminer.

En cas de fuite de gaz ou de pénétration dans les cours d'eau, le sol ou le système d'évacuation d'eau, informer les autorités responsables.

Matériel adapté à la collecte : matériel absorbant, organique, sable.

6.3. Méthodes et matériel de confinement et de nettoyage

Matériel adapté à la collecte : matériel absorbant, organique, sable.

Laver à l'eau abondante.

6.4. Référence à d'autres rubriques

Voir également les paragraphes 8 et 13.

RUBRIQUE 7 — Manipulation et stockage

7.1. Précautions à prendre pour une manipulation sans danger

Éviter le contact avec la peau et les yeux, l'inhalation de vapeurs et brouillards.

Ne pas utiliser de conteneurs vides avant qu'ils n'aient été nettoyés.

Avant les opérations de transfert, s'assurer que les conteneurs ne contiennent pas de matériaux incompatibles résiduels.

Les vêtements contaminés doivent être remplacés avant d'accéder aux zones de repas.

Ne pas manger et ne pas boire pendant le travail.

Voir également le paragraphe 8 pour les dispositifs de protection recommandés.

Conseils d'ordre général en matière d'hygiène du travail:

7.2. Conditions d'un stockage sûr, y compris les éventuelles incompatibilités

Conserver dans des récipients fermés, dans un endroit bien aéré.

Conserver à une distance éloignée de flammes libres, d'étincelles et de sources de chaleur. Eviter l'exposition directe au soleil.

Matières incompatibles:

Indication pour les locaux:

Frais et bien aérés.

7.3. Utilisation(s) finale(s) particulière(s)

Recommandations

Aucune utilisation particulière

Solutions spécifiques pour le secteur industriel

Aucune utilisation particulière

RUBRIQUE 8 — Contrôles de l'exposition/protection individuelle

8.1. Paramètres de contrôle

Valeurs limites d'exposition professionnelle (LEP)

Hydrocarbons, C6-C7, isoalkanes, cyclics, <5% n-hexane

	ACGIH	Long terme 400 mg/m3 (8h)

Acétone

CAS: 67-64-1	ACGIH	Long terme 250 ppm (8h); Court terme 500 ppm Remarques : A4, BEI - URT and eye irr, CNS impair
	UE	Long terme 1210 mg/m3 - 500 ppm (8h)
	National Autriche	Long terme 1200 mg/m3 - 500 ppm; Court terme 4800 mg/m3 - 2000 ppm Remarques : 15(Miw), 4x, MAK Source: GKV, BGBl. II Nr. 156/2021
	National Belgique	Long terme 594 mg/m3 - 246 ppm; Court terme 1187 mg/m3 - 492 ppm Source: Code du bien-être au travail, Livre VI, Titre 1er, Annexe VI.1-1
	National Bulgarie	Long terme 600 mg/m3; Court terme 1400 mg/m3 Source: НАРЕДБА № 13 ОТ 30 ДЕКЕМВРИ 2003 Г.
	National Chypre	Long terme 1210 mg/m3 - 500 ppm Remarques : δέρμα Source: Οι περί Ασφάλειας και Υγείας στην Εργασία (Χημικοί Παράγοντες) Κανονισμοί του 2001 έως 2021
	National Tchéquie	Long terme 800 mg/m3; Court terme Plafond - 1500 mg/m3 Source: Nařízení vlády č. 361-2007 Sb
	National Allemagne	Long terme 1200 mg/m3 - 500 ppm Remarques : AGS, DFG, EU, Y, 2(I) Source: TRGS 900
	National Danemark	Long terme 600 mg/m3 - 250 ppm Remarques : E Source: BEK nr 2203 af 29/11/2021
	National Espagne	Long terme 1210 mg/m3 - 500 ppm Remarques : VLB®, VLI Source: LEP 2022
	National Estonie	Long terme 1210 mg/m3 - 500 ppm Source: Vabariigi Valitsuse, 20. märtsi 2001. a määrus nr 105
	National Finlande	Long terme 1200 mg/m3 - 500 ppm; Court terme 1500 mg/m3 - 630 ppm Source: HTP-ARVOT 2020
	National France	Long terme 1210 mg/m3 - 500 ppm; Court terme 2420 mg/m3 - 1000 ppm Source: INRS outil65, article R. 4412-149 du Code du travail
	National Grèce	Long terme 1780 mg/m3; Court terme 3560 mg/m3 Source: ΦΕΚ 94/Α` 13.5.1999
	National Croatie	Long terme 1210 mg/m3 - 500 ppm Source: 2000/39/EZ
	National Hongrie	Long terme 1210 mg/m3 Remarques : i, EU[1], N Source: 5/2020. (II. 6.) ITM rendelet

	National	Irlande	Long terme 1210 mg/m3 - 500 ppm Remarques : IOELV Source: 2021 Code of Practice
	National	Italie	Long terme 1210 mg/m3 - 500 ppm Source: D.lgs. 81/2008, Allegato XXXVIII
	National	Lituanie	Long terme 1210 mg/m3 - 500 ppm; Court terme 2420 mg/m3 - 1000 ppm Source: 2011 m. rugsėjo 1 d. Nr. V-824/A1-389
	National	Luxembourg	Long terme 1210 mg/m3 - 500 ppm Source: Mémorial A n.226 du 22 mars 2021
	National	Lettonie	Long terme 1210 mg/m3 - 500 ppm Source: KN325P1
	National	Malte	Long terme 1210 mg/m3 - 500 ppm Source: S.L.424.24
	National	Pays-bas	Long terme 1210 mg/m3; Court terme 2420 mg/m3 Source: Arbeidsomstandighedenregeling - Lijst A
	National	Norvège	Long terme 295 mg/m3 - 125 ppm Remarques : E Source: FOR-2021-06-28-2248
	National	Pologne	Long terme 600 mg/m3; Court terme 1800 mg/m3 Source: Dz.U. 2018 poz. 1286
	National	Portugal	Long terme 1210 mg/m3 - 500 ppm Source: Decreto-Lei n.º 1/2021
	National	Roumanie	Long terme 1210 mg/m3 - 500 ppm Remarques : Dir. 2000/39 Source: Republicarea 1 - nr. 743 din 29 iulie 2021
	National	Slovaquie	Long terme 1210 mg/m3 - 500 ppm Remarques : 7) Source: 355 NARIADENIE VLÁDY z 10. mája 2006
	National	Slovénie	Long terme 1210 mg/m3 - 500 ppm; Court terme 2420 mg/m3 - 1000 ppm Remarques : Y, BAT, EU1 Source: UL št. 72, 11. 5. 2021
	National	Suède	Long terme 600 mg/m3 - 250 ppm; Court terme 1200 mg/m3 - 500 ppm Remarques : V Source: AFS 2021:3
	WEL-EH40	UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND NORTHERN IRELAND	Long terme 1210 mg/m3 - 500 ppm; Court terme 3620 mg/m3 - 1500 ppm Source: EH40/2005 Workplace exposure limits (Fourth Edition 2020)
	SUVA	Suisse	Long terme 1200 mg/m3 - 500 ppm; Court terme 2400 mg/m3 - 1000 ppm Remarques : B, VR SNC Yeux / AW ZNS Auge, NIOSH Source: suva.ch/valeurs-limites
acétate d'éthyle			
CAS: 141-78-6	UE		Long terme 734 mg/m3 - 200 ppm (8h); Court terme 1468 mg/m3 - 400 ppm
	National	Autriche	Long terme 734 mg/m3 - 200 ppm; Court terme 1468 mg/m3 - 400 ppm Remarques : 15(Miw), 4x, MAK Source: BGBl. II Nr. 156/2021
	National	Belgique	Long terme 734 mg/m3 - 200 ppm; Court terme 1468 mg/m3 - 400 ppm Source: Code du bien-être au travail, Livre VI, Titre 1er, Annexe VI.1-1
	National	Bulgarie	Long terme 734 mg/m3 - 200 ppm; Court terme 1468 mg/m3 - 400 ppm Source: НАРЕДБА № 13 ОТ 30 ДЕКЕМВРИ 2003 Г.
	National	Chypre	Long terme 734 mg/m3 - 200 ppm; Court terme 1468 mg/m3 - 400 ppm Source: Οι περί Ασφάλειας και Υγείας στην Εργασία (Χημικοί Παράγοντες) Κανονισμοί του 2001 έως 2021
	National	Tchéquie	Long terme 700 mg/m3; Court terme Plafond - 900 mg/m3 Remarques : I Source: Nařízení vlády č. 361-2007 Sb

National	Allemagne	Long terme 730 mg/m3 - 200 ppm Remarques : DFG, EU, Y, 2(I) Source: TRGS 900
National	Danemark	Long terme 540 mg/m3 - 150 ppm Remarques : E Source: BEK nr 2203 af 29/11/2021
National	Espagne	Long terme 734 mg/m3 - 200 ppm; Court terme 1468 mg/m3 - 400 ppm Remarques : VLI Source: LEP 2022
National	Estonie	Long terme 500 mg/m3 - 150 ppm; Court terme 1100 mg/m3 - 300 ppm Source: Vabariigi Valitsuse, 20. märtsi 2001. a määrus nr 105
National	Finlande	Long terme 730 mg/m3 - 200 ppm; Court terme 1470 mg/m3 - 400 ppm Source: HTP-ARVOT 2020
National	France	Long terme 734 mg/m3 - 200 ppm; Court terme 1468 mg/m3 - 400 ppm Source: INRS outil65, article R. 4412-149 du Code du travail
National	Grèce	Long terme 734 mg/m3 - 200 ppm; Court terme 1468 mg/m3 - 400 ppm Source: Π.Δ. 82/2018 (ΦΕΚ 152/Α` 21.8.2018)
National	Croatie	Long terme 734 mg/m3 - 200 ppm; Court terme 1468 mg/m3 - 400 ppm Source: 2017/164/EU
National	Hongrie	Long terme 734 mg/m3; Court terme 1468 mg/m3 Remarques : i, sz, EU4, N Source: 5/2020. (II. 6.) ITM rendelet
National	Irlande	Long terme 734 mg/m3 - 200 ppm; Court terme 1468 mg/m3 - 400 ppm Remarques : IOELV Source: 2021 Code of Practice
National	Italie	Long terme 734 mg/m3 - 200 ppm; Court terme 1468 mg/m3 - 400 ppm Source: D.lgs. 81/2008, Allegato XXXVIII
National	Lituanie	Long terme 500 mg/m3 - 150 ppm; Court terme Plafond - 1100 mg/m3 - 300 ppm Source: 2011 m. rugsėjo 1 d. Nr. V-824/A1-389
National	Luxembourg	Long terme 734 mg/m3 - 200 ppm; Court terme 1468 mg/m3 - 400 ppm Source: Mémorial A n.226 du 22 mars 2021
National	Lettonie	Long terme 200 mg/m3 - 54 ppm; Court terme 1468 mg/m3 - 400 ppm Source: KN325P1
National	Malte	Long terme 734 mg/m3 - 200 ppm; Court terme 1468 mg/m3 - 400 ppm Source: S.L.424.24
National	Pays-bas	Long terme 734 mg/m3; Court terme 1468 mg/m3 Source: Arbeidsomstandighedenregeling - Lijst A
National	Norvège	Long terme 734 mg/m3 - 200 ppm; Court terme 1468 mg/m3 - 400 ppm Remarques : E S Source: FOR-2021-06-28-2248
National	Pologne	Long terme 734 mg/m3; Court terme 1468 mg/m3 Source: Dz.U. 2018 poz. 1286
National	Portugal	Long terme 734 mg/m3 - 200 ppm; Court terme 1468 mg/m3 - 400 ppm Source: Decreto-Lei n.º 1/2021
National	Roumanie	Long terme 734 mg/m3 - 200 ppm; Court terme 1468 mg/m3 - 400 ppm Remarques : Dir. 2017/164 Source: Republicarea 1 - nr. 743 din 29 iulie 2021
National	Slovaquie	Long terme 734 mg/m3 - 200 ppm; Court terme 1468 mg/m3 - 400 ppm Source: 355 NARIADENIE VLÁDY z 10. mája 2006
National	Slovénie	Long terme 734 mg/m3 - 200 ppm; Court terme 1468 mg/m3 - 400 ppm Remarques : Y, EU4 Source: UL št. 72, 11. 5. 2021
National	Suède	Long terme 550 mg/m3 - 150 ppm; Court terme 1100 mg/m3 - 300 ppm Source: AFS 2021:3
WEL-EH40	UNITED KINGDOM OF GREAT	Long terme 734 mg/m3 - 200 ppm; Court terme 1468 mg/m3 - 400 ppm Source: EH40/2005 Workplace exposure limits (Fourth Edition 2020)

		BRITAIN AND NORTHERN IRELAND	
	SUVA	Suisse	Long terme 730 mg/m3 - 200 ppm; Court terme 1460 mg/m3 - 400 ppm Remarques : SSC, VRS Yeux / OAW Auge, INRS NIOSH Source: suva.ch/valeurs-limites
colophane			
CAS: 8050-09-7	ACGIH		Long terme 0.001 mg/m3 (8h) Remarques : I, DSEN, RSEN - Asthma, resp and eye irr, dermal and resp sens
	National	Tchéquie	Long terme 1 mg/m3 Remarques : S, V Source: Nařízení vlády č. 361-2007 Sb
	National	Espagne	Remarques : m, Sen Source: LEP 2022
	National	UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND NORTHERN IRELAND	Long terme 0.05 mg/m3 (8h); Court terme 0.15 mg/m3
	National	Croatie	Long terme 0.05 mg/m3; Court terme 0.15 mg/m3 Remarques : alergen koža Source: NN 1/2021
	National	Lettonie	Long terme 4 mg/m3 Source: KN325P1
	National	Roumanie	Long terme 0.1 mg/m3 Source: Republicarea 1 - nr. 743 din 29 iulie 2021
	WEL-EH40	UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND NORTHERN IRELAND	Long terme 0.05 mg/m3; Court terme 0.15 mg/m3 Remarques : Sen Source: EH40/2005 Workplace exposure limits (Fourth Edition 2020)
	SUVA	Suisse	Remarques : S, Poumons Peau / Lunge Haut Source: suva.ch/valeurs-limites
oxyde de zinc			
CAS: 1314-13-2	ACGIH		Long terme 2 mg/m3 (8h); Court terme 10 mg/m3 Remarques : R - Metal fume fever
	National	Autriche	Long terme 5 mg/m3 Remarques : MAK, A Source: BGBl. II Nr. 156/2021
	National	Belgique	Long terme 2 mg/m3; Court terme 10 mg/m3 Source: Code du bien-être au travail, Livre VI, Titre 1er, Annexe VI.1-1
	National	Bulgarie	Long terme 5 mg/m3; Court terme 10 mg/m3 Source: НАРЕДБА № 13 ОТ 30 ДЕКЕМВРИ 2003 Г.
	National	Tchéquie	Long terme 2 mg/m3; Court terme Plafond - 5 mg/m3 Source: Nařízení vlády č. 361-2007 Sb
	National	Danemark	Long terme 4 mg/m3 Source: BEK nr 2203 af 29/11/2021
	National	Espagne	Long terme 2 mg/m3; Court terme 10 mg/m3 Remarques : d Source: LEP 2022
	National	Estonie	Long terme 5 mg/m3 Source: Vabariigi Valitsuse, 20. märtsi 2001. a määrus nr 105
	National	Finlande	Long terme 2 mg/m3; Court terme 10 mg/m3 Source: HTP-ARVOT 2020
	National	France	Long terme 5 mg/m3 Source: INRS outil65

		Long terme 10 mg/m3 Source: INRS outil65
	National Grèce	Long terme 5 mg/m3; Court terme 10 mg/m3 Source: ΦΕΚ 94/Α` 13.5.1999
	National Croatie	Long terme 2 mg/m3; Court terme 10 mg/m3 Remarques : GVI: R Source: NN 1/2021
	National Hongrie	Long terme 5 mg/m3 Remarques : i, N Source: 5/2020. (II. 6.) ITM rendelet
		Long terme 5 mg/m3 Remarques : i, R Source: 5/2020. (II. 6.) ITM rendelet
	National Irlande	Long terme 2 mg/m3; Court terme 10 mg/m3 Remarques : OEL (8-hour reference period) : R Source: 2021 Code of Practice
	National Lituanie	Long terme 5 mg/m3 Source: 2011 m. rugsėjo 1 d. Nr. V-824/A1-389
	National Lettonie	Long terme 0.5 mg/m3 Source: KN325P1
	National Norvège	Long terme 5 mg/m3 Source: FOR-2021-06-28-2248
	National Pologne	Long terme 5 mg/m3; Court terme 10 mg/m3 Remarques : 4) Source: Dz.U. 2018 poz. 1286
	National Roumanie	Long terme 5 mg/m3; Court terme 10 mg/m3 Remarques : (Fumuri) Source: Republicarea 1 - nr. 743 din 29 iulie 2021
	National Slovaquie	Long terme 1 mg/m3; Court terme 1 mg/m3 Remarques : 11) Source: 355 NARIADENIE VLÁDY z 10. mája 2006
	National Suède	Long terme 5 mg/m3 Remarques : 3 Source: AFS 2021:3
	SUVA Suisse	Long terme 3 mg/m3; Court terme 3 mg/m3 Remarques : TWA mg/m3: (a), Fimétal / Metallrauch, NIOSH OSHA Source: suva.ch/valeurs-limites
n-hexane		
CAS: 110-54-3	ACGIH	Long terme 50 ppm (8h) Remarques : Skin, BEI - CNS impair, peripheral neuropathy, eye irr
	UE	Long terme 72 mg/m3 - 20 ppm (8h)
	National Autriche	Long terme 72 mg/m3 - 20 ppm; Court terme 288 mg/m3 - 80 ppm Remarques : 15(Miw), 4x, MAK, f Source: BGBl. II Nr. 156/2021
	National Belgique	Long terme 72 mg/m3 - 20 ppm Source: Code du bien-être au travail, Livre VI, Titre 1er, Annexe VI.1-1
	National Bulgarie	Long terme 72 mg/m3 - 20 ppm Source: НАРЕДБА № 13 ОТ 30 ДЕКЕМВРИ 2003 Г.
	National Suisse	Long terme 180 mg/m3 - 50 ppm (8h); Court terme 1440 mg/m3 - 400 ppm
	National Chypre	Long terme 72 mg/m3 - 20 ppm Source: Οι περί Ασφάλειας και Υγείας στην Εργασία (Χημικοί Παράγοντες) Κανονισμοί του 2001 έως 2021
	National Tchéquie	Long terme 70 mg/m3; Court terme Plafond - 200 mg/m3 Remarques : I, D Source: Nařízení vlády č. 361-2007 Sb
	National Allemagne	Long terme 180 mg/m3 - 50 ppm Remarques : DFG, EU, Y, 8(II) Source: TRGS 900

National Danemark	Long terme 72 mg/m3 - 20 ppm Remarques : E Source: BEK nr 2203 af 29/11/2021
National Espagne	Long terme 72 mg/m3 - 20 ppm Remarques : VLB®, VLI Source: LEP 2022
National Estonie	Long terme 72 mg/m3 - 20 ppm Source: Vabariigi Valitsuse, 20. märtsi 2001. a määrus nr 105
National Finlande	Long terme 72 mg/m3 - 20 ppm Remarques : iho Source: HTP-ARVOT 2020
National France	Long terme 72 mg/m3 - 20 ppm Remarques : Toxique pour la reproduction de catégorie 2 Source: INRS outil65, article R. 4412-149 du Code du travail
National UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND NORTHERN IRELAND	Long terme 72 mg/m3 - 20 ppm (8h)
National Grèce	Long terme 72 mg/m3 - 20 ppm Source: ΦΕΚ 202/A` 23.8.2007
National Croatie	Long terme 72 mg/m3 - 20 ppm Remarques : koža Source: 2006/15/EZ
National Hongrie	Long terme 72 mg/m3 Remarques : b, i, BEM, EU2, T Source: 5/2020. (II. 6.) ITM rendelet
National Irlande	Long terme 72 mg/m3 - 20 ppm Remarques : IOELV, Sk Source: 2021 Code of Practice
National Italie	Long terme 72 mg/m3 - 20 ppm Source: D.lgs. 81/2008, Allegato XXXVIII
National Lituanie	Long terme 72 mg/m3 - 20 ppm Remarques : R Source: 2011 m. rugsėjo 1 d. Nr. V-824/A1-389
National Luxembourg	Long terme 72 mg/m3 - 20 ppm Source: Mémorial A n.226 du 22 mars 2021
National Lettonie	Long terme 72 mg/m3 - 20 ppm Remarques : Ietekme uz dzirdi Source: KN325P1
National Malte	Long terme 72 mg/m3 - 20 ppm Source: S.L.424.24
National Pays-bas	Long terme 72 mg/m3; Court terme 144 mg/m3 Source: Arbeidsomstandighedenregeling - Lijst A
National Norvège	Long terme 72 mg/m3 - 20 ppm Remarques : R E Source: FOR-2021-06-28-2248
National Pologne	Long terme 72 mg/m3 Remarques : skóra Source: Dz.U. 2018 poz. 1286
National Portugal	Long terme 72 mg/m3 - 20 ppm Source: Decreto-Lei n.º 1/2021
National Roumanie	Long terme 72 mg/m3 - 20 ppm Remarques : R2, Dir. 2006/15 Source: Republicarea 1 - nr. 743 din 29 iulie 2021
National Slovaquie	Long terme 72 mg/m3 - 20 ppm; Court terme 140 mg/m3 - 40 ppm Remarques : 7) Source: 355 NARIADENIE VLÁDY z 10. mája 2006

National	Slovénie	Long terme 72 mg/m3 - 20 ppm; Court terme 576 mg/m3 - 160 ppm Remarques : Y, BAT, EU2, RD2 Source: UL št. 72, 11. 5. 2021
National	Suède	Long terme 72 mg/m3 - 20 ppm; Court terme 180 mg/m3 - 50 ppm Source: AFS 2021:3
WEL-EH40	UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND NORTHERN IRELAND	Long terme 72 mg/m3 - 20 ppm Source: EH40/2005 Workplace exposure limits (Fourth Edition 2020)
SUVA	Suisse	Long terme 180 mg/m3 - 50 ppm; Court terme 1440 mg/m3 - 400 ppm Remarques : R/H, R2F, SSC, B, Yeux SN / Auge NS, NIOSH Source: suva.ch/valeurs-limites

Indicateurs Biologiques d'Exposition

Acétone

CAS: 67-64-1 Indicateur biologique: Acétone; Période d'échantillonnage: Fin du tour
valeur: 80 mg/L; Par: Urine
Remarques: Non Spécifique

n-hexane

CAS: 110-54-3 Indicateur biologique: 2.5-hexanedione++ dans l'urine; Période d'échantillonnage: Fin du tour
valeur: 5 mg/L; Par: Urine

Liste des composants contenus dans la formule avec une valeur PNEC

Acétone

CAS: 67-64-1
Voie d'exposition: Eau douce; Limite PNEC: 10.6 mg/l
Voie d'exposition: rejets intermittents (eau douce); Limite PNEC: 21 mg/l
Voie d'exposition: Eau marine; Limite PNEC: 1.06 mg/l
Voie d'exposition: Micro-organismes dans les traitements des eaux usées; Limite PNEC: 100 mg/l
Voie d'exposition: Sédiments d'eau douce; Limite PNEC: 30.4 mg/kg
Voie d'exposition: Sédiments d'eau marine; Limite PNEC: 3.04 mg/kg
Voie d'exposition: sol; Limite PNEC: 29.5 mg/kg

acétate d'éthyle

CAS: 141-78-6
Voie d'exposition: Eau douce; Limite PNEC: 240 mg/m3
Voie d'exposition: rejets intermittents (eau douce); Limite PNEC: 1.65 mg/l
Voie d'exposition: Eau marine; Limite PNEC: 24 mg/m3
Voie d'exposition: Micro-organismes dans les traitements des eaux usées; Limite PNEC: 650 mg/l
Voie d'exposition: Sédiments d'eau douce; Limite PNEC: 1.15 mg/kg
Voie d'exposition: Sédiments d'eau marine; Limite PNEC: 115 µg/kg
Voie d'exposition: sol; Limite PNEC: 148 µg/kg
Voie d'exposition: Empoisonnement secondaire; Limite PNEC: 200 mg/kg

colophane

CAS: 8050-09-7
Voie d'exposition: Eau douce; Limite PNEC: 1.6 mg/m3
Voie d'exposition: rejets intermittents (eau douce); Limite PNEC: 16 mg/m3
Voie d'exposition: Eau marine; Limite PNEC: 160 ng/L
Voie d'exposition: Micro-organismes dans les traitements des eaux usées; Limite PNEC: 1000 mg/l
Voie d'exposition: Sédiments d'eau douce; Limite PNEC: 7 µg/kg
Voie d'exposition: Sédiments d'eau marine; Limite PNEC: 0.7 µg/kg
Voie d'exposition: sol; Limite PNEC: 0.45 µg/kg

Niveau dérivé sans effet. (DNEL)

Hydrocarbons, C6-C7, isoalkanes, cyclics, <5% n-hexane

Voie d'exposition: Inhalation humaine; Fréquence d'exposition: Long terme, effets systémiques
Travailleur professionnel: 5306 mg/kg/day; Consommateur: 1131 mg/kg/day

Voie d'exposition: Cutanée humaine; Fréquence d'exposition: Long terme, effets systémiques
Travailleur professionnel: 13964 mg/kg; Consommateur: 1377 mg/kg

Voie d’exposition: Orale humaine; Fréquence d’exposition: Long terme, effets systémiques
Consommateur: 1301 mg/kg

acétate d'éthyle

CAS: 141-78-6

Voie d’exposition: Inhalation humaine; Fréquence d’exposition: Long terme, effets systémiques
Travailleur professionnel: 734 mg/kg/day; Consommateur: 367 mg/kg/day

Voie d’exposition: Inhalation humaine; Fréquence d’exposition: Court terme, effets systémiques
Travailleur professionnel: 1468 mg/kg/day; Consommateur: 734 mg/kg/day

Voie d’exposition: Inhalation humaine; Fréquence d’exposition: Long terme, effets locaux
Travailleur professionnel: 734 mg/kg/day; Consommateur: 367 mg/kg/day

Voie d’exposition: Inhalation humaine; Fréquence d’exposition: Court terme, effets locaux
Travailleur professionnel: 1468 mg/kg/day; Consommateur: 734 mg/kg/day

Voie d’exposition: Cutanée humaine; Fréquence d’exposition: Long terme, effets systémiques
Travailleur professionnel: 63 mg/kg; Consommateur: 37 mg/kg

Voie d’exposition: Orale humaine; Fréquence d’exposition: Long terme, effets systémiques
Consommateur: 4.5 mg/kg

colophane

CAS: 8050-09-7

Voie d’exposition: Cutanée humaine; Fréquence d’exposition: Long terme, effets systémiques
Travailleur professionnel: 2.131 mg/kg; Consommateur: 1.065 mg/kg

Voie d’exposition: Orale humaine; Fréquence d’exposition: Long terme, effets systémiques
Consommateur: 1.065 mg/kg

n-hexane

CAS: 110-54-3

Voie d’exposition: Inhalation humaine; Fréquence d’exposition: Long terme, effets systémiques
Travailleur professionnel: 75 mg/kg/day; Consommateur: 16 mg/kg/day

Voie d’exposition: Cutanée humaine; Fréquence d’exposition: Long terme, effets systémiques
Travailleur professionnel: 11 mg/kg; Consommateur: 5.3 mg/kg

Voie d’exposition: Orale humaine; Fréquence d’exposition: Long terme, effets systémiques
Consommateur: 4 mg/kg

8.2. Contrôles de l’exposition

Protection des yeux:

Lunettes avec protections latérales.(EN166)

Protection de la peau:

Des vêtements de protection. Chaussures de sécurité .

Protection des mains:

Des gants résistants aux produits chimiques et imperméables, conformes à une norme approuvée (EN 374), doivent être portés en permanence lors de la manipulation de produits chimiques si une évaluation des risques indique que cela est nécessaire.

Protection respiratoire:

Type de filtre à gaz AX .

Risques thermiques :

Portez des vêtements de protection thermique appropriés lorsque cela est nécessaire.

Contrôles de l'exposition environnementale :

Empêcher que le produit pénètre dans les égouts ou dans les eaux de surface et souterraines.

RUBRIQUE 9 — Propriétés physiques et chimiques

9.1. Informations sur les propriétés physiques et chimiques essentielles

État physique:	Liquide
Couleur:	jaune
Odeur:	caractéristique
pH:	Pas important Remarques : Non applicable, mélange non aqueux
Viscosité cinématique:	> 20,5 mm2/s (40 °C)
Point de fusion/point de congélation:	N.A.
Point d’ébullition ou point initial d’ébullition et intervalle d’ébullition:	36 °C (97 °F)

Point d’éclair:	< 23°C
Limites inférieure et supérieure d’explosion:	9.40 % (UEL). 1.40 % (LEL).
Densité de vapeur relative:	N.A.
Pression de vapeur:	104.50 (kPa 50°C). mmHg
Densité et/ou densité relative:	0.90 g/cm3
Hydrosolubilité:	Insoluble
Solubilité dans l’huile:	Pas important Remarques : Non déterminé, car non requis pour la classification CLP
Coefficient de partage n-octanol/eau (valeur log):	Pas important Remarques : Non applicable aux mélanges
Température d’auto-inflammation:	N.A.
Température de décomposition:	Pas important Remarques : Non applicable, le mélange n’est pas autoréactif
Inflammabilité:	Le produit est classé Flam. Liq. 2
Composés Organiques Volatils - COV =	76.40%; 687.60g/L
Caractéristiques des particules:	
Taille des particules:	N.A.

9.2. Autres informations

Viscosité:	6,400.00 cP

Pas autres informations importantes

RUBRIQUE 10 — Stabilité et réactivité

10.1. Réactivité

Stable en conditions normales

10.2. Stabilité chimique

Données non disponibles.

10.3. Possibilité de réactions dangereuses

Les vapeurs peuvent former des mélanges explosifs avec l'air

10.4. Conditions à éviter

Stable dans des conditions normales.

10.5. Matières incompatibles

Éviter tout contact avec des matières comburantes. Le produit peut prendre feu.

10.6. Produits de décomposition dangereux

Nous pouvons dégager des gaz toxiques lorsque chauffé jusqu''à décomposition .

Aucun.

RUBRIQUE 11 — Informations toxicologiques

11.1. Informations sur les classes de danger telles que définies dans le règlement (CE) n° 1272/2008

Informations toxicologiques sur le produit :

a) toxicité aiguë	Non classé Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.
b) corrosion cutanée/irritation cutanée	Non classé Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.
c) lésions oculaires graves/irritation oculaire	Le produit est classé: Eye Irrit. 2(H319)
d) sensibilisation respiratoire ou cutanée	Non classé Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas

	remplis.
e) mutagénicité sur les cellules germinales	Non classé
	Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.
f) cancérogénicité	Non classé
	Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.
g) toxicité pour la reproduction	Non classé
	Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.
h) toxicité spécifique pour certains organes cibles — exposition unique	Le produit est classé: STOT SE 3(H336)
i) toxicité spécifique pour certains organes cibles – exposition répétée	Non classé
	Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.
j) danger par aspiration	Non classé
	Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.

Informations toxicologiques sur les substances principales se trouvant dans le produit :

Hydrocarbons, C6-C7, isoalkanes, cyclics, <5% n-hexane

a) toxicité aiguë	LD50 Orale Rat = 25 ml/kg
	LC50 Inhalation Rat = 73860 mg/kg
	LD50 Peau Rat = 5 ml/kg

Acétone

CAS: 67-64-1	a) toxicité aiguë	LD50 Orale Rat = 5800 mg/kg
		LC50 Inhalation de vapeurs Rat = 76 mg/l 4h
		LD50 Peau Lapin > 7400 mg/kg 24h
	b) corrosion cutanée/irritation cutanée	Irritant pour la peau Lapin Negatif
	c) lésions oculaires graves/irritation oculaire	Irritant pour les yeux Lapin Oui
	d) sensibilisation respiratoire ou cutanée	Sensibilisation de la peau Cochon d'Inde Negatif
	f) cancérogénicité	Génotoxicité Negatif
	g) toxicité pour la reproduction	Dose Sans Effet Observé Orale Rat = 10000 mg/l

acétate d'éthyle

CAS: 141-78-6	a) toxicité aiguë	LD50 Orale Rat = 5620 mg/kg
		LC50 Inhalation de vapeurs Rat > 22.5 mg/l 6h
		LD50 Peau Lapin > 20000 mg/kg 24h
	b) corrosion cutanée/irritation cutanée	Irritant pour la peau Lapin Negatif 24h
	c) lésions oculaires graves/irritation oculaire	Irritant pour les yeux Lapin Non
	d) sensibilisation respiratoire ou cutanée	Sensibilisation de la peau Cochon d'Inde Negatif
	f) cancérogénicité	Génotoxicité Negatif
	g) toxicité pour la reproduction	Dose Sans Effet Nocif Observé Orale = 13800 mg/kg

colophane

CAS: 8050-09-7	a) toxicité aiguë	LD50 Orale Rat > 2000 mg/kg
		LD50 Peau Rat > 2000 mg/kg 24h
	b) corrosion cutanée/irritation cutanée	Irritant pour la peau Lapin Negatif
	c) lésions oculaires graves/irritation oculaire	Irritant pour les yeux Non 6h
	d) sensibilisation respiratoire ou cutanée	Sensibilisation de la peau Negatif
	g) toxicité pour la reproduction	Dose Sans Effet Nocif Observé Orale Rat = 5000
oxyde de zinc		
CAS: 1314-13-2	a) toxicité aiguë	LD50 Orale Rat > 5000 mg/kg
		LC50 Inhalation Rat > 5.7 mg/l 4h
		LD50 Peau Rat > 2000 mg/kg 24h
	b) corrosion cutanée/irritation cutanée	Irritant pour la peau Lapin Negatif
	c) lésions oculaires graves/irritation oculaire	Irritant pour les yeux Lapin Non
	d) sensibilisation respiratoire ou cutanée	Sensibilisation de la peau Cochon d'Inde Negatif
	f) cancérogénicité	Génotoxicité Negatif
	g) toxicité pour la reproduction	Dose Sans Effet Nocif Observé Orale Rat = 7.2 mg/kg
n-hexane		
CAS: 110-54-3	a) toxicité aiguë	LD50 Orale Rat = 24 ml/kg
		LC50 Inhalation de vapeurs Rat = 73860 ppm 4h
		LD50 Peau Lapin > 5 ml/kg 4h
	b) corrosion cutanée/irritation cutanée	Irritant pour la peau Lapin Positif
	c) lésions oculaires graves/irritation oculaire	Irritant pour les yeux Lapin Non
	d) sensibilisation respiratoire ou cutanée	Sensibilisation de la peau Negatif
	f) cancérogénicité	Génotoxicité Negatif
		Carcinogénicité Negatif
	g) toxicité pour la reproduction	Dose Sans Effet Nocif Observé Inhalation Rat = 10560 mg/m3

11.2. Informations sur les autres dangers

Propriétés perturbantes le système endocrinien:

Aucun pertubateur endocrinien present en concentration >= 0.1%

RUBRIQUE 12 — Informations écologiques

12.1. Toxicité

Utiliser le produit rationnellement en évitant de le disperser dans la nature.

Informations écotoxicologiques:

Toxique pour les organismes aquatiques, entraîne des effets néfastes à long terme.

Liste des propriétés éco-toxicologiques du produit

Le produit est classé: Aquatic Chronic 2(H411)

Liste des composants écotoxicologiques

Hydrocarbons, C6-C7, isoalkanes, cyclics, <5% n-hexane

a) Toxicité aquatique aiguë: LC50 Poissons onocorhynchus mykiss = 12 mg/L 96h

a) Toxicité aquatique aiguë: EC50 Daphnie daphinia magna = 3 mg/L 48h

a) Toxicité aquatique aiguë: EC50 Algues pseudokirchneriella subcapitata = 55 mg/L 72h

Acétone

CAS: 67-64-1
a) Toxicité aquatique aiguë: LC50 Poissons Oncorhynchus mykiss = 5540 mg/L 96h
a) Toxicité aquatique aiguë: LC50 Daphnie Daphnia pulex = 8800 mg/L 48h
b) Toxicité aquatique chronique: NOEC Daphnie Daphnia magna = 2212 mg/L
a) Toxicité aquatique aiguë: NOEC Algues Microcystis aeruginosa = 530 mg/L
a) Toxicité aquatique aiguë: NOEC Sludge Activated sludge = 1000 mg/L
c) Toxicité terrestre: LC50 Vers Eisenia fetida = 0.55 mg/cm2 48h

acétate d'éthyle

CAS: 141-78-6
a) Toxicité aquatique aiguë: LC50 Poissons S Gairdneri = 230 mg/L 96h
b) Toxicité aquatique chronique: NOEC Poissons freshwater fish = 6.9 mg/L
a) Toxicité aquatique aiguë: LC50 Daphnie Daphnia Cucullata = 165 mg/L 48h
b) Toxicité aquatique chronique: NOEC Daphnie daphnia magna = 2.4 mg/L
a) Toxicité aquatique aiguë: EC50 Algues S. subspicatus = 5600 mg/L 48h
c) Toxicité pour les bactéries: NOEC Pseudomonas putida = 650 mg/L

colophane

CAS: 8050-09-7
a) Toxicité aquatique aiguë: EL50 Poissons Leuciscus idus > 1000 mg/L 96h
a) Toxicité aquatique aiguë: EL50 Daphnie > 100 mg/L 48h
a) Toxicité aquatique aiguë: EC50 microorganisms > 10000 mg/L
a) Toxicité aquatique aiguë: EL50 Algues > 100 mg/L 48h

oxyde de zinc

CAS: 1314-13-2
a) Toxicité aquatique aiguë: LC50 Poissons Oncorrhynchus Mykiss = 0.169 mg/L 96h
b) Toxicité aquatique chronique: NOEC Poissons Cyprinodontidae , Cyprinidae, Salmonidae and Cottidae = 0.044 mg/L
a) Toxicité aquatique aiguë: EC50 Ceriodaphnia dubia = 0.147 mg/L
b) Toxicité aquatique chronique: NOEC aquatic invertebrates = 0.014 mg/L
a) Toxicité aquatique aiguë: IC50 Algues Selenastrum capricornutum = 0.136 mg/L
b) Toxicité aquatique chronique: NOEC Algues = 0.06 mg/L
c) Toxicité pour les bactéries: NOEC Sludge activated slugde = 100 µg/L
c) Toxicité terrestre: EC10 Vers Lumbricus terrestris = 1634 mg/kg
c) Toxicité terrestre: EC10 Folsomia candida = 14.6 mg/kg

n-hexane

CAS: 110-54-3
a) Toxicité aquatique aiguë: LL50 Poissons freshwater fish = 12.51 mg/L 96h
b) Toxicité aquatique chronique: NOEC Poissons = 2.8 mg/L
a) Toxicité aquatique aiguë: EL50 freshwater invertebrates = 21.85 mg/L 48h
b) Toxicité aquatique chronique: NOELR freshwater invertebrate = 4.88 mg/L
a) Toxicité aquatique aiguë: EL50 Algues = 9.28 mg/L 48h

12.2. Persistance et dégradabilité

Hydrocarbons, C6-C7, isoalkanes, cyclics, <5% n-hexane

Rapidement dégradable

Acétone

CAS: 67-64-1	Rapidement dégradable	Test: Demande biochimique en oxygène; Valeur: 90

acétate d'éthyle

CAS: 141-78-6	Rapidement dégradable	Test: Production de CO2; Valeur: 94 Remarques : 28days

n-hexane

CAS: 110-54-3	Rapidement dégradable

12.3. Potentiel de bioaccumulation

Acétone

CAS: 67-64-1	Bioaccumulable	Test: BCF- Facteur de bioconcentration; Valeur: 3

acétate d'éthyle

CAS: 141-78-6	Bioaccumulable	Test: BCF- Facteur de bioconcentration; Valeur: 30

Remarques : aquatic species

colophane

CAS: 8050-09-7 Bioaccumulable Test: BCF- Facteur de bioconcentration; Valeur: 56.23
Remarques : L/kg ww.

n-hexane

CAS: 110-54-3 Bioaccumulable Test: BCF- Facteur de bioconcentration; Valeur: 501

12.4. Mobilité dans le sol

N.A.

12.5. Résultats des évaluations PBT et vPvB

Aucun ingrédient PBT/vPvB n'est présente

Aucun pertubateur endocrinien present en concentration >= 0.1%

12.7. Autres effets néfastes

12.6. Propriétés perturbant le système endocrinien

N.A.

RUBRIQUE 13 — Considérations relatives à l'élimination

RS 814.610 Ordonnance sur les mouvements de déchets (OMoD)

RS 814.600 Ordonnance sur le traitement des déchets (OTD)

RS 814.610.1 Ordonnance du DETEC concernant les listes pour les mouvements de déchets

13.1. Méthodes de traitement des déchets

Récupérer si possible. Opérer en respectant les dispositions locales et nationales en vigueur. L'élimination par rejet dans les eaux usées n'est pas autorisée

Un code de déchet selon la liste européenne des déchets (EURAL) ne peut pas être spécifié, en raison de la dépendance à l'utilisation. Contactez un service d'élimination des déchets agréé.

Le produit éliminé en tant que tel, conformément au règlement (UE) 1357/2014, doit être classé comme déchet dangereux

RUBRIQUE 14 — Informations relatives au transport

14.1. Numéro ONU ou numéro d'identification

1133

14.2. Désignation officielle de transport de l'ONU

ADR-Nom d'expédition: ADHÉSIFS contenant un liquide inflammable (pression de vapeur à 50 °C supérieure à 110 kPa)

IATA-Nom d'expédition: ADHESIVES containing flammable liquid

IMDG-Nom d'expédition: ADHESIVES containing flammable liquid

14.3. Classe(s) de danger pour le transport

ADR-Classe: 3

IATA-Classe: 3

IMDG-Classe: 3

14.4. Groupe d'emballage

ADR-Groupe d'emballage: II

IATA-Groupe d'emballage: II

IMDG-Groupe d'emballage: II

14.5. Dangers pour l'environnement

Composant toxique le plus important: Hydrocarbons, C6-C7, isoalkanes, cyclics, <5% n-hexane

Polluant marin: Oui

Polluant environnemental: Oui

IMDG-EMS: F-E, S-D

14.6. Précautions particulières à prendre par l'utilisateur

Route et Rail (ADR-RID) :

ADR-Etiquette: 3

ADR - Numéro d'identification du danger : 33

ADR-Dispositions particulières: 640C

ADR-Code de restriction en tunnel: 2 (D/E)

Air (IATA) :

IATA-Avion de passagers: 353

IATA-Avion CARGO: 364

IATA-Etiquette: 3

IATA-Danger subsidiaire: -

IATA-Erg: 3L

IATA-Dispositions particulières: A3

Mer (IMDG) :

IMDG-Arrimage et manutention: Category B

IMDG-Ségrégation: -

IMDG-Danger subsidiaire: -

IMDG-Dispositions particulières: -

14.7. Transport maritime en vrac conformément aux instruments de l'OMI

N.A.

RUBRIQUE 15 — Informations relatives à la réglementation

15.1. Réglementations/législation particulières à la substance ou au mélange en matière de sécurité, de santé et d'environnement

Dir. 98/24/CE (Risques dérivant d'agents chimiques pendant le travail)

Dir. 2000/39/CE (Limites d'exposition professionnelle)

Règlement (CE) n° 1907/2006 (REACH)

Règlement (CE) n° 1272/2008 (CLP)	Règlement (CE) n° 790/2009 (ATP 1 CLP) et (EU) n° 758/2013
Règlement (EU) n° 286/2011 (ATP 2 CLP)	Règlement (EU) n° 618/2012 (ATP 3 CLP)
Règlement (EU) n° 487/2013 (ATP 4 CLP)	Règlement (EU) n° 944/2013 (ATP 5 CLP)
Règlement (EU) n° 605/2014 (ATP 6 CLP)	Règlement (EU) n° 2015/1221 (ATP 7 CLP)
Règlement (EU) n° 2016/918 (ATP 8 CLP)	Règlement (EU) n° 2016/1179 (ATP 9 CLP)
Règlement (EU) n° 2017/776 (ATP 10 CLP)	Règlement (EU) n° 2018/669 (ATP 11 CLP)
Règlement (EU) n° 2018/1480 (ATP 13 CLP)	Règlement (EU) n° 2019/521 (ATP 12 CLP)
Règlement (EU) n° 2020/217 (ATP 14 CLP)	Règlement (EU) n° 2020/1182 (ATP 15 CLP)
Règlement (EU) n° 2021/643 (ATP 16 CLP)	Règlement (EU) n° 2021/849 (ATP 17 CLP)
Règlement (EU) n° 2022/692 (ATP 18 CLP)	Règlement (UE) 2023/707
Règlement (EU) n° 2023/1434 (ATP 19 CLP)	Règlement (EU) n° 2023/1435 (ATP 20 CLP)
Règlement (EU) n° 2024/197 (ATP 21 CLP)	Règlement (EU) n° 2024/2564 (ATP 22 CLP)
Règlement (EU) n° 2024/2865	Règlement (EU) n° 2025/1222 (ATP 23 CLP)

Règlement (CE) no 648/2004 (Détergents).

Restrictions liées au produit ou aux substances contenues conformément à l'Annexe XVII de la Réglementation (CE) 1907/2006 (REACH) et ses modifications successives:

Restrictions liées au produit: 3, 40

Restrictions liées aux substances contenues: 75

Dispositions relatives aux directive EU 2012/18 (Seveso III):

Catégorie Seveso III conformément à l'Annexe 1, partie 1	Exigences relatives au seuil bas (tonnes)	Exigences relatives au seuil haut (tonnes)
le produit appartient à la catégorie: P5c	5000	50000
le produit appartient à la catégorie: E2	200	500

Précurseurs d'explosifs - Règlement 2019/1148

Aucune substance listée

Classe allemande de danger pour l'eau.

Classe 2: polluant.

Lagerklasse' Réglementation allemande selon TRGS 510

LGK 3

Substances SVHC:

Substances en candidate list (Art. 59 Reg. 1907/2006, REACH):

Composant	N° identification	Quantité	Propriétés :
n-hexane	CAS: 110-54-3	≥0.1-<0.15 %	SVHC
	EINECS: 203-777-6		Toxicité spécifique pour certains organes cibles - Exposition répétée STOT rép.
	Index: 601-037-00-0		

15.2. Évaluation de la sécurité chimique

Aucune évaluation de la sécurité chimique n'a été effectuée pour le mélange

Substances pour lesquelles une évaluation de la sécurité chimique a été effectuée :

Acétone

acétate d'éthyle

oxyde de zinc

RUBRIQUE 16 — Autres informations

Législation suisse

Les réglementations nationales et locales doivent être observées, en particulier:

RS 813.11 Ordonnance sur les produits chimiques (OPChim)

RS 814.318.142.1 Ordonnance sur la protection de l'air (OIAt)

RS 814.018 Ordonnance sur la taxe d'incitation sur les composés organiques volatils (OCOV)

RS 814.012 Ordonnance du 27 février 1991 sur la protection contre les accidents majeurs (OPAM)

RS 814.81Ordonnance du 18 mai 2005 sur la réduction des risques liés à l'utilisation de substances, de préparations et d'objets particulièrement dangereux (ORRChim)

RS 822.115 Ordonnance 5 relative à la loi sur le travail (OLL 5)

RS 822.111.52 Ordonnance sur la protection de la maternité: "Les femmes enceintes et les mères qui allaitent ne peuvent entrer en contact avec ce produit (cette substance / cette préparation) dans le cadre de leur travail que lorsque qu'il est établi sur la base d'une analyse de risques au sens de l'article 63 OLT 1 (RS 822.111) qu'aucune menace concrète pour la santé de la mère et de l'enfant n'est présente ou que celle-ci peut être exclue grâce à des mesures de protection appropriées." Il ne faut toutefois mentionnner ces dispositions que si la substance ou la préparation possède les propriétés (phrases H) posant problème en l'occurrence."

RS 822.115.2 Ordonnance du DEFR sur les travaux dangereux pour les jeunes : "Les jeunes en formation professionnelle initiale ne peuvent travailler avec ce produit que si cela est prévu dans l'ordonnance de formation professionnelle pour atteindre les buts de formation et que si les conditions du plan de formation et les limites d'âge applicables soient respectées. Les jeunes qui ne suivent pas de formation professionnelle initiale ne peuvent pas travailler avec ce produit. Sont réputés jeunes gens les travailleurs des deux sexes âgés de moins de 18 ans." Il ne faut toutefois mentionner ces dispositions que si la substance ou la préparation possède les propriétés (phrases H) posant problème en l'occurrence".

Code	Description
EUH066	L'exposition répétée peut provoquer dessèchement ou gerçures de la peau.
H225	Liquide et vapeurs très inflammables.
H304	Peut être mortel en cas d'ingestion et de pénétration dans les voies respiratoires.
H315	Provoque une irritation cutanée.
H317	Peut provoquer une allergie cutanée.
H319	Provoque une sévère irritation des yeux.
H336	Peut provoquer somnolence ou vertiges.
H361f	Susceptible de nuire à la fertilité.
H372	Risque avéré d'effets graves pour les organes (T) à la suite d'expositions répétées ou d'une exposition prolongée.
H400	Très toxique pour les organismes aquatiques.
H410	Très toxique pour les organismes aquatiques, entraîne des effets néfastes à long terme.
H411	Toxique pour les organismes aquatiques, entraîne des effets néfastes à long terme.

Code	Classe de danger et catégorie de danger	Description
2.6/2	Flam. Liq. 2	Liquide inflammable, Catégorie 2
3.10/1	Asp. Tox. 1	Danger par aspiration, Catégorie 1
3.2/2	Skin Irrit. 2	Irritation cutanée, Catégorie 2
3.3/2	Eye Irrit. 2	Irritation oculaire, Catégorie 2
3.4.2/1	Skin Sens. 1	Sensibilisation cutanée, Catégorie 1
3.7/2	Repr. 2	Toxicité pour la reproduction, Catégorie 2
3.8/3	STOT SE 3	Toxicité spécifique pour certains organes cibles —Exposition unique STOT un., Catégorie 3
3.9/1	STOT RE 1	Toxicité spécifique pour certains organes cibles —Exposition répétée STOT rép., Catégorie 1
4.1/A1	Aquatic Acute 1	Danger aigu pour le milieu aquatique, Catégorie 1
4.1/C1	Aquatic Chronic 1	Danger chronique (à long terme) pour le milieu aquatique, Catégorie 1
4.1/C2	Aquatic Chronic 2	Danger chronique (à long terme) pour le milieu aquatique, Catégorie 2

Classification et procédure utilisées pour établir la classification des mélanges conformément au règlement (CE) 1272/2008 [CLP]:

Classification conformément au règlement (CE) n° 1272/2008	Méthode de classification

Flam. Liq. 2, H225	D'après les données d'essais
Eye Irrit. 2, H319	Méthode de calcul
STOT SE 3, H336	Méthode de calcul
Aquatic Chronic 2, H411	Méthode de calcul

Ce document a été préparé par une personne compétente qui a été formée de façon appropriée.

Principales sources bibliographiques:

ECDIN - Réseau d'information et Informations chimiques sur l'environnement - Centre de recherche commun, Commission de la Communauté Européenne

PROPRIÉTÉS DANGEREUSES DES MATÉRIAUX INDUSTRIELS DE SAX - Huitième Edition - Van Nostrand Reinold

Les informations contenues se basent sur nos connaissances à la date reportée ci-dessus. Elles se réfèrent uniquement au produit indiqué et ne constituent pas de garantie d'une qualité particulière.

L'utilisateur doit s'assurer de la conformité et du caractère complet de ces informations par rapport à l'utilisation spécifique qu'il doit en faire.

Cette fiche annule et remplace toute édition précédente.

Légende des abréviations et acronymes utilisés dans la fiches de données de sécurité

ACGIH: Conférenceaméricaine des hygiénistes industriels gouvernementaux

ADR: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route.

AND: Accord européen relatif au transport International des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieure

ATE: Estimation de la toxicité aiguë, ETA

ATEmix: Estimation de la toxicité aiguë (Mélanges)

BCF: Facteur de Concentration Biologique

BEI: Indice Biologique d'Exposition

BOD: Demande Biochimique en Oxygène

CAS: Service des résumés analytiques de chimie (division de la Société Chimique Américaine).

CAV: Centre Anti-Poison

CE: Communauté Européenne

CLP: Classification, Etiquetage, Emballage.

CMR: Cancérigènes, Mutagènes et Reprotoxiques

COD: Demande Chimique en Oxygène

COV: Composés Organiques volatils

CSA: Evaluation de la Sécurité Chimique.

CSR: Rapport sur la Sécurité Chimique

DMEL: Dose Dérivée avec Effet Minimum

DNEL: Niveau dérivé sans effet.

DPD: Directive sur les Préparations Dangereuses

DSD: Directive sur les Substances Dangereuses

EC50: Concentrationà la moitié de l'efficacité maximale

ECHA: Agence européenne des produits chimiques

EINECS: Inventaire européen des substances chimiques commerciales existantes.

ES: Scénario d'Exposition

GefStoffVO: Ordonnance sur les substances dangereuses, Allemagne.

GHS: Système général harmonisé de classification et d'étiquetage des produits chimiques.

IARC: Centre international de recherche sur le cancer

IATA: Association internationale du transport aérien.

IATA-DGR: Réglementation pour le transport des marchandises dangereuses par l'"Association internationale du transport aérien" (IATA).

IC50: concentration à la moitié de l'inhibition maximale

ICAO: Organisation de l'aviation civile internationale.

ICAO-TI: Instructions techniques par l'"Organisation de l'aviation civile internationale" (OACI).

IMDG: Code maritime international des marchandises dangereuses.

INCI: Nomenclature internationale des ingrédients cosmétiques.

IRCCS: Institut d'hospitalisation et de soins à caractère scientifique

KAFH: Keep Away From Heat

KSt: Coefficient d'explosion.

LC50: Concentration létale pour 50 pour cent de la population testée.

LD50: Dose létale pour 50 pour cent de la population testée.

LDLo: Dose Létale Faible

N.A.: Non Applicable

N/A: Non Applicable

N/D: Non défini / Pas disponible

NA: Non disponible

NIOSH: Institut National de la Santé et de la Sécurité professionnelle

NOAEL: Dose Sans Effet Nocif Observé

OSHA: Service de la Sécurité et de l'Hygiène du Travail
PBT: Très persistant, bioaccumulable et toxique
PGK: Instruction d'emballage
PNEC: Concentration prévue sans effets.
PSG: Passagers
RID: Réglement concernant le transport international ferroviaire des marchandises dangereuses.
STEL: Limite d'exposition à court terme.
STOT: Toxicité spécifique pour certains organes cibles.
TLV: Valeur de seuil limite.
TWATLV: Valeur de seuil limite pour une moyenne d'exposition pondérée de 8 heures pas jour. (Standard ACGIH)
vPvB: Très persistant, Très Bioaccumulable.
WGK: Classe allemande de danger pour l'eau.

Paragraphes modifiés de la révision précédente:

- Fiche de Données de Sécurité
- RUBRIQUE 1 — Identification de la substance/du mélange et de la société/de l’entreprise
- RUBRIQUE 2 — Identification des dangers
- RUBRIQUE 3 — Composition/informations sur les composants
- RUBRIQUE 8 — Contrôles de l’exposition/protection individuelle
- RUBRIQUE 9 — Propriétés physiques et chimiques
- RUBRIQUE 10 — Stabilité et réactivité
- RUBRIQUE 11 — Informations toxicologiques
- RUBRIQUE 12 — Informations écologiques
- RUBRIQUE 13 — Considérations relatives à l’élimination
- RUBRIQUE 14 — Informations relatives au transport
- RUBRIQUE 15 — Informations relatives à la réglementation
- RUBRIQUE 16 — Autres informations

Scénario d''exposition
Zinc Oxide

Scénario d''exposition, 04/07/2022

Identité de la substance	
	Zinc Oxide
n° CAS	1314-13-2
Numéro d´identification UE	030-013-00-7
n° EINECS	215-222-5
Numéro d'enregistrement	01-2119463881-32

Tables des matières

1. **ES 1** Utilisation étendue par les travailleurs professionnels; Produits divers (PC9a, PC9b)

1. ES 1 Utilisation étendue par les travailleurs professionnels; Produits divers (PC9a, PC9b)

1.1 SECTION DE TITRE

Nom du scénario d'exposition	Usage professionnel de revêtements et peintures - Utilisation dans la mousse dure, les revêtements ainsi que dans les colles et mastics
Date - révision	04/07/2022 - 1.0
Étape du cycle de vie	Utilisation étendue par les travailleurs professionnels
Groupe principal d''utilisateurs	Utilisations professionnelles
Secteur(s) d''utilisation	Utilisations professionnelles (SU22)
Catégories de produits	Revêtements et peintures, solvants, diluants (PC9a) - Charges, mastics, plâtre, pâte à modeler (PC9b)

Scénario contribuant Environnement

CS1	ERC8a - ERC8d

Scénario contribuant Salarié

CS2 Rouleau et peinture	PROC10
CS3 Rouleau et peinture	PROC10
CS4 Application au rouleau, au pistolet et par flux	PROC11
CS5 Application au rouleau, au pistolet et par flux	PROC11

1.2 Conditions d'utilisation ayant un effet sur l'exposition

1.2. CS1: Scénario contribuant Environnement (ERC8a, ERC8d)

Catégories de rejet dans l''environnemen	Utilisation étendue d'un adjuvant de fabrication non réactif (aucune inclusion dans ou à la surface de l'article, en intérieur) - Utilisation étendue d'un adjuvant de fabrication non réactif (aucune inclusion dans ou à la surface de l'article, en extérieur) (ERC8a, ERC8d)

Propriétés du produit (de l''article)

Forme physique du produit:

Solide, empoussièrement moyen

Concentration de la substance dans le produit:

Couvre les teneurs de la substance dans le produit jusqu''à 25 %.

Quantité utilisée, fréquence et durée d''utilisation/(ou de la durée d''utilisation)

Quantités utilisées:

Taux d''application 50 tonnes/an

Type d''émission: Libération périodique

Conditions et mesures techniques et organisationnelles

Mesures de contrôle pour prévenir les émissions

Développement du système existant ou mesures additionnelles pour la protection de l''air tels que laveurs humides et/ou filtrage de l''air et/ou oxydation thermique et/ou systèmes de récupération des vapeurs, en vue d''une réduction des émissions atmosphériques.	Air - efficacité minimale de: > 50 %

Conditions et mesures relatif aux stations d''épuration municipales

Type de station d''épuration des eaux usées (anglais: STP):

Station d'épuration STP municipale

STP effluent (m³/jour): 2000

Conditions et mesures pour le traitement des déchets (déchets/résidus de produit compris)

Traitement des déchets
Fournisseur extérieur

1.2. CS2: Scénario contribuant Salarié: Rouleau et peinture (PROC10)

Catégories de processus	Application au rouleau ou au pinceau (PROC10)

Propriétés du produit (de l''article)

Forme physique du produit:
Solide, empoussièrement moyen

Concentration de la substance dans le produit:
Couvre les teneurs de la substance dans le produit jusqu''à 25 %.

Quantité utilisée, fréquence et durée d''utilisation/exposition

Quantités utilisées:
Taux d''application 50 tonnes/an
Taux d''application 0.15 tonnes/jour

Durée:
Couvre une exposition quotidienne jusqu''à 8 heures

Conditions et mesures relatif à la protection des personnes, à l''hygiène et à l''examen de santé

Équipement de protection individuelle

Porter des gants appropriés testés selon la norme EN 374. Porter des équipements de protection du visage appropriés. Utiliser une protection oculaire adaptée. Mettre à disposition des employés une routine de traitement de soins de la peau Porter une protection respiratoire appropriée.	Dermique - efficacité minimale de: >= 90 %

Autres conditions opératoires affectant l''exposition du travailleur

Utilisation à l''intérieur
Usage professionnel
Temperature: Atteint une température de processus allant jusqu''à .... 25°C

1.2. CS3: Scénario contribuant Salarié: Rouleau et peinture (PROC10)

Catégories de processus	Application au rouleau ou au pinceau (PROC10)

Propriétés du produit (de l''article)

Forme physique du produit:
Solide, empoussièrement moyen

Concentration de la substance dans le produit:
Couvre les teneurs de la substance dans le produit jusqu''à 25 %.

Quantité utilisée, fréquence et durée d''utilisation/exposition

Quantités utilisées:
Taux d''application 50 tonnes/an
Taux d''application 0.15 tonnes/jour

Durée:
Couvre une exposition quotidienne jusqu''à 8 heures

Conditions et mesures relatif à la protection des personnes, à l''hygiène et à l''examen de santé

Équipement de protection individuelle

Porter des gants appropriés testés selon la norme EN 374. Porter des équipements de protection du visage appropriés. Utiliser une protection oculaire adaptée. Mettre à disposition des employés une routine de traitement de soins de la peau	Dermique - efficacité minimale de: >= 90 %

Porter une protection respiratoire appropriée.	

Autres conditions opératoires affectant l''exposition du travailleur

Utilisation à l''extérieur
Usage professionnel
Temperature: Atteint une température de processus allant jusqu''à .... 25°C

1.2. CS4: Scénario contribuant Salarié: Application au rouleau, au pistolet et par flux (PROC11)

Catégories de processus	Pulvérisation en dehors d’installations industrielles (PROC11)

Propriétés du produit (de l''article)

Forme physique du produit:
Solide, empoussièrement moyen

Concentration de la substance dans le produit:
Couvre les teneurs de la substance dans le produit jusqu''à 25 %.

Quantité utilisée, fréquence et durée d''utilisation/exposition

Quantités utilisées:
Taux d''application 50 tonnes/an
Taux d''application 0.15 tonnes/jour

Durée:
Couvre une exposition quotidienne jusqu''à 8 heures

Conditions et mesures relatif à la protection des personnes, à l''hygiène et à l''examen de santé

Équipement de protection individuelle

Porter des gants appropriés testés selon la norme EN 374. Porter des équipements de protection du visage appropriés. Utiliser une protection oculaire adaptée. Mettre à disposition des employés une routine de traitement de soins de la peau Porter une protection respiratoire appropriée.	Dermique - efficacité minimale de: >= 90 %

Autres conditions opératoires affectant l''exposition du travailleur

Utilisation à l''intérieur
Usage professionnel
Temperature: Atteint une température de processus allant jusqu''à .... 25°C

1.2. CS5: Scénario contribuant Salarié: Application au rouleau, au pistolet et par flux (PROC11)

Catégories de processus	Pulvérisation en dehors d’installations industrielles (PROC11)

Propriétés du produit (de l''article)

Forme physique du produit:
Solide, empoussièrement moyen

Concentration de la substance dans le produit:
Couvre les teneurs de la substance dans le produit jusqu''à 25 %.

Quantité utilisée, fréquence et durée d''utilisation/exposition

Quantités utilisées:
Taux d''application 50 tonnes/an
Taux d''application 0.15 tonnes/jour

Durée:
Couvre une exposition quotidienne jusqu''à 8 heures

Conditions et mesures relatif à la protection des personnes, à l''hygiène et à l''examen de santé

Équipement de protection individuelle

Porter des gants appropriés testés selon la norme EN 374. Porter des équipements de protection du visage appropriés. Utiliser une protection oculaire adaptée. Mettre à disposition des employés une routine de traitement de soins de la peau Porter une protection respiratoire appropriée.	Dermique - efficacité minimale de: >= 90 %

Autres conditions opératoires affectant l''exposition du travailleur

Utilisation à l''extérieur
Usage professionnel
Temperature: Atteint une température de processus allant jusqu''à .... 25°C

1.3 Estimation d''exposition et référence à sa source

1.3. CS2: Scénario contribuant Salarié: Rouleau et peinture (PROC10)

Voie d''exposition, Effet pour la santé, Indice d''exposition	Degré d''exposition	Méthode de calcul	Ratio de caractérisation des risques (RCR)
par inhalation, systémique	<= 1.4 mg/jour	MEASE	N/A
contact avec la peau, systémique	<= 0.12 mg/jour	MEASE	N/A
voies combinées, systémique	<= 1.5 mg/jour	MEASE	<= 0.15

1.3. CS3: Scénario contribuant Salarié: Rouleau et peinture (PROC10)

Voie d''exposition, Effet pour la santé, Indice d''exposition	Degré d''exposition	Méthode de calcul	Ratio de caractérisation des risques (RCR)
par inhalation, systémique	<= 6 mg/jour	MEASE	N/A
contact avec la peau, systémique	<= 0.12 mg/jour	MEASE	N/A
voies combinées, systémique	<= 6 mg/jour	MEASE	<= 0.6

1.3. CS4: Scénario contribuant Salarié: Application au rouleau, au pistolet et par flux (PROC11)

Voie d''exposition, Effet pour la santé, Indice d''exposition	Degré d''exposition	Méthode de calcul	Ratio de caractérisation des risques (RCR)
par inhalation, systémique	<= 6 mg/jour	MEASE	N/A
contact avec la peau, systémique	<= 0.12 mg/jour	MEASE	N/A
voies combinées, systémique	<= 6 mg/jour	MEASE	<= 0.6

1.3. CS5: Scénario contribuant Salarié: Application au rouleau, au pistolet et par flux (PROC11)

Voie d''exposition, Effet pour la santé, Indice d''exposition	Degré d''exposition	Méthode de calcul	Ratio de caractérisation des risques (RCR)

par inhalation, systémique	<= 24 mg/jour	MEASE	N/A
contact avec la peau, systémique	<= 0.12 mg/jour	MEASE	N/A
voies combinées, systémique	<= 24 mg/jour	MEASE	<= 2.4

1.4 Lignes directrices pour l''utilisateur en aval pour déterminer s''il opère à l''intérieur des valeurs limites définies dans le SE

Lignes directrices pour la vérification de la conformité avec le scénario d''exposition:

Si d’autres mesures de gestion du risque/conditions d''exploitation sont prises, les utilisateurs devraient s''assurer que les risques sont limités à un niveau au moins équivalent.

Scénario d''exposition
Ethyl acetate

Scénario d''exposition, 13/07/2021

Identité de la substance	
	Ethyl acetate
n° CAS	141-78-6
Numéro d´identification UE	607-022-00-5
n° EINECS	205-500-4
Numéro d'enregistrement	01-2119475103-46

Tables des matières

1. **ES 1** Utilisation étendue par les travailleurs professionnels; Revêtements et peintures, solvants, diluants (PC9a)

1. ES 1 Utilisation étendue par les travailleurs professionnels; Revêtements et peintures, solvants, diluants (PC9a)

1.1 SECTION DE TITRE

Nom du scénario d'exposition	Usage professionnel de revêtements et peintures appliqués au pinceau et au rouleau - Utilisation et dilution de concentrés
Date - révision	13/07/2021 - 1.0
Étape du cycle de vie	Utilisation étendue par les travailleurs professionnels
Groupe principal d''utilisateurs	Utilisations professionnelles
Secteur(s) d''utilisation	Utilisations professionnelles (SU22)
Catégories de produits	Revêtements et peintures, solvants, diluants (PC9a)

Scénario contribuant Environnement	
CS1	ERC8a - ERC8d
Scénario contribuant Salarié	
CS2 Utilisation et dilution de concentrés	PROC8a
CS3 Utilisation et dilution de concentrés	PROC10

1.2 Conditions d'utilisation ayant un effet sur l'exposition

1.2. CS1: Scénario contribuant Environnement (ERC8a, ERC8d)

Catégories de rejet dans l''environnemen	Utilisation étendue d'un adjuvant de fabrication non réactif (aucune inclusion dans ou à la surface de l'article, en intérieur) - Utilisation étendue d'un adjuvant de fabrication non réactif (aucune inclusion dans ou à la surface de l'article, en extérieur) (ERC8a, ERC8d)

Propriétés du produit (de l''article)

Forme physique du produit:
Liquide

Concentration de la substance dans le produit:
Couvre les teneurs de la substance dans le produit jusqu''à 100 %.

1.2. CS2: Scénario contribuant Salarié: Utilisation et dilution de concentrés (PROC8a)

Catégories de processus	Transfert d'une substance ou d'un mélange (chargement et déchargement) dans des installations non spécialisées (PROC8a)

Propriétés du produit (de l''article)

Forme physique du produit:
Liquide

Concentration de la substance dans le produit:
Couvre les teneurs de la substance dans le produit jusqu''à 100 %.

Quantité utilisée, fréquence et durée d''utilisation/exposition

Durée:
Couvre une exposition quotidienne jusqu''à 8 heures

Conditions et mesures techniques et organisationnelles

Mesures techniques et organisationnelles
Assurer un niveau suffisant de ventilation générale (pas moins de 3 à 5 changements d''air par heure).

Autres conditions opératoires affectant l''exposition du travailleur

Utilisation à l''intérieur
Usage professionnel
Temperature: L''utilisation ne doit pas s''effectuer à plus de 20 °C au dessus de la température ambiante.

1.2. CS3: Scénario contribuant Salarié: Utilisation et dilution de concentrés (PROC10)

Catégories de processus	Application au rouleau ou au pinceau (PROC10)

Propriétés du produit (de l''article)

Forme physique du produit:

Liquide

Concentration de la substance dans le produit:

Couvre les teneurs de la substance dans le produit jusqu''à 100 %.

Quantité utilisée, fréquence et durée d''utilisation/exposition

Durée:

Couvre une exposition quotidienne jusqu''à 8 heures

Conditions et mesures techniques et organisationnelles

Mesures techniques et organisationnelles

Assurer un niveau suffisant de ventilation générale (pas moins de 3 à 5 changements d''air par heure).
Veiller à ce que les mesures de contrôle soient régulièrement testées et entretenues.
Prévoir une extraction d''air aux points où se produisent des émissions.

Autres conditions opératoires affectant l''exposition du travailleur

Utilisation à l''intérieur
Usage professionnel
Temperature: L''utilisation ne doit pas s''effectuer à plus de 20 °C au dessus de la température ambiante.

1.3 Estimation d''exposition et référence à sa source

1.3. CS1: Scénario contribuant Environnement (ERC8a, ERC8d)

Voie d''émission	Vitesse de libération	Méthode d''estimation de l''émission
Eau	0.014 kg/jour	N/A
Air	0.666 kg/jour	N/A
terre	0 kg/jour	N/A

objectif de protection	Degré d''exposition	Méthode de calcul	Ratio de caractérisation des risques (RCR)
eau douce	= 0.0004036 mg/L	N/A	< 0.01
sédiment d''eau douce	= 0.002 mg/kg KW	N/A	< 0.01
sédiment marin	= 0.0003587 mg/kg KW	N/A	< 0.01
Sol agricole	= 0.000113 mg/kg KW	N/A	< 0.336

1.3. CS2: Scénario contribuant Salarié: Utilisation et dilution de concentrés (PROC8a)

Voie d''exposition, Effet pour la santé, Indice d''exposition	Degré d''exposition	Méthode de calcul	Ratio de caractérisation des risques (RCR)
par inhalation, systémique, à long terme	= 51.39 mg/m³	ECETOC TRA salarié v3	= 0.07
par inhalation, local, à long terme	= 51.39 mg/m³	ECETOC TRA salarié v3	= 0.07

contact avec la peau, systémique, à long terme	= 13.71 mg/kg p.c. /jour	ECETOC TRA salarié v3	= 0.218

1.3. CS3: Scénario contribuant Salarié: Utilisation et dilution de concentrés (PROC10)

Voie d''exposition, Effet pour la santé, Indice d''exposition	Degré d''exposition	Méthode de calcul	Ratio de caractérisation des risques (RCR)
par inhalation, systémique, à long terme	= 51.39 mg/m³	ECETOC TRA salarié v3	= 0.07
par inhalation, local, à long terme	= 51.39 mg/m³	ECETOC TRA salarié v3	= 0.07
contact avec la peau, systémique, à long terme	= 27.43 mg/kg p.c. /jour	ECETOC TRA salarié v3	= 0.435

1.4 Lignes directrices pour l''utilisateur en aval pour déterminer s''il opère à l''intérieur des valeurs limites définies dans le SE

Lignes directrices pour la vérification de la conformité avec le scénario d''exposition:

Si d’autres mesures de gestion du risque/conditions d''exploitation sont prises, les utilisateurs devraient s''assurer que les risques sont limités à un niveau au moins équivalent.

Scénario d''exposition

Acetone

Scénario d''exposition, 27/08/2021

Identité de la substance	
	Acetone
n° CAS	67-64-1
Numéro d´identification UE	606-001-00-8
n° EINECS	200-662-2
Numéro d'enregistrement	01-2119471330-49

Tables des matières

1. **ES 1** Utilisation étendue par les travailleurs professionnels; Revêtements et peintures, solvants, diluants (PC9a)

1. ES 1 Utilisation étendue par les travailleurs professionnels; Revêtements et peintures, solvants, diluants (PC9a)

1.1 SECTION DE TITRE

Nom du scénario d'exposition	Usage professionnel de revêtements et peintures
Date - révision	27/08/2021 - 1.0
Étape du cycle de vie	Utilisation étendue par les travailleurs professionnels
Groupe principal d''utilisateurs	Utilisations professionnelles
Secteur(s) d''utilisation	Utilisations professionnelles (SU22)
Catégories de produits	Revêtements et peintures, solvants, diluants (PC9a)

Scénario contribuant Environnement	
CS1	ERC8a - ERC8c - ERC8d - ERC8f
Scénario contribuant Salarié	
CS2 Transfert de matériel	PROC8a
CS3 Rouleau et peinture	PROC10

1.2 Conditions d'utilisation ayant un effet sur l'exposition

1.2. CS1: Scénario contribuant Environnement (ERC8a, ERC8c, ERC8d, ERC8f)

Catégories de rejet dans l''environnemen	Utilisation étendue d'un adjuvant de fabrication non réactif (aucune inclusion dans ou à la surface de l'article, en intérieur) - Utilisation étendue menant à l'inclusion dans ou à la surface de l'article (en intérieur) - Utilisation étendue d'un adjuvant de fabrication non réactif (aucune inclusion dans ou à la surface de l'article, en extérieur) - Utilisation étendue menant à l'inclusion dans ou à la surface de l'article (en extérieur) (ERC8a, ERC8c, ERC8d, ERC8f)

Propriétés du produit (de l''article)

Forme physique du produit:
Liquide, pression de vapeur > 10 kPa à STP

Concentration de la substance dans le produit:
Comprend desconcentrations jusqu''à 70 %

Quantité utilisée, fréquence et durée d''utilisation/(ou de la durée d''utilisation)

Jours d''émission: 365 jours par année

Conditions et mesures pour le traitement des déchets (déchets/résidus de produit compris)

Traitement des déchets
Traitement externe et élimination des déchets en tenant compte des réglementations locales et/ou nationales.

Autres conditions opératoires d''utilisation affectant l''exposition de l''environnement

Facteur de dilution de l''eau de mer locale:: 100
Facteur de dilution de l''eau douce locale: 10

1.2. CS2: Scénario contribuant Salarié: Transfert de matériel (PROC8a)

Catégories de processus	Transfert d'une substance ou d'un mélange (chargement et déchargement) dans des installations non spécialisées (PROC8a)

Propriétés du produit (de l''article)

Forme physique du produit:
Liquide, pression de vapeur > 10 kPa à STP

Concentration de la substance dans le produit:
Comprend desconcentrations jusqu''à 70 %

Quantité utilisée, fréquence et durée d''utilisation/exposition

Durée:

Couvre une exposition jusqu''à 4 h

Conditions et mesures techniques et organisationnelles

Mesures techniques et organisationnelles

L''aération naturelle est obtenue par les portes, fenêtres etc. L''aération contrôlée signifie apport et évacuation d''air au moyen d''un aérateur actif.

Conditions et mesures relatif à la protection des personnes, à l''hygiène et à l''examen de santé

Équipement de protection individuelle

Porter des gants appropriés testés selon la norme EN 374.
Utiliser une protection oculaire adaptée.

1.2. CS3: Scénario contribuant Salarié: Rouleau et peinture (PROC10)

Catégories de processus	Application au rouleau ou au pinceau (PROC10)

Propriétés du produit (de l''article)

Forme physique du produit:

Liquide, pression de vapeur > 10 kPa à STP

Concentration de la substance dans le produit:

Comprend desconcentrations jusqu''à 70 %

Quantité utilisée, fréquence et durée d''utilisation/exposition

Durée:

Couvre une exposition jusqu''à 4 h

Conditions et mesures techniques et organisationnelles

Mesures techniques et organisationnelles

L''aération naturelle est obtenue par les portes, fenêtres etc. L''aération contrôlée signifie apport et évacuation d''air au moyen d''un aérateur actif.

Conditions et mesures relatif à la protection des personnes, à l''hygiène et à l''examen de santé

Équipement de protection individuelle

Porter des gants appropriés testés selon la norme EN 374.
Utiliser une protection oculaire adaptée.

1.3 Estimation d''exposition et référence à sa source

1.3. CS1: Scénario contribuant Environnement (ERC8a, ERC8c, ERC8d, ERC8f)

Consignes supplémentaires en matière d''estimation de l''exposition:

Une estimation d’exposition de l’environnement n’a pas été réalisée et les scénarios d’exposition pertinents n’ont pas été étudiés car aucune atteinte à l''environnement n''a été identifiée.

1.3. CS2: Scénario contribuant Salarié: Transfert de matériel (PROC8a)

Voie d''exposition, Effet pour la santé, Indice d''exposition	Degré d''exposition	Méthode de calcul	Ratio de caractérisation des risques (RCR)
par inhalation	N/A	ECETOC TRA Salarié v2.0	= 0.6
contact avec la peau	N/A	ECETOC TRA Salarié v2.0	= 0.07
voies combinées	N/A	ECETOC TRA Salarié v2.0	= 0.67

1.3. CS3: Scénario contribuant Salarié: Rouleau et peinture (PROC10)

Voie d''exposition, Effet pour la santé, Indice d''exposition	Degré d''exposition	Méthode de calcul	Ratio de caractérisation des risques (RCR)
par inhalation	N/A	ECETOC TRA Salarié v2.0	= 0.6
contact avec la peau	N/A	ECETOC TRA Salarié v2.0	= 0.15
voies combinées	N/A	ECETOC TRA Salarié v2.0	= 0.75

1.4 Lignes directrices pour l''utilisateur en aval pour déterminer s''il opère à l''intérieur des valeurs limites définies dans le SE

Lignes directrices pour la vérification de la conformité avec le scénario d''exposition:

Si d’autres mesures de gestion du risque/conditions d''exploitation sont prises, les utilisateurs devraient s''assurer que les risques sont limités à un niveau au moins équivalent.

Scheda di sicurezza
Scheda di dati di sicurezza
ai sensi dell OPChim – RS 813.11
S45
Data di prima emissione: 07/04/2023
Scheda di sicurezza del 09/11/2026 revisione 13

SEZIONE 1: identificazione della sostanza/miscela e della società/impresa

1.1. Identificatore del prodotto

Nome commerciale: S45
Codice commerciale: 28022021

1.2. Usi identificati pertinenti della sostanza o della miscela e usi sconsigliati

Uso raccomandato: Adesivi/sigillanti per resilienti e tessili
Usi sconsigliati: Impieghi diversi dagli usi consigliati

1.3. Informazioni sul fornitore della scheda di dati di sicurezza

Fornitore:
Marzolo Johnny
c/o Kerakoll S.p.A
Résidence du Golf C6
1196 Gland - SWITZERLAND
Tel. +41 79 417 94 77
mail: j.marzolo@kerabat.ch
Produttore:
KERAKOLL S.p.a
Via dell'Artigianato 9
41049 Sassuolo (MODENA) ITALY
Tel. +39 0536816511 Fax. +39 0536 816581
Persona competente responsabile della scheda di sicurezza:
safety@kerakoll.com

1.4. Numero telefonico di emergenza

Tox Info Suisse
Numero di emergenza nazionale: 145 (raggiungibile 24 ore su 24, Centro tossicologico svizzero, Zurigo; per chiamiate dalla Svizzera informazioni in Tedesco, Francese ed Italiano)

SEZIONE 2: identificazione dei pericoli



2.1. Classificazione della sostanza o della miscela

Altri pericoli:

Regolamento (CE) n. 1272/2008 (CLP)

Flam. Liq. 2	Liquido e vapori facilmente infiammabili.
Eye Irrit. 2	Provoca grave irritazione oculare.
STOT SE 3	Può provocare sonnolenza o vertigini.
Aquatic Chronic 2	Tossico per gli organismi acquatici con effetti di lunga durata.

Effetti fisico-chimici dannosi alla salute umana e all'ambiente:
Nessun altro pericolo

2.2. Elementi dell'etichetta

Regolamento (CE) n. 1272/2008 (CLP)

Pittogrammi di pericolo e avvertenza


Pericolo

Indicazioni di pericolo

H225	Liquido e vapori facilmente infiammabili.
H319	Provoca grave irritazione oculare.

H336	Può provocare sonnolenza o vertigini.
H411	Tossico per gli organismi acquatici con effetti di lunga durata.

Consigli di prudenza

P102	Tenere fuori dalla portata dei bambini.
P260	Non respirare i vapori.
P273	Non disperdere nell'ambiente.
P280	Indossare guanti/indumenti protettivi e proteggere gli occhi/il viso.
P370+P378	In caso d'incendio: utilizzare estintore a polvere per estinguere.
P501	Smaltire il prodotto/recipiente in conformità alla regolamentazione.

Disposizioni speciali:

EUH208	Contiene colofonia. Può provocare una reazione allergica.
EUH066	L'esposizione ripetuta può provocare secchezza o screpolature della pelle.

Contiene:

acetato di etile; etilacetato

Acetone

Hydrocarbons, C6-C7, isoalkanes, cyclics,
<5% n-hexane

Disposizioni speciali in base all'Allegato XVII del REACH e successivi adeguamenti:

2.3. Altri pericoli

Nessuna sostanza PBT, vPvB o interferente endocrino presente in concentrazione >= 0.1%

Altri pericoli: Nessun altro pericolo

SEZIONE 3: composizione/informazioni sugli ingredienti

3.1. Sostanze

N.A.

3.2. Miscele

Identificazione della miscela:

Componenti pericolosi ai sensi del Regolamento CLP e relativa classificazione:

Quantità	Nome	Numero di Identificazione	Classificazione	Numero di registrazione	Proprietà:
≥20-<50 %	Hydrocarbons, C6-C7, isoalkanes, cyclics, <5% n-hexane	EC:926-605-8	Flam. Liq. 2, H225; STOT SE 3, H336; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Chronic 2, H411, M-Chronic:1, EUH066	01-2119486291-36	
≥20-<50 %	Acetone	CAS:67-64-1 EC:200-662-2 Index:606-001-00-8	Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336, EUH066	01-2119471330-49	
≥5-<10 %	acetato di etile; etilacetato	CAS:141-78-6 EC:205-500-4 Index:607-022-00-5	Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336, EUH066	01-2119475103-46	
≥0.5-<1 %	colofonia	CAS:8050-09-7 EC:232-475-7 Index:650-015-00-7	Skin Sens. 1, H317	01-2119480418-32	
≥0.15-<0.20 %	ossido di zinco	CAS:1314-13-2 EC:215-222-5 Index:030-013-00-7	Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410, M-Chronic:1, M-Acute:1	01-2119463881-32	
≥0.1-<0.15 %	n-esano	CAS:110-54-3 EC:203-777-6 Index:601-037-00-0	Flam. Liq. 2, H225; Repr. 2, H361f; Asp. Tox. 1, H304; STOT SE 3, H336; STOT RE 1, H372; Skin Irrit. 2, H315; Aquatic Chronic 2, H411		SVHC

SEZIONE 4: misure di primo soccorso

4.1. Descrizione delle misure di primo soccorso

In caso di contatto con la pelle:

Togliere di dosso immediatamente gli indumenti contaminati.

Lavare immediatamente con abbondante acqua corrente ed eventualmente sapone le aree del corpo che sono venute a contatto con

il prodotto, anche se solo sospette.

Lavare completamente il corpo (doccia o bagno).

Togliere immediatamente gli indumenti contaminati ed eliminarli in modo sicuro.

In caso di contatto con la pelle lavare immediatamente con acqua abbondante e sapone.

In caso di contatto con gli occhi:

In caso di contatto con gli occhi risciacquarli con acqua per un intervallo di tempo adeguato e tenendo aperte le palpebre, quindi consultare immediatamente un oftalmologo.

Proteggere l'occhio illeso.

In caso di ingestione:

Non indurre vomito, chiedere assistenza medica mostrando questa SDS e l'etichettatura di pericolo.

In caso di inalazione:

Portare l'infortunato all'aria aperta e tenerlo al caldo e a riposo.

4.2. Principali sintomi ed effetti, sia acuti che ritardati

Irritazione degli occhi

Danni agli occhi

4.3. Indicazione dell'eventuale necessità di consultare immediatamente un medico e di trattamenti speciali

In caso d'incidente o malessere consultare immediatamente un medico (se possibile mostrare le istruzioni per l'uso o la scheda di sicurezza).

SEZIONE 5: misure di lotta antincendio

5.1. Mezzi di estinzione

Mezzi di estinzione idonei:

CO_2 od Estintore a polvere.

Mezzi di estinzione che non devono essere utilizzati per ragioni di sicurezza:

Acqua.

5.2. Pericoli speciali derivanti dalla sostanza o dalla miscela

Non inalare i gas prodotti dall'esplosione e dalla combustione.

La combustione produce fumo pesante.

5.3. Raccomandazioni per gli addetti all'estinzione degli incendi

Impiegare apparecchiature respiratorie adeguate.

Raccogliere separatamente l'acqua contaminata utilizzata per estinguere l'incendio. Non scaricarla nella rete fognaria.

Se fattibile sotto il profilo della sicurezza, spostare dall'area di immediato pericolo i contenitori non danneggiati.

SEZIONE 6: misure in caso di rilascio accidentale

6.1. Precauzioni personali, dispositivi di protezione e procedure in caso di emergenza

Per chi non interviene direttamente:

Indossare i dispositivi di protezione individuale.

Rimuovere ogni sorgente di accensione.

Spostare le persone in luogo sicuro.

Consultare le misure protettive esposte al punto 7 e 8.

Per chi interviene direttamente:

Indossare i dispositivi di protezione individuale.

6.2. Precauzioni ambientali

Impedire la penetrazione nel suolo/sottosuolo. Impedire il deflusso nelle acque superficiali o nella rete fognaria.

Trattenere l'acqua di lavaggio contaminata ed eliminarla.

In caso di fuga di gas o penetrazione in corsi d'acqua, suolo o sistema fognario informare le autorità responsabili.

Materiale idoneo alla raccolta: materiale assorbente, organico, sabbia

6.3. Metodi e materiali per il contenimento e per la bonifica

Materiale idoneo alla raccolta: materiale assorbente, organico, sabbia

Lavare con abbondante acqua.

6.4. Riferimento ad altre sezioni

Vedi anche paragrafo 8 e 13

SEZIONE 7: manipolazione e immagazzinamento

7.1. Precauzioni per la manipolazione sicura

Evitare il contatto con la pelle e gli occhi, l'inalazione di vapori e nebbie.

Non utilizzare contenitori vuoti prima che siano stati puliti.

Prima delle operazioni di trasferimento assicurarsi che nei contenitori non vi siano materiali incompatibili residui.

Gli indumenti contaminati devono essere sostituiti prima di accedere alle aree da pranzo.

Durante il lavoro non mangiare né bere.

Si rimanda anche al paragrafo 8 per i dispositivi di protezione raccomandati.

Raccomandazioni generali sull'igiene del lavoro:

7.2. Condizioni per lo stoccaggio sicuro, comprese eventuali incompatibilità

Conservare in recipienti chiusi, in luogo ben ventilato.

Tenere lontano da fiamme libere, scintille e sorgenti di calore. Evitare l'esposizione diretta al sole.

Materie incompatibili:

Indicazione per i locali:

Freschi ed adeguatamente areati.

7.3. Usi finali particolari

Raccomandazioni

Nessun uso particolare

Soluzioni specifiche per il settore industriale

Nessun uso particolare

SEZIONE 8: controlli dell'esposizione/della protezione individuale

8.1. Parametri di controllo

Limiti di esposizione professionale (OEL)

Hydrocarbons, C6-C7, isoalkanes, cyclics, <5% n-hexane

	ACGIH	Lungo termine 400 mg/m3 (8h)

Acetone

CAS: 67-64-1	ACGIH		Lungo termine 250 ppm (8h); Corto termine 500 ppm Note: A4, BEI - URT and eye irr, CNS impair
	UE		Lungo termine 1210 mg/m3 - 500 ppm (8h)
	Nazionale	Austria	Lungo termine 1200 mg/m3 - 500 ppm; Corto termine 4800 mg/m3 - 2000 ppm Note: 15(Miw), 4x, MAK Fonte: GKV, BGBl. II Nr. 156/2021
	Nazionale	Belgio	Lungo termine 594 mg/m3 - 246 ppm; Corto termine 1187 mg/m3 - 492 ppm Fonte: Code du bien-être au travail, Livre VI, Titre 1er, Annexe VI.1-1
	Nazionale	Bulgaria	Lungo termine 600 mg/m3; Corto termine 1400 mg/m3 Fonte: НАРЕДБА № 13 ОТ 30 ДЕКЕМВРИ 2003 Г.
	Nazionale	Cipro	Lungo termine 1210 mg/m3 - 500 ppm Note: δέρμα Fonte: Οι περί Ασφάλειας και Υγείας στην Εργασία (Χημικοί Παράγοντες) Κανονισμοί του 2001 έως 2021
	Nazionale	Repubblica Ceca	Lungo termine 800 mg/m3; Corto termine Ceiling - 1500 mg/m3 Fonte: Nařízení vlády č. 361-2007 Sb
	Nazionale	Germania	Lungo termine 1200 mg/m3 - 500 ppm Note: AGS, DFG, EU, Y, 2(I) Fonte: TRGS 900
	Nazionale	Danimarca	Lungo termine 600 mg/m3 - 250 ppm Note: E Fonte: BEK nr 2203 af 29/11/2021
	Nazionale	Spagna	Lungo termine 1210 mg/m3 - 500 ppm Note: VLB®, VLI Fonte: LEP 2022
	Nazionale	Estonia	Lungo termine 1210 mg/m3 - 500 ppm Fonte: Vabariigi Valitsuse, 20. märtsi 2001. a määrus nr 105
	Nazionale	Finlandia	Lungo termine 1200 mg/m3 - 500 ppm; Corto termine 1500 mg/m3 - 630 ppm Fonte: HTP-ARVOT 2020
	Nazionale	Francia	Lungo termine 1210 mg/m3 - 500 ppm; Corto termine 2420 mg/m3 - 1000 ppm Fonte: INRS outil65, article R. 4412-149 du Code du travail
	Nazionale	Grecia	Lungo termine 1780 mg/m3; Corto termine 3560 mg/m3 Fonte: ΦΕΚ 94/Α` 13.5.1999
	Nazionale	Croazia	Lungo termine 1210 mg/m3 - 500 ppm Fonte: 2000/39/EZ
	Nazionale	Ungheria	Lungo termine 1210 mg/m3 Note: i, EU[1], N Fonte: 5/2020. (II. 6.) ITM rendelet

	Nazionale	Irlanda	Lungo termine 1210 mg/m3 - 500 ppm Note: IOELV Fonte: 2021 Code of Practice
	Nazionale	Italia	Lungo termine 1210 mg/m3 - 500 ppm Fonte: D.lgs. 81/2008, Allegato XXXVIII
	Nazionale	Lituania	Lungo termine 1210 mg/m3 - 500 ppm; Corto termine 2420 mg/m3 - 1000 ppm Fonte: 2011 m. rugsėjo 1 d. Nr. V-824/A1-389
	Nazionale	Lussemburgo	Lungo termine 1210 mg/m3 - 500 ppm Fonte: Mémorial A n.226 du 22 mars 2021
	Nazionale	Lettonia	Lungo termine 1210 mg/m3 - 500 ppm Fonte: KN325P1
	Nazionale	Malta	Lungo termine 1210 mg/m3 - 500 ppm Fonte: S.L.424.24
	Nazionale	Olanda	Lungo termine 1210 mg/m3; Corto termine 2420 mg/m3 Fonte: Arbeidsomstandighedenregeling - Lijst A
	Nazionale	Norvegia	Lungo termine 295 mg/m3 - 125 ppm Note: E Fonte: FOR-2021-06-28-2248
	Nazionale	Polonia	Lungo termine 600 mg/m3; Corto termine 1800 mg/m3 Fonte: Dz.U. 2018 poz. 1286
	Nazionale	Portogallo	Lungo termine 1210 mg/m3 - 500 ppm Fonte: Decreto-Lei n.º 1/2021
	Nazionale	Romania	Lungo termine 1210 mg/m3 - 500 ppm Note: Dir. 2000/39 Fonte: Republicarea 1 - nr. 743 din 29 iulie 2021
	Nazionale	Slovacchia	Lungo termine 1210 mg/m3 - 500 ppm Note: 7) Fonte: 355 NARIADENIE VLÁDY z 10. mája 2006
	Nazionale	Slovenia	Lungo termine 1210 mg/m3 - 500 ppm; Corto termine 2420 mg/m3 - 1000 ppm Note: Y, BAT, EU1 Fonte: UL št. 72, 11. 5. 2021
	Nazionale	Svezia	Lungo termine 600 mg/m3 - 250 ppm; Corto termine 1200 mg/m3 - 500 ppm Note: V Fonte: AFS 2021:3
	WEL-EH40	UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND NORTHERN IRELAND	Lungo termine 1210 mg/m3 - 500 ppm; Corto termine 3620 mg/m3 - 1500 ppm Fonte: EH40/2005 Workplace exposure limits (Fourth Edition 2020)
	SUVA	Svizzera	Lungo termine 1200 mg/m3 - 500 ppm; Corto termine 2400 mg/m3 - 1000 ppm Note: B, VR SNC Yeux / AW ZNS Auge, NIOSH Fonte: suva.ch/valeurs-limites

acetato di etile; etilacetato

CAS: 141-78-6	UE		Lungo termine 734 mg/m3 - 200 ppm (8h); Corto termine 1468 mg/m3 - 400 ppm
	Nazionale	Austria	Lungo termine 734 mg/m3 - 200 ppm; Corto termine 1468 mg/m3 - 400 ppm Note: 15(Miw), 4x, MAK Fonte: BGBl. II Nr. 156/2021
	Nazionale	Belgio	Lungo termine 734 mg/m3 - 200 ppm; Corto termine 1468 mg/m3 - 400 ppm Fonte: Code du bien-être au travail, Livre VI, Titre 1er, Annexe VI.1-1
	Nazionale	Bulgaria	Lungo termine 734 mg/m3 - 200 ppm; Corto termine 1468 mg/m3 - 400 ppm Fonte: НАРЕДБА № 13 ОТ 30 ДЕКЕМВРИ 2003 Г.
	Nazionale	Cipro	Lungo termine 734 mg/m3 - 200 ppm; Corto termine 1468 mg/m3 - 400 ppm Fonte: Οι περί Ασφάλειας και Υγείας στην Εργασία (Χημικοί Παράγοντες) Κανονισμοί του 2001 έως 2021
	Nazionale	Repubblica Ceca	Lungo termine 700 mg/m3; Corto termine Ceiling - 900 mg/m3 Note: I Fonte: Nařízení vlády č. 361-2007 Sb

Nazionale	Germania	Lungo termine 730 mg/m3 - 200 ppm Note: DFG, EU, Y, 2(I) Fonte: TRGS 900
Nazionale	Danimarca	Lungo termine 540 mg/m3 - 150 ppm Note: E Fonte: BEK nr 2203 af 29/11/2021
Nazionale	Spagna	Lungo termine 734 mg/m3 - 200 ppm; Corto termine 1468 mg/m3 - 400 ppm Note: VLI Fonte: LEP 2022
Nazionale	Estonia	Lungo termine 500 mg/m3 - 150 ppm; Corto termine 1100 mg/m3 - 300 ppm Fonte: Vabariigi Valitsuse, 20. märtsi 2001. a määrus nr 105
Nazionale	Finlandia	Lungo termine 730 mg/m3 - 200 ppm; Corto termine 1470 mg/m3 - 400 ppm Fonte: HTP-ARVOT 2020
Nazionale	Francia	Lungo termine 734 mg/m3 - 200 ppm; Corto termine 1468 mg/m3 - 400 ppm Fonte: INRS outil65, article R. 4412-149 du Code du travail
Nazionale	Grecia	Lungo termine 734 mg/m3 - 200 ppm; Corto termine 1468 mg/m3 - 400 ppm Fonte: Π.Δ. 82/2018 (ΦΕΚ 152/Α` 21.8.2018)
Nazionale	Croazia	Lungo termine 734 mg/m3 - 200 ppm; Corto termine 1468 mg/m3 - 400 ppm Fonte: 2017/164/EU
Nazionale	Ungheria	Lungo termine 734 mg/m3; Corto termine 1468 mg/m3 Note: i, sz, EU4, N Fonte: 5/2020. (II. 6.) ITM rendelet
Nazionale	Irlanda	Lungo termine 734 mg/m3 - 200 ppm; Corto termine 1468 mg/m3 - 400 ppm Note: IOELV Fonte: 2021 Code of Practice
Nazionale	Italia	Lungo termine 734 mg/m3 - 200 ppm; Corto termine 1468 mg/m3 - 400 ppm Fonte: D.lgs. 81/2008, Allegato XXXVIII
Nazionale	Lituania	Lungo termine 500 mg/m3 - 150 ppm; Corto termine Ceiling - 1100 mg/m3 - 300 ppm Fonte: 2011 m. rugsėjo 1 d. Nr. V-824/A1-389
Nazionale	Lussemburgo	Lungo termine 734 mg/m3 - 200 ppm; Corto termine 1468 mg/m3 - 400 ppm Fonte: Mémorial A n.226 du 22 mars 2021
Nazionale	Lettonia	Lungo termine 200 mg/m3 - 54 ppm; Corto termine 1468 mg/m3 - 400 ppm Fonte: KN325P1
Nazionale	Malta	Lungo termine 734 mg/m3 - 200 ppm; Corto termine 1468 mg/m3 - 400 ppm Fonte: S.L.424.24
Nazionale	Olanda	Lungo termine 734 mg/m3; Corto termine 1468 mg/m3 Fonte: Arbeidsomstandighedenregeling - Lijst A
Nazionale	Norvegia	Lungo termine 734 mg/m3 - 200 ppm; Corto termine 1468 mg/m3 - 400 ppm Note: E S Fonte: FOR-2021-06-28-2248
Nazionale	Polonia	Lungo termine 734 mg/m3; Corto termine 1468 mg/m3 Fonte: Dz.U. 2018 poz. 1286
Nazionale	Portogallo	Lungo termine 734 mg/m3 - 200 ppm; Corto termine 1468 mg/m3 - 400 ppm Fonte: Decreto-Lei n.º 1/2021
Nazionale	Romania	Lungo termine 734 mg/m3 - 200 ppm; Corto termine 1468 mg/m3 - 400 ppm Note: Dir. 2017/164 Fonte: Republicarea 1 - nr. 743 din 29 iulie 2021
Nazionale	Slovacchia	Lungo termine 734 mg/m3 - 200 ppm; Corto termine 1468 mg/m3 - 400 ppm Fonte: 355 NARIADENIE VLÁDY z 10. mája 2006
Nazionale	Slovenia	Lungo termine 734 mg/m3 - 200 ppm; Corto termine 1468 mg/m3 - 400 ppm Note: Y, EU4 Fonte: UL št. 72, 11. 5. 2021
Nazionale	Svezia	Lungo termine 550 mg/m3 - 150 ppm; Corto termine 1100 mg/m3 - 300 ppm Fonte: AFS 2021:3
WEL-EH40	UNITED KINGDOM OF GREAT	Lungo termine 734 mg/m3 - 200 ppm; Corto termine 1468 mg/m3 - 400 ppm Fonte: EH40/2005 Workplace exposure limits (Fourth Edition 2020)

		BRITAIN AND NORTHERN IRELAND	
	SUVA	Svizzera	Lungo termine 730 mg/m3 - 200 ppm; Corto termine 1460 mg/m3 - 400 ppm Note: SSC, VRS Yeux / OAW Auge, INRS NIOSH Fonte: suva.ch/valeurs-limites
colofonia			
CAS: 8050-09-7	ACGIH		Lungo termine 0.001 mg/m3 (8h) Note: I, DSEN, RSEN - Asthma, resp and eye irr, dermal and resp sens
	Nazionale	Repubblica Ceca	Lungo termine 1 mg/m3 Note: S, V Fonte: Nařízení vlády č. 361-2007 Sb
	Nazionale	Spagna	Note: m, Sen Fonte: LEP 2022
	Nazionale	UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND NORTHERN IRELAND	Lungo termine 0.05 mg/m3 (8h); Corto termine 0.15 mg/m3
	Nazionale	Croazia	Lungo termine 0.05 mg/m3; Corto termine 0.15 mg/m3 Note: alergen koža Fonte: NN 1/2021
	Nazionale	Lettonia	Lungo termine 4 mg/m3 Fonte: KN325P1
	Nazionale	Romania	Lungo termine 0.1 mg/m3 Fonte: Republicarea 1 - nr. 743 din 29 iulie 2021
	WEL-EH40	UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND NORTHERN IRELAND	Lungo termine 0.05 mg/m3; Corto termine 0.15 mg/m3 Note: Sen Fonte: EH40/2005 Workplace exposure limits (Fourth Edition 2020)
	SUVA	Svizzera	Note: S, Poumons Peau / Lunge Haut Fonte: suva.ch/valeurs-limites
ossido di zinco			
CAS: 1314-13-2	ACGIH		Lungo termine 2 mg/m3 (8h); Corto termine 10 mg/m3 Note: R - Metal fume fever
	Nazionale	Austria	Lungo termine 5 mg/m3 Note: MAK, A Fonte: BGBl. II Nr. 156/2021
	Nazionale	Belgio	Lungo termine 2 mg/m3; Corto termine 10 mg/m3 Fonte: Code du bien-être au travail, Livre VI, Titre 1er, Annexe VI.1-1
	Nazionale	Bulgaria	Lungo termine 5 mg/m3; Corto termine 10 mg/m3 Fonte: НАРЕДБА № 13 ОТ 30 ДЕКЕМВРИ 2003 Г.
	Nazionale	Repubblica Ceca	Lungo termine 2 mg/m3; Corto termine Ceiling - 5 mg/m3 Fonte: Nařízení vlády č. 361-2007 Sb
	Nazionale	Danimarca	Lungo termine 4 mg/m3 Fonte: BEK nr 2203 af 29/11/2021
	Nazionale	Spagna	Lungo termine 2 mg/m3; Corto termine 10 mg/m3 Note: d Fonte: LEP 2022
	Nazionale	Estonia	Lungo termine 5 mg/m3 Fonte: Vabariigi Valitsuse, 20. märtsi 2001. a määrus nr 105
	Nazionale	Finlandia	Lungo termine 2 mg/m3; Corto termine 10 mg/m3 Fonte: HTP-ARVOT 2020
	Nazionale	Francia	Lungo termine 5 mg/m3 Fonte: INRS outil65

			Lungo termine 10 mg/m3 Fonte: INRS outil65
	Nazionale	Grecia	Lungo termine 5 mg/m3; Corto termine 10 mg/m3 Fonte: ΦΕΚ 94/Α` 13.5.1999
	Nazionale	Croazia	Lungo termine 2 mg/m3; Corto termine 10 mg/m3 Note: GVI: R Fonte: NN 1/2021
	Nazionale	Ungheria	Lungo termine 5 mg/m3 Note: i, N Fonte: 5/2020. (II. 6.) ITM rendelet
			Lungo termine 5 mg/m3 Note: i, R Fonte: 5/2020. (II. 6.) ITM rendelet
	Nazionale	Irlanda	Lungo termine 2 mg/m3; Corto termine 10 mg/m3 Note: OEL (8-hour reference period) : R Fonte: 2021 Code of Practice
	Nazionale	Lituania	Lungo termine 5 mg/m3 Fonte: 2011 m. rugsėjo 1 d. Nr. V-824/A1-389
	Nazionale	Lettonia	Lungo termine 0.5 mg/m3 Fonte: KN325P1
	Nazionale	Norvegia	Lungo termine 5 mg/m3 Fonte: FOR-2021-06-28-2248
	Nazionale	Polonia	Lungo termine 5 mg/m3; Corto termine 10 mg/m3 Note: 4) Fonte: Dz.U. 2018 poz. 1286
	Nazionale	Romania	Lungo termine 5 mg/m3; Corto termine 10 mg/m3 Note: (Fumuri) Fonte: Republicarea 1 - nr. 743 din 29 iulie 2021
	Nazionale	Slovacchia	Lungo termine 1 mg/m3; Corto termine 1 mg/m3 Note: 11) Fonte: 355 NARIADENIE VLÁDY z 10. mája 2006
	Nazionale	Svezia	Lungo termine 5 mg/m3 Note: 3 Fonte: AFS 2021:3
	SUVA	Svizzera	Lungo termine 3 mg/m3; Corto termine 3 mg/m3 Note: TWA mg/m3: (a), Fimétal / Metallrauch, NIOSH OSHA Fonte: suva.ch/valeurs-limites
n-esano			
CAS: 110-54-3	ACGIH		Lungo termine 50 ppm (8h) Note: Skin, BEI - CNS impair, peripheral neuropathy, eye irr
	UE		Lungo termine 72 mg/m3 - 20 ppm (8h)
	Nazionale	Austria	Lungo termine 72 mg/m3 - 20 ppm; Corto termine 288 mg/m3 - 80 ppm Note: 15(Miw), 4x, MAK, f Fonte: BGBl. II Nr. 156/2021
	Nazionale	Belgio	Lungo termine 72 mg/m3 - 20 ppm Fonte: Code du bien-être au travail, Livre VI, Titre 1er, Annexe VI.1-1
	Nazionale	Bulgaria	Lungo termine 72 mg/m3 - 20 ppm Fonte: НАРЕДБА № 13 ОТ 30 ДЕКЕМВРИ 2003 Г.
	Nazionale	Svizzera	Lungo termine 180 mg/m3 - 50 ppm (8h); Corto termine 1440 mg/m3 - 400 ppm
	Nazionale	Cipro	Lungo termine 72 mg/m3 - 20 ppm Fonte: Οι περί Ασφάλειας και Υγείας στην Εργασία (Χημικοί Παράγοντες) Κανονισμοί του 2001 έως 2021
	Nazionale	Repubblica Ceca	Lungo termine 70 mg/m3; Corto termine Ceiling - 200 mg/m3 Note: I, D Fonte: Nařízení vlády č. 361-2007 Sb
	Nazionale	Germania	Lungo termine 180 mg/m3 - 50 ppm Note: DFG, EU, Y, 8(II)

		Fonte: TRGS 900
Nazionale	Danimarca	Lungo termine 72 mg/m3 - 20 ppm Note: E Fonte: BEK nr 2203 af 29/11/2021
Nazionale	Spagna	Lungo termine 72 mg/m3 - 20 ppm Note: VLB®, VLI Fonte: LEP 2022
Nazionale	Estonia	Lungo termine 72 mg/m3 - 20 ppm Fonte: Vabariigi Valitsuse, 20. märtsi 2001. a määrus nr 105
Nazionale	Finlandia	Lungo termine 72 mg/m3 - 20 ppm Note: iho Fonte: HTP-ARVOT 2020
Nazionale	Francia	Lungo termine 72 mg/m3 - 20 ppm Note: Toxique pour la reproduction de catégorie 2 Fonte: INRS outil65, article R. 4412-149 du Code du travail
Nazionale	UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND NORTHERN IRELAND	Lungo termine 72 mg/m3 - 20 ppm (8h)
Nazionale	Grecia	Lungo termine 72 mg/m3 - 20 ppm Fonte: ΦΕΚ 202/Α` 23.8.2007
Nazionale	Croazia	Lungo termine 72 mg/m3 - 20 ppm Note: koža Fonte: 2006/15/EZ
Nazionale	Ungheria	Lungo termine 72 mg/m3 Note: b, i, BEM, EU2, T Fonte: 5/2020. (II. 6.) ITM rendelet
Nazionale	Irlanda	Lungo termine 72 mg/m3 - 20 ppm Note: IOELV, Sk Fonte: 2021 Code of Practice
Nazionale	Italia	Lungo termine 72 mg/m3 - 20 ppm Fonte: D.lgs. 81/2008, Allegato XXXVIII
Nazionale	Lituania	Lungo termine 72 mg/m3 - 20 ppm Note: R Fonte: 2011 m. rugsėjo 1 d. Nr. V-824/A1-389
Nazionale	Lussemburgo	Lungo termine 72 mg/m3 - 20 ppm Fonte: Mémorial A n.226 du 22 mars 2021
Nazionale	Lettonia	Lungo termine 72 mg/m3 - 20 ppm Note: Ietekme uz dzirdi Fonte: KN325P1
Nazionale	Malta	Lungo termine 72 mg/m3 - 20 ppm Fonte: S.L.424.24
Nazionale	Olanda	Lungo termine 72 mg/m3; Corto termine 144 mg/m3 Fonte: Arbeidsomstandighedenregeling - Lijst A
Nazionale	Norvegia	Lungo termine 72 mg/m3 - 20 ppm Note: R E Fonte: FOR-2021-06-28-2248
Nazionale	Polonia	Lungo termine 72 mg/m3 Note: skóra Fonte: Dz.U. 2018 poz. 1286
Nazionale	Portogallo	Lungo termine 72 mg/m3 - 20 ppm Fonte: Decreto-Lei n.º 1/2021
Nazionale	Romania	Lungo termine 72 mg/m3 - 20 ppm Note: R2, Dir. 2006/15 Fonte: Republicarea 1 - nr. 743 din 29 iulie 2021
Nazionale	Slovacchia	Lungo termine 72 mg/m3 - 20 ppm; Corto termine 140 mg/m3 - 40 ppm Note: 7)

		Fonte: 355 NARIADENIE VLÁDY z 10. mája 2006
Nazionale	Slovenia	Lungo termine 72 mg/m3 - 20 ppm; Corto termine 576 mg/m3 - 160 ppm Note: Y, BAT, EU2, RD2 Fonte: UL št. 72, 11. 5. 2021
Nazionale	Svezia	Lungo termine 72 mg/m3 - 20 ppm; Corto termine 180 mg/m3 - 50 ppm Fonte: AFS 2021:3
WEL-EH40	UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND NORTHERN IRELAND	Lungo termine 72 mg/m3 - 20 ppm Fonte: EH40/2005 Workplace exposure limits (Fourth Edition 2020)
SUVA	Svizzera	Lungo termine 180 mg/m3 - 50 ppm; Corto termine 1440 mg/m3 - 400 ppm Note: R/H, R2F, SSC, B, Yeux SN / Auge NS, NIOSH Fonte: suva.ch/valeurs-limites

Indice Biologico di Esposizione

Acetone

CAS: 67-64-1 Indicatore Biologico: Acetone; Periodo di Prelievo: Fine turno
Valore: 80 mg/L; Via: Urina
Note: non specifico

n-esano

CAS: 110-54-3 Indicatore Biologico: 2,5-esandione nelle urine; Periodo di Prelievo: Fine turno
Valore: 5 mg/L; Via: Urina

Valori PNEC

Acetone

CAS: 67-64-1
Via di esposizione: Acqua dolce; limite PNEC: 10.6 mg/l
Via di esposizione: Rilasci intermittenti (acqua dolce); limite PNEC: 21 mg/l
Via di esposizione: Acqua di mare; limite PNEC: 1.06 mg/l
Via di esposizione: Microorganismi nel trattamento delle acque reflue; limite PNEC: 100 mg/l
Via di esposizione: Sedimenti d'acqua dolce; limite PNEC: 30.4 mg/kg
Via di esposizione: Sedimenti d'acqua di mare; limite PNEC: 3.04 mg/kg
Via di esposizione: suolo; limite PNEC: 29.5 mg/kg

acetato di etile; etilacetato

CAS: 141-78-6
Via di esposizione: Acqua dolce; limite PNEC: 240 mg/m3
Via di esposizione: Rilasci intermittenti (acqua dolce); limite PNEC: 1.65 mg/l
Via di esposizione: Acqua di mare; limite PNEC: 24 mg/m3
Via di esposizione: Microorganismi nel trattamento delle acque reflue; limite PNEC: 650 mg/l
Via di esposizione: Sedimenti d'acqua dolce; limite PNEC: 1.15 mg/kg
Via di esposizione: Sedimenti d'acqua di mare; limite PNEC: 115 µg/kg
Via di esposizione: suolo; limite PNEC: 148 µg/kg
Via di esposizione: Avvelenamento secondario; limite PNEC: 200 mg/kg

colofonia

CAS: 8050-09-7
Via di esposizione: Acqua dolce; limite PNEC: 1.6 mg/m3
Via di esposizione: Rilasci intermittenti (acqua dolce); limite PNEC: 16 mg/m3
Via di esposizione: Acqua di mare; limite PNEC: 160 ng/L
Via di esposizione: Microorganismi nel trattamento delle acque reflue; limite PNEC: 1000 mg/l
Via di esposizione: Sedimenti d'acqua dolce; limite PNEC: 7 µg/kg
Via di esposizione: Sedimenti d'acqua di mare; limite PNEC: 0.7 µg/kg
Via di esposizione: suolo; limite PNEC: 0.45 µg/kg

Livello derivato senza effetto. (DNEL)

Hydrocarbons, C6-C7, isoalkanes, cyclics, <5% n-hexane

Via di esposizione: Inalazione Umana; Frequenza di esposizione: Lungo termine, effetti sistemici
Lavoratore professionale: 5306 mg/kg/day; Consumatore: 1131 mg/kg/day

Via di esposizione: Cutanea Umana; Frequenza di esposizione: Lungo termine, effetti sistemici
Lavoratore professionale: 13964 mg/kg; Consumatore: 1377 mg/kg

Via di esposizione: Orale Umana; Frequenza di esposizione: Lungo termine, effetti sistemici
Consumatore: 1301 mg/kg

acetato di etile; etilacetato

CAS: 141-78-6 Via di esposizione: Inalazione Umana; Frequenza di esposizione: Lungo termine, effetti sistemici
Lavoratore professionale: 734 mg/kg/day; Consumatore: 367 mg/kg/day

Via di esposizione: Inalazione Umana; Frequenza di esposizione: Breve termine, effetti sistemici
Lavoratore professionale: 1468 mg/kg/day; Consumatore: 734 mg/kg/day

Via di esposizione: Inalazione Umana; Frequenza di esposizione: Lungo termine, effetti locali
Lavoratore professionale: 734 mg/kg/day; Consumatore: 367 mg/kg/day

Via di esposizione: Inalazione Umana; Frequenza di esposizione: Breve termine, effetti locali
Lavoratore professionale: 1468 mg/kg/day; Consumatore: 734 mg/kg/day

Via di esposizione: Cutanea Umana; Frequenza di esposizione: Lungo termine, effetti sistemici
Lavoratore professionale: 63 mg/kg; Consumatore: 37 mg/kg

Via di esposizione: Orale Umana; Frequenza di esposizione: Lungo termine, effetti sistemici
Consumatore: 4.5 mg/kg

colofonia

CAS: 8050-09-7 Via di esposizione: Cutanea Umana; Frequenza di esposizione: Lungo termine, effetti sistemici
Lavoratore professionale: 2.131 mg/kg; Consumatore: 1.065 mg/kg

Via di esposizione: Orale Umana; Frequenza di esposizione: Lungo termine, effetti sistemici
Consumatore: 1.065 mg/kg

n-esano

CAS: 110-54-3 Via di esposizione: Inalazione Umana; Frequenza di esposizione: Lungo termine, effetti sistemici
Lavoratore professionale: 75 mg/kg/day; Consumatore: 16 mg/kg/day

Via di esposizione: Cutanea Umana; Frequenza di esposizione: Lungo termine, effetti sistemici
Lavoratore professionale: 11 mg/kg; Consumatore: 5.3 mg/kg

Via di esposizione: Orale Umana; Frequenza di esposizione: Lungo termine, effetti sistemici
Consumatore: 4 mg/kg

8.2. Controlli dell'esposizione

Protezione degli occhi:

Occhiali con protezione laterale .(EN166)

Protezione della pelle:

Indumenti di protezione. Scarpe di sicurezza .

Protezione delle mani:

Guanti resistenti alle sostanze chimiche e impermeabili conformi a uno standard approvato (EN 374) devono essere indossati in ogni momento durante la manipolazione di prodotti chimici se una valutazione del rischio indica che ciò è necessario.

Protezione respiratoria:

Filtro gas tipo AX .

Rischi termici:

Indossare indumenti di protezione termica adeguati, quando necessario.

Controlli dell'esposizione ambientale:

Evitare che il prodotto penetri nelle fognature o nelle acque superficiali e sotterranee.

SEZIONE 9: proprietà fisiche e chimiche

9.1. Informazioni sulle proprietà fisiche e chimiche fondamentali

Stato fisico:	Liquido
Colore:	giallo
Odore:	caratteristico
pH:	Non Rilevante Note: Non applicabile, miscela non acquosa
Viscosità cinematica:	> 20,5 mm2/s (40 °C)
Punto di fusione/punto di congelamento:	N.A.

Punto di ebollizione o punto iniziale di ebollizione e intervallo di ebollizione:	36 °C (97 °F)
Punto di infiammabilità:	< 23°C
Limite inferiore e superiore di esplosività:	9.40 % (UEL). 1.40 % (LEL).
Densità di vapore relativa:	N.A.
Tensione di vapore:	104.50 (kPa 50°C). mmHg
Densità e/o densità relativa:	0.90 g/cm3
Idrosolubilità:	insolubile
Solubilità in olio:	Non Rilevante Note: Non determinato in quanto non necessario per la classificazione CLP
Coefficiente di ripartizione n-ottanolo/acqua (valore logaritmico):	Non Rilevante Note: Non applicabile alle miscele
Temperatura di autoaccensione:	N.A.
Temperatura di decomposizione:	Non Rilevante Note: Non applicabile poiché la miscela non è autoreattiva
Infiammabilità:	Il prodotto è classificato Flam. Liq. 2
Composti Organici Volatili - COV =	76.40%; 687.60g/L
Caratteristiche delle particelle:	
Dimensione delle particelle:	N.A.

9.2. Altre informazioni

Viscosità:	6,400.00 cP

Nessun'altra informazione rilevante

SEZIONE 10: stabilità e reattività

10.1. Reattività

Stabile in condizioni normali

10.2. Stabilità chimica

Dato non disponibile.

10.3. Possibilità di reazioni pericolose

I vapori possono formare miscele esplosive con l'aria

10.4. Condizioni da evitare

Stabile in condizioni normali.

10.5. Materiali incompatibili

Evitare il contatto con materie ossidanti. Il prodotto potrebbe infiammarsi.

10.6. Prodotti di decomposizione pericolosi

Si possono sviluppare gas tossici quando riscaldato fino alla decomposizione .

Nessuno.

SEZIONE 11: informazioni tossicologiche

11.1. Informazioni sulle classi di pericolo definite nel regolamento (CE) n. 1272/2008

Informazioni tossicologiche riguardanti il prodotto:

a) tossicità acuta	Non classificato Sulla base dei dati disponibili, i criteri di classificazione non sono soddisfatti.
b) corrosione/irritazione cutanea	Non classificato Sulla base dei dati disponibili, i criteri di classificazione non sono soddisfatti.
c) lesioni oculari gravi/irritazioni oculari gravi	Il prodotto è classificato: Eye Irrit. 2(H319)
d) sensibilizzazione respiratoria o cutanea	Non classificato Sulla base dei dati disponibili, i criteri di classificazione non sono soddisfatti.
e) mutagenicità delle cellule	Non classificato

germinali	
	Sulla base dei dati disponibili, i criteri di classificazione non sono soddisfatti.
f) cancerogenicità	Non classificato
	Sulla base dei dati disponibili, i criteri di classificazione non sono soddisfatti.
g) tossicità per la riproduzione	Non classificato
	Sulla base dei dati disponibili, i criteri di classificazione non sono soddisfatti.
h) tossicità specifica per organi bersaglio (STOT) — esposizione singola	Il prodotto è classificato: STOT SE 3(H336)
i) tossicità specifica per organi bersaglio (STOT) — esposizione ripetuta	Non classificato
	Sulla base dei dati disponibili, i criteri di classificazione non sono soddisfatti.
j) pericolo in caso di aspirazione	Non classificato
	Sulla base dei dati disponibili, i criteri di classificazione non sono soddisfatti.

Informazioni tossicologiche riguardanti le principali sostanze presenti nel prodotto:

Hydrocarbons, C6-C7, isoalkanes, cyclics, <5% n-hexane

	a) tossicità acuta	LD50 Orale Ratto = 25 ml/Kg
		LC50 Inalazione Ratto = 73860 mg/kg
		LD50 Pelle Ratto = 5 ml/Kg

Acetone

CAS: 67-64-1	a) tossicità acuta	LD50 Orale Ratto = 5800 mg/kg
		LC50 Inalazione di vapori Ratto = 76 mg/l 4h
		LD50 Pelle Coniglio > 7400 mg/kg 24h
	b) corrosione/irritazione cutanea	Irritante per la pelle Coniglio Negativo
	c) lesioni oculari gravi/irritazioni oculari gravi	Irritante per gli occhi Coniglio Si
	d) sensibilizzazione respiratoria o cutanea	Sensibilizzazione della pelle Porcellino d'india Negativo
	f) cancerogenicità	Genotossicità Negativo
	g) tossicità per la riproduzione	Livello di nessun effetto osservato Orale Ratto = 10000 mg/l

acetato di etile; etilacetato

CAS: 141-78-6	a) tossicità acuta	LD50 Orale Ratto = 5620 mg/kg
		LC50 Inalazione di vapori Ratto > 22.5 mg/l 6h
		LD50 Pelle Coniglio > 20000 mg/kg 24h
	b) corrosione/irritazione cutanea	Irritante per la pelle Coniglio Negativo 24h
	c) lesioni oculari gravi/irritazioni oculari gravi	Irritante per gli occhi Coniglio No
	d) sensibilizzazione respiratoria o cutanea	Sensibilizzazione della pelle Porcellino d'india Negativo
	f) cancerogenicità	Genotossicità Negativo
	g) tossicità per la riproduzione	Livello di nessun effetto avverso osservato Orale = 13800 mg/kg

colofonia

CAS: 8050-09-7	a) tossicità acuta	LD50 Orale Ratto > 2000 mg/kg
		LD50 Pelle Ratto > 2000 mg/kg 24h
	b) corrosione/irritazione cutanea	Irritante per la pelle Coniglio Negativo
	c) lesioni oculari	Irritante per gli occhi No 6h

	gravi/irritazioni oculari gravi	
	d) sensibilizzazione respiratoria o cutanea	Sensibilizzazione della pelle Negativo
	g) tossicità per la riproduzione	Livello di nessun effetto avverso osservato Orale Ratto = 5000
ossido di zinco		
CAS: 1314-13-2	a) tossicità acuta	LD50 Orale Ratto > 5000 mg/kg
		LC50 Inalazione Ratto > 5.7 mg/l 4h
		LD50 Pelle Ratto > 2000 mg/kg 24h
	b) corrosione/irritazione cutanea	Irritante per la pelle Coniglio Negativo
	c) lesioni oculari gravi/irritazioni oculari gravi	Irritante per gli occhi Coniglio No
	d) sensibilizzazione respiratoria o cutanea	Sensibilizzazione della pelle Porcellino d'india Negativo
	f) cancerogenicità	Genotossicità Negativo
	g) tossicità per la riproduzione	Livello di nessun effetto avverso osservato Orale Ratto = 7.2 mg/kg
n-esano		
CAS: 110-54-3	a) tossicità acuta	LD50 Orale Ratto = 24 ml/Kg
		LC50 Inalazione di vapori Ratto = 73860 Ppm 4h
		LD50 Pelle Coniglio > 5 ml/Kg 4h
	b) corrosione/irritazione cutanea	Irritante per la pelle Coniglio Positivo
	c) lesioni oculari gravi/irritazioni oculari gravi	Irritante per gli occhi Coniglio No
	d) sensibilizzazione respiratoria o cutanea	Sensibilizzazione della pelle Negativo
	f) cancerogenicità	Genotossicità Negativo
		Carcinogenicità Negativo
	g) tossicità per la riproduzione	Livello di nessun effetto avverso osservato Inalazione Ratto = 10560 mg/m3

11.2. Informazioni su altri pericoli

Proprietà di interferenza con il sistema endocrino:

Nessun interferente endocrino presente in concentrazione >= 0.1%

SEZIONE 12: informazioni ecologiche

12.1. Tossicità

Utilizzare secondo le buone pratiche lavorative, evitando di disperdere il prodotto nell'ambiente.

Informazioni Eco-Tossicologiche:

Tossico per gli organismi acquatici con effetti di lunga durata.

Elenco delle Proprietà Eco-Tossicologiche del prodotto

Il prodotto è classificato: Aquatic Chronic 2(H411)

Elenco delle proprietà Eco-Tossicologiche dei componenti

Hydrocarbons, C6-C7, isoalkanes, cyclics, <5% n-hexane

a) Tossicità acquatica acuta: LC50 Pesci onocorhynchus mykiss = 12 mg/L 96h

a) Tossicità acquatica acuta: EC50 Dafnie daphinia magna = 3 mg/L 48h

a) Tossicità acquatica acuta: EC50 Alghe pseudokirchneriella subcapitata = 55 mg/L 72h

Acetone		
CAS: 67-64-1	a) Tossicità acquatica acuta:	LC50 Pesci Oncorhynchus mykiss = 5540 mg/L 96h
	a) Tossicità acquatica acuta:	LC50 Dafnie Daphnia pulex = 8800 mg/L 48h

b) Tossicità acquatica cronica: NOEC Dafnie Daphnia magna = 2212 mg/L

a) Tossicità acquatica acuta: NOEC Alghe Microcystis aeruginosa = 530 mg/L

a) Tossicità acquatica acuta: NOEC Sludge Activated sludge = 1000 mg/L

d) Tossicità terrestre: LC50 Vermi Eisenia fetida = 0.55 mg/cm2 48h

acetato di etile; etilacetato

CAS: 141-78-6

a) Tossicità acquatica acuta: LC50 Pesci S Gairdneri = 230 mg/L 96h

b) Tossicità acquatica cronica: NOEC Pesci freshwater fish = 6.9 mg/L

a) Tossicità acquatica acuta: LC50 Dafnie Daphnia Cucullata = 165 mg/L 48h

b) Tossicità acquatica cronica: NOEC Dafnie daphnia magna = 2.4 mg/L

a) Tossicità acquatica acuta: EC50 Alghe S. subspicatus = 5600 mg/L 48h

c) Tossicità per i batteri: NOEC Pseudomonas putida = 650 mg/L

colofonia

CAS: 8050-09-7

a) Tossicità acquatica acuta: EL50 Pesci Leuciscus idus > 1000 mg/L 96h

a) Tossicità acquatica acuta: EL50 Dafnie > 100 mg/L 48h

a) Tossicità acquatica acuta: EC50 microorganisms > 10000 mg/L

a) Tossicità acquatica acuta: EL50 Alghe > 100 mg/L 48h

ossido di zinco

CAS: 1314-13-2

a) Tossicità acquatica acuta: LC50 Pesci Oncorrhynchus Mykiss = 0.169 mg/L 96h

b) Tossicità acquatica cronica: NOEC Pesci Cyprinodontidae , Cyprinidae, Salmonidae and Cottidae = 0.044 mg/L

a) Tossicità acquatica acuta: EC50 Ceriodaphnia dubia = 0.147 mg/L

b) Tossicità acquatica cronica: NOEC aquatic invertebrates = 0.014 mg/L

a) Tossicità acquatica acuta: IC50 Alghe Selenastrum capricornutum = 0.136 mg/L

b) Tossicità acquatica cronica: NOEC Alghe = 0.06 mg/L

c) Tossicità per i batteri: NOEC Sludge activated slugde = 100 µg/L

d) Tossicità terrestre: EC10 Vermi Lumbricus terrestris = 1634 mg/kg

d) Tossicità terrestre: EC10 Folsomia candida = 14.6 mg/kg

n-esano

CAS: 110-54-3

a) Tossicità acquatica acuta: LL50 Pesci freshwater fish = 12.51 mg/L 96h

b) Tossicità acquatica cronica: NOEC Pesci = 2.8 mg/L

a) Tossicità acquatica acuta: EL50 freshwater invertebrates = 21.85 mg/L 48h

b) Tossicità acquatica cronica: NOELR freshwater invertebrate = 4.88 mg/L

a) Tossicità acquatica acuta: EL50 Alghe = 9.28 mg/L 48h

12.2. Persistenza e degradabilità

Hydrocarbons, C6-C7, isoalkanes, cyclics, <5% n-hexane

Rapidamente degradabile

Acetone

CAS: 67-64-1	Rapidamente degradabile	Test: Domanda biochimica di ossigeno; Valore: 90

acetato di etile; etilacetato

CAS: 141-78-6	Rapidamente degradabile	Test: Produzione di CO2; Valore: 94 Note: 28days

n-esano

CAS: 110-54-3	Rapidamente degradabile

12.3. Potenziale di bioaccumulo

Acetone

CAS: 67-64-1	Bioaccumulabile	Test: BCF - Fattore di bioconcentrazione; Valore: 3

acetato di etile; etilacetato

CAS: 141-78-6	Bioaccumulabile	Test: BCF - Fattore di bioconcentrazione; Valore: 30 Note: aquatic species

colofonia

CAS: 8050-09-7	Bioaccumulabile	Test: BCF - Fattore di bioconcentrazione; Valore: 56.23

Note: L/kg ww.

n-esano

CAS: 110-54-3 Bioaccumulabile Test: BCF - Fattore di bioconcentrazione; Valore: 501

12.4. Mobilità nel suolo

N.A.

12.5. Risultati della valutazione PBT e vPvB

Nessun Ingrediente PBT/vPvB è presente

Nessun interferente endocrino presente in concentrazione >= 0.1%

12.7. Altri effetti avversi

12.6. Proprietà di interferenza con il sistema endocrino

N.A.

SEZIONE 13: considerazioni sullo smaltimento

RS 814.610 Ordinanza sul traffico di rifiuti (OTRif)

RS 814.600 Ordinanza tecnica sui rifiuti (OTR)

RS 814.610.1 Ordinanza del DATEC sulle liste per il traffico di rifiuti

13.1. Metodi di trattamento dei rifiuti

Recuperare se possibile. Operare secondo le vigenti disposizioni locali e nazionali. Non è consentito lo smaltimento attraverso lo scarico nelle acque reflue

Non è possibile specificare un codice rifiuto secondo il catalogo europeo dei rifiuti (CER), a causa della dipendenza dall'uso. Contattare un servizio di smaltimento rifiuti autorizzato.

Il prodotto smaltito come tale, ai sensi del Regolamento (UE) 1357/2014, deve essere classificato come rifiuto pericoloso

SEZIONE 14: informazioni sul trasporto

14.1. Numero ONU o numero ID

1133

14.2. Designazione ufficiale ONU di trasporto

ADR-Nome di Spedizione: ADESIVI contenenti liquidi infiammabili

IATA-Nome di Spedizione: ADHESIVES containing flammable liquid

IMDG-Nome di Spedizione: ADHESIVES containing flammable liquid

14.3. Classi di pericolo connesso al trasporto

ADR-Classe: 3

IATA-Classe: 3

IMDG-Classe: 3

14.4. Gruppo d'imballaggio

ADR-Gruppo di imballaggio: II

IATA-Gruppo di imballaggio: II

IMDG-Gruppo di imballaggio: II

14.5. Pericoli per l'ambiente

Componente tossico più importante: Hydrocarbons, C6-C7, isoalkanes, cyclics, <5% n-hexane

Marine pollutant: Sì

Inquinante ambientale: Sì

IMDG-EMS: F-E, S-D

14.6. Precauzioni speciali per gli utilizzatori

Strada e Rotaia (ADR-RID):

ADR-Etichetta: 3

ADR - Numero di identificazione del pericolo: 33

ADR-Disposizioni speciali: 640C

ADR-Transport category (Tunnel restriction code): 2 (D/E)

Aria (IATA):

IATA-Aerei Passeggeri: 353

IATA-Aerei Cargo: 364

IATA-Etichetta: 3

IATA-Pericolo secondario: -

IATA-Erg: 3L

IATA-Disposizioni speciali: A3

Mare (IMDG):

IMDG-Stivaggio e manipolazione: Category B

IMDG-Segregazione: -

IMDG-Pericolo secondario: -

IMDG-Disposizioni speciali: -

14.7. Trasporto marittimo alla rinfusa conformemente agli atti dell'IMO

N.A.

SEZIONE 15: informazioni sulla regolamentazione

15.1. Disposizioni legislative e regolamentari su salute, sicurezza e ambiente specifiche per la sostanza o la miscela

D.Lgs. 9/4/2008 n. 81

D.M. Lavoro 26/02/2004 (Limiti di esposizione professionali)

Regolamento (CE) n. 1907/2006 (REACH)

Regolamento (CE) n. 1272/2008 (CLP)	Regolamento (CE) n. 790/2009 (ATP 1 CLP) e (UE) n. 758/2013
Regolamento (UE) n. 286/2011 (ATP 2 CLP)	Regolamento (UE) n. 618/2012 (ATP 3 CLP)
Regolamento (UE) n. 487/2013 (ATP 4 CLP)	Regolamento (UE) n. 944/2013 (ATP 5 CLP)
Regolamento (UE) n. 605/2014 (ATP 6 CLP)	Regolamento (UE) n. 2015/1221 (ATP 7 CLP)
Regolamento (UE) n. 2016/918 (ATP 8 CLP)	Regolamento (UE) n. 2016/1179 (ATP 9 CLP)
Regolamento (UE) n. 2017/776 (ATP 10 CLP)	Regolamento (UE) n. 2018/669 (ATP 11 CLP)
Regolamento (UE) n. 2018/1480 (ATP 13 CLP)	Regolamento (UE) n. 2019/521 (ATP 12 CLP)
Regolamento (UE) n. 2020/217 (ATP 14 CLP)	Regolamento (UE) n. 2020/1182 (ATP 15 CLP)
Regolamento (UE) n. 2021/643 (ATP 16 CLP)	Regolamento (UE) n. 2021/849 (ATP 17 CLP)
Regolamento (UE) n. 2022/692 (ATP 18 CLP)	Regolamento (UE) n. 2023/707
Regolamento (UE) n. 2023/1434 (ATP 19 CLP)	Regolamento (UE) n. 2023/1435 (ATP 20 CLP)
Regolamento (UE) n. 2024/197 (ATP 21 CLP)	Regolamento (UE) n. 2024/2564 (ATP 22 CLP)
Regolamento (UE) n. 2024/2865	Regolamento (UE) n. 2025/1222 (ATP 23 CLP)

Regolamento (CE) n. 648/2004 (detergenti).

Restrizioni relative al prodotto o alle sostanze contenute in base all'Allegato XVII del Regolamento (CE) 1907/2006 (REACH) e successivi adeguamenti:

Restrizioni relative al prodotto: 3, 40

Restrizioni relative alle sostanze contenute: 75

Disposizioni relative alla direttiva EU 2012/18 (Seveso III):

Categoria Seveso III in accordo all'Allegato 1, parte 1	Requisiti di soglia inferiore (tonnellate)	Requisiti di soglia superiore (tonnellate)
Il prodotto appartiene alle categorie: P5c	5000	50000
Il prodotto appartiene alle categorie: E2	200	500

Precursori di esplosivi - regolamento (EU)2019/1148

Nessuna sostanza listata

Classe di pericolo per le acque (Germania).

Classe 2: pericoloso.

Normativa 'Lagerklasse' tedesca secondo TRGS 510

LGK 3

Sostanze SVHC:

Sostanze in candidate list (Art. 59 Reg. 1907/2006, REACH):'

Componente	Numero di Identificazione	Quantità	Proprietà:
n-esano	CAS: 110-54-3	≥0.1-<0.15 %	SVHC
	EINECS: 203-777-6		Tossicità specifica per organi bersaglio - esposizione ripetuta
	Index: 601-037-00-0		

15.2. Valutazione della sicurezza chimica

Non è stata effettuata una valutazione della sicurezza chimica per la miscela.

Sostanze per le quali è stata effettuata una valutazione della sicurezza chimica:

Acetone

acetato di etile; etilacetato

ossido di zinco

SEZIONE 16: altre informazioni

Legislazione svizzera

Le prescrizioni nazionali e locali devono essere rispettate, in particolare:

RS 813.11 Ordinanza sui prodotti chimici (OPChim)

RS 814.318.142.1 Ordinanza contro l'inquinamento atmosferico (OIAt)

RS 814.018 Ordinanza relativa alla tassa d'incentivazione sui composti organici volatili (OCOV)

RS 814.012 Ordinanza sulla protezione contro gli incidenti rilevanti (OPIR)

RS 814.81 Ordinanza sulla riduzione dei rischi inerenti ai prodotti chimici (ORRPChim)

RS 822.115 Ordinanza sulla protezione dei giovani lavoratori (OLL 5)

RS 822.111.52 Ordinanza sulla protezione della maternità: "Le donne incinte e le madri allattanti possono venire a contatto con questo prodotto (questa sostanza / questo preparato) soltanto se, in base a una valutazione dei rischi secondo l'articolo 63 OLL 1 (RS 822.111), non ne risultano minacce concrete per la salute della madre e del bambino o se è possibile ovviare a tali minacce mediante adeguate misure di protezione."

RS 822.115.2 Ordinanza del DEFR sui lavori pericolosi per i giovani: "I giovani che seguono una formazione professionale di base sono autorizzati a lavorare con questo prodotto soltanto se ciò è previsto nelle rispettive ordinanze sulla formazione per il raggiungimento degli obiettivi di formazione e se le condizioni del piano di formazione e le restrizioni d'età vigenti sono soddisfatte. I giovani che non seguono una formazione professionale di base non possono utilizzare questo prodotto. Sono considerati giovani i lavoratori, di ambedue i sessi, fino ai 18 anni compiuti."

Codice	Descrizione
EUH066	L'esposizione ripetuta può provocare secchezza o screpolature della pelle.
H225	Liquido e vapori facilmente infiammabili.
H304	Può essere letale in caso di ingestione e di penetrazione nelle vie respiratorie.
H315	Provoca irritazione cutanea.
H317	Può provocare una reazione allergica cutanea.
H319	Provoca grave irritazione oculare.
H336	Può provocare sonnolenza o vertigini.
H361f	Sospettato di nuocere alla fertilità.
H372	Provoca danni agli organi (T) in caso di esposizione prolungata o ripetuta.
H400	Molto tossico per gli organismi acquatici.
H410	Molto tossico per gli organismi acquatici con effetti di lunga durata.
H411	Tossico per gli organismi acquatici con effetti di lunga durata.

Codice	Classe e categoria di pericolo	Descrizione
2.6/2	Flam. Liq. 2	Liquido infiammabile, Categoria 2
3.10/1	Asp. Tox. 1	Pericolo in caso di aspirazione, Categoria 1
3.2/2	Skin Irrit. 2	Irritazione cutanea, Categoria 2
3.3/2	Eye Irrit. 2	Irritazione oculare, Categoria 2
3.4.2/1	Skin Sens. 1	Sensibilizzazione della pelle, Categoria 1
3.7/2	Repr. 2	Tossicità per la riproduzione, Categoria 2
3.8/3	STOT SE 3	Tossicità specifica per organi bersaglio — esposizione singola, Categoria 3
3.9/1	STOT RE 1	Tossicità specifica per organi bersaglio — esposizione ripetuta, Categoria 1
4.1/A1	Aquatic Acute 1	Pericolo acuto per l'ambiente acquatico, Categoria 1
4.1/C1	Aquatic Chronic 1	Pericolo cronico (a lungo termine) per l'ambiente acquatico, Categoria 1
4.1/C2	Aquatic Chronic 2	Pericolo cronico (a lungo termine) per l'ambiente acquatico, Categoria 2

Classificazione e procedura utilizzata per derivarla a norma del regolamento (CE) 1272/2008 [CLP] in relazione alle miscele:

Classificazione a norma del regolamento (CE) n. 1272/2008	Procedura di classificazione
Flam. Liq. 2, H225	Sulla base di prove sperimentali
Eye Irrit. 2, H319	Metodo di calcolo
STOT SE 3, H336	Metodo di calcolo
Aquatic Chronic 2, H411	Metodo di calcolo

Questo documento e' stato redatto da un tecnico competente in materia di SDS e che ha ricevuto formazione adeguata.

Principali fonti bibliografiche:

ECDIN - Environmental Chemicals Data and Information Network - Joint Research Centre, Commission of the European

Communities

SAX's DANGEROUS PROPERTIES OF INDUSTRIAL MATERIALS - Eight Edition - Van Nostrand Reinold

Le informazioni ivi contenute si basano sulle nostre conoscenze alla data sopra riportata. Sono riferite unicamente al prodotto indicato e non costituiscono garanzia di particolari qualità.

L'utilizzatore è tenuto ad assicurarsi della idoneità e completezza di tali informazioni in relazione all'utilizzo specifico che ne deve fare.

Questa scheda annulla e sostituisce ogni edizione precedente.

Legenda delle abbreviazioni ed acronimi usati nella scheda dati di sicurezza:

ACGIH: Conferenza Americana degli Igienisti Industriali Governativi

ADR: Accordo europeo relativo al trasporto internazionale stradale di merci pericolose.

AND: Accordo Europeo relativo al trasporto internazionale delle merci pericolose per vie navigabili interne

ATE: Stima della tossicità acuta

ATEmix: Stima della tossicità acuta (Miscele)

BCF: Fattore di concentrazione Biologica

BEI: Indice biologico di esposizione

BOD: domanda biochimica di ossigeno

CAS: Chemical Abstracts Service (divisione della American Chemical Society).

CAV: Centro Antiveleni

CE: Comunità europea

CLP: Classificazione, Etichettatura, Imballaggio.

CMR: Cancerogeno, mutagenico, riproduttivo tossico

COD: domanda chimica di ossigeno

COV: Composto Organico Volatile

CSA: Valutazione della sicurezza chimica

CSR: Relazione sulla Sicurezza Chimica

DMEL: Livello derivato con effetti minimi

DNEL: Livello derivato senza effetto.

DPD: Direttiva Prodotti Pericolosi

DSD: Direttiva Sostanze Pericolose

EC50: Concentrazione effettiva mediana

ECHA: Agenzia Europea per le Sostanze Chimiche

EINECS: Inventario europeo delle sostanze chimiche europee esistenti in commercio.

ES: Scenario di Esposizione

GefStoffVO: Ordinanza sulle sostanze pericolose in Germania.

GHS: Sistema globale armonizzato di classificazione e di etichettatura dei prodotti chimici.

IARC: Centro Internazionale di Ricerca sul Cancro

IATA: Associazione per il trasporto aereo internazionale.

IATA-DGR: Regolamento sulle merci pericolose della "Associazione per il trasporto aereo internazionale" (IATA).

IC50: Concentrazione di inibizione mediana

ICAO: Organizzazione internazionale per l'aviazione civile.

ICAO-TI: Istruzioni tecniche della "Organizzazione internazionale per l'aviazione civile" (ICAO).

IMDG: Codice marittimo internazionale per le merci pericolose.

INCI: Nomenclatura internazionale degli ingredienti cosmetici.

IRCCS: Istituti di Ricovero e Cura a Carattere Scientifico

KAFH: Keep Away From Heat

KSt: Coefficiente d'esplosione.

LC50: Concentrazione letale per il 50 per cento della popolazione di test.

LD50: Dose letale per il 50 per cento della popolazione di test.

LDLo: Dose letale minima

N.A.: Non Applicabile

N/A: Non Applicabile

N/D: Non determinato / non disponibile

NA: Non disponibile

NIOSH: Istituto Nazionale per la Sicurezza e l'Igiene del Lavoro

NOAEL: Dose priva di effetti avversi osservati

OSHA: Agenzia per la Sicurezza e la Salute sul Lavoro

PBT: Persistente, bioaccumulabile e tossico

PGK: INSTR Istruzioni di imballaggio

PNEC: Concentrazione prevista senza effetto.

PSG: Passeggeri

RID: Regolamento riguardante il trasporto internazionale di merci pericolose per via ferroviaria.

STEL: Limite d'esposizione a corto termine.

STOT: Tossicità organo-specifica.

TLV: Valore limite di soglia.
TWATLV: Valore limite di soglia per la media pesata su 8 ore. (ACGIH Standard).
vPvB: Molto persistente e molto bioaccumulabile
WGK: Classe di pericolo per le acque (Germania).

Paragrafi modificati rispetto alla precedente revisione:

- Scheda di sicurezza
- SEZIONE 1: identificazione della sostanza/miscela e della società/impresa
- SEZIONE 2: identificazione dei pericoli
- SEZIONE 3: composizione/informazioni sugli ingredienti
- SEZIONE 8: controlli dell’esposizione/della protezione individuale
- SEZIONE 9: proprietà fisiche e chimiche
- SEZIONE 10: stabilità e reattività
- SEZIONE 11: informazioni tossicologiche
- SEZIONE 12: informazioni ecologiche
- SEZIONE 13: considerazioni sullo smaltimento
- SEZIONE 14: informazioni sul trasporto
- SEZIONE 15: informazioni sulla regolamentazione
- SEZIONE 16: altre informazioni

Scenario di esposizione
Zinc Oxide

Scenario di esposizione, 04/07/2022

Identità della sostanza	
	Zinc Oxide
No. CAS	1314-13-2
Numero indice UE	030-013-00-7
No. EINECS	215-222-5
Numero di registrazione	01-2119463881-32

Sommario

1. **ES 1** Uso generalizzato da parte di operatori professionali; Vari prodotti (PC9a, PC9b)

1. ES 1 Uso generalizzato da parte di operatori professionali; Vari prodotti (PC9a, PC9b)

1.1 SEZIONE TITOLO

Nome dello scenario di esposizione	Uso professionale di rivestimenti e pitture - Uso in espanso rigido, rivestimenti, adesivi e sigillanti
Data - Versione	04/07/2022 - 1.0
Fase del ciclo di vita	Uso generalizzato da parte di operatori professionali
Gruppo di utenti principale	Usi professionali
Settore(i) di uso	Usi professionali (SU22)
Categorie di prodotti	Rivestimenti e vernici, diluenti, soluzioni decapanti (PC9a) - Additivi, stucchi, intonaci, argilla da modellare (PC9b)

Scenario che contribuisce Ambiente	
CS1	ERC8a - ERC8d

Scenario che contribuisce Lavoratore	
CS2 Applicazione a rullo e con spazzola	PROC10
CS3 Applicazione a rullo e con spazzola	PROC10
CS4 Applicazione a rullo, spruzzo e flusso	PROC11
CS5 Applicazione a rullo, spruzzo e flusso	PROC11

1.2 Condizioni di utilizzo con effetto sull'esposizione

1.2. CS1: Scenario che contribuisce Ambiente (ERC8a, ERC8d)

Categorie di rilascio nell''ambiente	Uso generalizzato di coadiuvanti tecnologici non reattivi (senza inclusione all'interno o sulla superficie di un articolo, uso in interni) - Uso generalizzato di coadiuvanti tecnologici non reattivi (senza inclusione all'interno o sulla superficie di un articolo, uso in esterni) (ERC8a, ERC8d)

Caratteristiche del prodotto (articolo)

Forma fisica del prodotto:
Sostanza solida, polverosità media

Concentrazione della sostanza nel prodotto:
Include quote di sostanza nel prodotto fino a % 25.

Quantità usata, freuenza e durata dell''uso/(o della durata d'uso)

Quantità utilizzate:
Quantità usata 50 tonnellate/anno

Tipo di rilascio: Rilascio periodico

Misure e condizioni tecnico organizzative

Misure di controllo per prevenire rilasci

Potenziamento del sistema in loco o ulteriori misure per purificare l''aria, ad es. abbattitore a umido, e/o filtraggio dell''aria, e/o ossidazione termica e/o sistemi di recupero dei gas, finalizzati a abbattere le emissioni in aria.	Aria - efficienza minima di: > 50 %

Condizioni e misure relativo agli impianti di chiarificazione comunali

Tipo d''impianto di depurazione delle acque reflue (inglese: STP):
STP comunale

STP effluente (m³/giorno): 2000

Condizioni e misure per il trattamento dei rifiuti (scarti di prodotti inclusi)

Trattamento dei rifiuti

Incenerimento, smaltimento o riciclo presso un fornitore esterno

1.2. CS2: Scenario che contribuisce Lavoratore: Applicazione a rullo e con spazzola (PROC10)

Categorie di processo	Applicazione con rulli o pennelli (PROC10)

Caratteristiche del prodotto (articolo)

Forma fisica del prodotto:

Sostanza solida, polverosità media

Concentrazione della sostanza nel prodotto:

Include quote di sostanza nel prodotto fino a % 25.

Quantità usata, freuenza e durata dell''uso/esposizione

Quantità utilizzate:

Quantità usata 50 tonnellate/anno

Quantità usata 0.15 Tonnellate/giorno

Durata:

Copre un''esposizione giornaliera fino a 8. ore

Condizioni e misure relativo alla protezione personale, all''igiene e alla verifica della salute

Dispositivo di protezione individuale

Indossare guanti adeguati, testati secondo EN347. Indossare idonea protezione per il viso. Usare un''adeguata protezione per gli occhi. Predisporre programmi di protezione cutanea per i dipendenti. Indossare idonea protezione respiratoria.	Dermico - efficienza minima di: >= 90 %

Altre condizioni operative che condizionano l''esposizione dei lavoratori

Uso in interno

Uso professionale

Temperatura: Assume una temperatura di processo fino a .... 25°C

1.2. CS3: Scenario che contribuisce Lavoratore: Applicazione a rullo e con spazzola (PROC10)

Categorie di processo	Applicazione con rulli o pennelli (PROC10)

Caratteristiche del prodotto (articolo)

Forma fisica del prodotto:

Sostanza solida, polverosità media

Concentrazione della sostanza nel prodotto:

Include quote di sostanza nel prodotto fino a % 25.

Quantità usata, freuenza e durata dell''uso/esposizione

Quantità utilizzate:

Quantità usata 50 tonnellate/anno

Quantità usata 0.15 Tonnellate/giorno

Durata:

Copre un''esposizione giornaliera fino a 8. ore

Condizioni e misure relativo alla protezione personale, all''igiene e alla verifica della salute

Dispositivo di protezione individuale

Indossare guanti adeguati, testati secondo EN347. Indossare idonea protezione per il viso. Usare un''adeguata protezione per gli occhi. Predisporre programmi di protezione cutanea per i dipendenti.	Dermico - efficienza minima di: >= 90 %

Indossare idonea protezione respiratoria.	

Altre condizioni operative che condizionano l''esposizione dei lavoratori

Uso esterno
Uso professionale
Temperatura: Assume una temperatura di processo fino a .... 25°C

1.2. CS4: Scenario che contribuisce Lavoratore: Applicazione a rullo, spruzzo e flusso (PROC11)

Categorie di processo	Applicazione spray non industriale (PROC11)

Caratteristiche del prodotto (articolo)

Forma fisica del prodotto:
Sostanza solida, polverosità media

Concentrazione della sostanza nel prodotto:
Include quote di sostanza nel prodotto fino a % 25.

Quantità usata, freuenza e durata dell''uso/esposizione

Quantità utilizzate:
Quantità usata 50 tonnellate/anno
Quantità usata 0.15 Tonnellate/giorno

Durata:
Copre un''esposizione giornaliera fino a 8. ore

Condizioni e misure relativo alla protezione personale, all''igiene e alla verifica della salute

Dispositivo di protezione individuale

Indossare guanti adeguati, testati secondo EN347. Indossare idonea protezione per il viso. Usare un''adeguata protezione per gli occhi. Predisporre programmi di protezione cutanea per i dipendenti. Indossare idonea protezione respiratoria.	Dermico - efficienza minima di: >= 90 %

Altre condizioni operative che condizionano l''esposizione dei lavoratori

Uso in interno
Uso professionale
Temperatura: Assume una temperatura di processo fino a .... 25°C

1.2. CS5: Scenario che contribuisce Lavoratore: Applicazione a rullo, spruzzo e flusso (PROC11)

Categorie di processo	Applicazione spray non industriale (PROC11)

Caratteristiche del prodotto (articolo)

Forma fisica del prodotto:
Sostanza solida, polverosità media

Concentrazione della sostanza nel prodotto:
Include quote di sostanza nel prodotto fino a % 25.

Quantità usata, freuenza e durata dell''uso/esposizione

Quantità utilizzate:
Quantità usata 50 tonnellate/anno
Quantità usata 0.15 Tonnellate/giorno

Durata:
Copre un''esposizione giornaliera fino a 8. ore

Condizioni e misure relativo alla protezione personale, all''igiene e alla verifica della salute

Dispositivo di protezione individuale

Indossare guanti adeguati, testati secondo EN347. Indossare idonea protezione per il viso. Usare un''adeguata protezione per gli occhi. Predisporre programmi di protezione cutanea per i dipendenti. Indossare idonea protezione respiratoria.	Dermico - efficienza minima di: >= 90 %

Altre condizioni operative che condizionano l''esposizione dei lavoratori

Uso esterno
Uso professionale
Temperatura: Assume una temperatura di processo fino a .... 25°C

1.3 Stima dell''esposizione e riferimento alla sua fonte

1.3. CS2: Scenario che contribuisce Lavoratore: Applicazione a rullo e con spazzola (PROC10)

Via di esposizione, Impatto sulla salute, Indicatore dell'esposizione	Grado di esposizione	Metodo di calcolo	Rapporto di caratterizzazione del rischio (RCR)
per inalazione, sistemico	<= 1.4 mg/giorno	MEASE	N.d.
contato con la pelle, sistemico	<= 0.12 mg/giorno	MEASE	N.d.
vie combinate, sistemico	<= 1.5 mg/giorno	MEASE	<= 0.15

1.3. CS3: Scenario che contribuisce Lavoratore: Applicazione a rullo e con spazzola (PROC10)

Via di esposizione, Impatto sulla salute, Indicatore dell'esposizione	Grado di esposizione	Metodo di calcolo	Rapporto di caratterizzazione del rischio (RCR)
per inalazione, sistemico	<= 6 mg/giorno	MEASE	N.d.
contato con la pelle, sistemico	<= 0.12 mg/giorno	MEASE	N.d.
vie combinate, sistemico	<= 6 mg/giorno	MEASE	<= 0.6

1.3. CS4: Scenario che contribuisce Lavoratore: Applicazione a rullo, spruzzo e flusso (PROC11)

Via di esposizione, Impatto sulla salute, Indicatore dell'esposizione	Grado di esposizione	Metodo di calcolo	Rapporto di caratterizzazione del rischio (RCR)
per inalazione, sistemico	<= 6 mg/giorno	MEASE	N.d.
contato con la pelle, sistemico	<= 0.12 mg/giorno	MEASE	N.d.
vie combinate, sistemico	<= 6 mg/giorno	MEASE	<= 0.6

1.3. CS5: Scenario che contribuisce Lavoratore: Applicazione a rullo, spruzzo e flusso (PROC11)

Via di esposizione, Impatto sulla salute, Indicatore dell'esposizione	Grado di esposizione	Metodo di calcolo	Rapporto di caratterizzazione del rischio (RCR)

per inalazione, sistemico	<= 24 mg/giorno	MEASE	N.d.
contato con la pelle, sistemico	<= 0.12 mg/giorno	MEASE	N.d.
vie combinate, sistemico	<= 24 mg/giorno	MEASE	<= 2.4

1.4 Guida che consente all'utilizzatore a valle di valutare se opera entro i limiti definiti dallo scenario di esposizione

Indirizzo per la verifica della corrispondenza con lo scenario di esposizione:

In caso vengano adottate ulteriori misure di gestione del rischio/condizioni operative, gli utilizzatori dovrebbero assicurarsi che i rischi vengano limitati quantomeno ad un livello equivalente.

Scenario di esposizione
Ethyl acetate

Scenario di esposizione, 13/07/2021

Identità della sostanza	
	Ethyl acetate
No. CAS	141-78-6
Numero indice UE	607-022-00-5
No. EINECS	205-500-4
Numero di registrazione	01-2119475103-46

Sommario

1. **ES 1** Uso generalizzato da parte di operatori professionali; Rivestimenti e vernici, diluenti, soluzioni decapanti (PC9a)

1. ES 1 Uso generalizzato da parte di operatori professionali; Rivestimenti e vernici, diluenti, soluzioni decapanti (PC9a)

1.1 SEZIONE TITOLO

Nome dello scenario di esposizione	Uso professionale di rivestimenti e pitture con applicazione a pennello e a rullo - Manipolazione e diluizione di concentrati
Data - Versione	13/07/2021 - 1.0
Fase del ciclo di vita	Uso generalizzato da parte di operatori professionali
Gruppo di utenti principale	Usi professionali
Settore(i) di uso	Usi professionali (SU22)
Categorie di prodotti	Rivestimenti e vernici, diluenti, soluzioni decapanti (PC9a)

Scenario che contribuisce Ambiente

CS1	ERC8a - ERC8d

Scenario che contribuisce Lavoratore

CS2 Manipolazione e diluizione di concentrati	PROC8a
CS3 Manipolazione e diluizione di concentrati	PROC10

1.2 Condizioni di utilizzo con effetto sull'esposizione

1.2. CS1: Scenario che contribuisce Ambiente (ERC8a, ERC8d)

Categorie di rilascio nell''ambiente	Uso generalizzato di coadiuvanti tecnologici non reattivi (senza inclusione all'interno o sulla superficie di un articolo, uso in interni) - Uso generalizzato di coadiuvanti tecnologici non reattivi (senza inclusione all'interno o sulla superficie di un articolo, uso in esterni) (ERC8a, ERC8d)

Caratteristiche del prodotto (articolo)

Forma fisica del prodotto:
Liquido

Concentrazione della sostanza nel prodotto:
Include quote di sostanza nel prodotto fino a % 100.

1.2. CS2: Scenario che contribuisce Lavoratore: Manipolazione e diluizione di concentrati (PROC8a)

Categorie di processo	Trasferimento di una sostanza o di un preparato (riempimento/svuotamento) presso strutture non dedicate (PROC8a)

Caratteristiche del prodotto (articolo)

Forma fisica del prodotto:
Liquido

Concentrazione della sostanza nel prodotto:
Include quote di sostanza nel prodotto fino a % 100.

Quantità usata, freuenza e durata dell''uso/esposizione

Durata:
Copre un''esposizione giornaliera fino a 8. ore

Misure e condizioni tecnico organizzative

Misure tecnico organizzative
Assicurare una quantità sufficiente di ventilazione generale (non meno di 3 fino a 5 cambio d''aria all''ora).

Altre condizioni operative che condizionano l''esposizione dei lavoratori

Uso in interno
Uso professionale
Temperatura: Sii prevede un uso a non più di 20 °C rispetto alla temperatura ambiente.

1.2. CS3: Scenario che contribuisce Lavoratore: Manipolazione e diluizione di concentrati (PROC10)

Categorie di processo	Applicazione con rulli o pennelli (PROC10)

Caratteristiche del prodotto (articolo)

Forma fisica del prodotto:

Liquido

Concentrazione della sostanza nel prodotto:

Include quote di sostanza nel prodotto fino a % 100.

Quantità usata, freuenza e durata dell''uso/esposizione

Durata:

Copre un''esposizione giornaliera fino a 8. ore

Misure e condizioni tecnico organizzative

Misure tecnico organizzative

Assicurare una quantità sufficiente di ventilazione generale (non meno di 3 fino a 5 cambio d''aria all''ora).
Assicurarsi che le misure di controllo siano regolarmente verificare e osservate.
Assicurare ventilazione supplementare nei punti in cui si verificano le emissioni.

Altre condizioni operative che condizionano l''esposizione dei lavoratori

Uso in interno
Uso professionale
Temperatura: Sii prevede un uso a non più di 20 °C rispetto alla temperatura ambiente.

1.3 Stima dell''esposizione e riferimento alla sua fonte

1.3. CS1: Scenario che contribuisce Ambiente (ERC8a, ERC8d)

Via di rilascio	Tasso di rilascio	Metodo di valutazione del rilascio
Acqua	0.014 kg/giorno	N.d.
Aria	0.666 kg/giorno	N.d.
terreno	0 kg/giorno	N.d.

obiettivo di protezione	Grado di esposizione	Metodo di calcolo	Rapporto di caratterizzazione del rischio (RCR)
acqua dolce	= 0.0004036 mg/L	N.d.	< 0.01
sedimento di acqua dolce	= 0.002 mg/kg KW	N.d.	< 0.01
sedimento marino	= 0.0003587 mg/kg KW	N.d.	< 0.01
Suolo agricolo	= 0.000113 mg/kg KW	N.d.	< 0.336

1.3. CS2: Scenario che contribuisce Lavoratore: Manipolazione e diluizione di concentrati (PROC8a)

Via di esposizione, Impatto sulla salute, Indicatore dell’esposizione	Grado di esposizione	Metodo di calcolo	Rapporto di caratterizzazione del rischio (RCR)
per inalazione, sistemico, a lungo termine	= 51.39 mg/m³	ECETOC TRA lavoratore v3	= 0.07
per inalazione, locale, a lungo termine	= 51.39 mg/m³	ECETOC TRA lavoratore v3	= 0.07

contato con la pelle, sistemico, a lungo termine	= 13.71 mg/kg pc/giorno	ECETOC TRA lavoratore v3	= 0.218

1.3. CS3: Scenario che contribuisce Lavoratore: Manipolazione e diluizione di concentrati (PROC10)

Via di esposizione, Impatto sulla salute, Indicatore dell'esposizione	Grado di esposizione	Metodo di calcolo	Rapporto di caratterizzazione del rischio (RCR)
per inalazione, sistemico, a lungo termine	= 51.39 mg/m³	ECETOC TRA lavoratore v3	= 0.07
per inalazione, locale, a lungo termine	= 51.39 mg/m³	ECETOC TRA lavoratore v3	= 0.07
contato con la pelle, sistemico, a lungo termine	= 27.43 mg/kg pc/giorno	ECETOC TRA lavoratore v3	= 0.435

1.4 Guida che consente all'utilizzatore a valle di valutare se opera entro i limiti definiti dallo scenario di esposizione

Indirizzo per la verifica della corrispondenza con lo scenario di esposizione:

In caso vengano adottate ulteriori misure di gestione del rischio/condizioni operative, gli utilizzatori dovrebbero assicurarsi che i rischi vengano limitati quantomeno ad un livello equivalente.

Scenario di esposizione
Acetone

Scenario di esposizione, 27/08/2021

Identità della sostanza	
	Acetone
No. CAS	67-64-1
Numero indice UE	606-001-00-8
No. EINECS	200-662-2
Numero di registrazione	01-2119471330-49

Sommario

1. **ES 1** Uso generalizzato da parte di operatori professionali; Rivestimenti e vernici, diluenti, soluzioni decapanti (PC9a)

1. ES 1 Uso generalizzato da parte di operatori professionali; Rivestimenti e vernici, diluenti, soluzioni decapanti (PC9a)

1.1 SEZIONE TITOLO

Nome dello scenario di esposizione	Uso professionale di rivestimenti e pitture
Data - Versione	27/08/2021 - 1.0
Fase del ciclo di vita	Uso generalizzato da parte di operatori professionali
Gruppo di utenti principale	Usi professionali
Settore(i) di uso	Usi professionali (SU22)
Categorie di prodotti	Rivestimenti e vernici, diluenti, soluzioni decapanti (PC9a)

Scenario che contribuisce Ambiente

CS1	ERC8a - ERC8c - ERC8d - ERC8f

Scenario che contribuisce Lavoratore

CS2 Trasferimenti di materiale	PROC8a
CS3 Applicazione a rullo e con spazzola	PROC10

1.2 Condizioni di utilizzo con effetto sull'esposizione

1.2. CS1: Scenario che contribuisce Ambiente (ERC8a, ERC8c, ERC8d, ERC8f)

Categorie di rilascio nell''ambiente	Uso generalizzato di coadiuvanti tecnologici non reattivi (senza inclusione all'interno o sulla superficie di un articolo, uso in interni) - Uso generalizzato con conseguente inclusione all'interno o sulla superficie di un articolo (uso in interni) - Uso generalizzato di coadiuvanti tecnologici non reattivi (senza inclusione all'interno o sulla superficie di un articolo, uso in esterni) - Uso generalizzato con conseguente inclusione all'interno o sulla superficie di un articolo (uso in esterni) (ERC8a, ERC8c, ERC8d, ERC8f)

Caratteristiche del prodotto (articolo)

Forma fisica del prodotto:
Liquido, pressione di vapore > 10 kPa a STP

Concentrazione della sostanza nel prodotto:
Comprende concentrazioni fino a 70 %

Quantità usata, freuenza e durata dell''uso/(o della durata d'uso)

Giorni di emissioni: 365 giorni all''anno

Condizioni e misure per il trattamento dei rifiuti (scarti di prodotti inclusi)

Trattamento dei rifiuti
Trattamento e smaltimento esterni del rifiuto in considerazione delle prescrizioni locali e/o nazionali vigenti.

Altre condizioni operative che condizionano l''esposizione ambientale

Fattore di diluizione locale dell''acqua marina:: 100
Fattore di diluizione locale dell''acqua dolce: 10

1.2. CS2: Scenario che contribuisce Lavoratore: Trasferimenti di materiale (PROC8a)

Categorie di processo	Trasferimento di una sostanza o di un preparato (riempimento/svuotamento) presso strutture non dedicate (PROC8a)

Caratteristiche del prodotto (articolo)

Forma fisica del prodotto:
Liquido, pressione di vapore > 10 kPa a STP

Concentrazione della sostanza nel prodotto:
Comprende concentrazioni fino a 70 %

Quantità usata, freuenza e durata dell''uso/esposizione

Durata:

Copre l''esposizione fino a 4 h

Misure e condizioni tecnico organizzative

Misure tecnico organizzative

Si ottiene una ventilazione naturale grazie a porte, finestre, etc. Una ventilazione controllata significa aria di mandata e di scarico tramite un ventilatore attivo.

Condizioni e misure relativo alla protezione personale, all''igiene e alla verifica della salute

Dispositivo di protezione individuale

Indossare guanti adeguati, testati secondo EN347.
Usare un''adeguata protezione per gli occhi.

1.2. CS3: Scenario che contribuisce Lavoratore: Applicazione a rullo e con spazzola (PROC10)

Categorie di processo	Applicazione con rulli o pennelli (PROC10)

Caratteristiche del prodotto (articolo)

Forma fisica del prodotto:

Liquido, pressione di vapore > 10 kPa a STP

Concentrazione della sostanza nel prodotto:

Comprende concentrazioni fino a 70 %

Quantità usata, freuenza e durata dell''uso/esposizione

Durata:

Copre l''esposizione fino a 4 h

Misure e condizioni tecnico organizzative

Misure tecnico organizzative

Si ottiene una ventilazione naturale grazie a porte, finestre, etc. Una ventilazione controllata significa aria di mandata e di scarico tramite un ventilatore attivo.

Condizioni e misure relativo alla protezione personale, all''igiene e alla verifica della salute

Dispositivo di protezione individuale

Indossare guanti adeguati, testati secondo EN347.
Usare un''adeguata protezione per gli occhi.

1.3 Stima dell''esposizione e riferimento alla sua fonte

1.3. CS1: Scenario che contribuisce Ambiente (ERC8a, ERC8c, ERC8d, ERC8f)

Ulteriori informazioni sulla valutazione dell’esposizione:

Poiché non è stato rilevato alcun rischio per l''ambiente, non è stata effettuata alcuna valutazione dell’esposizione e caratterizzazione dei rischi.

1.3. CS2: Scenario che contribuisce Lavoratore: Trasferimenti di materiale (PROC8a)

Via di esposizione, Impatto sulla salute, Indicatore dell’esposizione	Grado di esposizione	Metodo di calcolo	Rapporto di caratterizzazione del rischio (RCR)
per inalazione	N.d.	ECETOC TRA Lavoratore v2.0	= 0.6
contato con la pelle	N.d.	ECETOC TRA Lavoratore v2.0	= 0.07
vie combinate	N.d.	ECETOC TRA Lavoratore v2.0	= 0.67

1.3. CS3: Scenario che contribuisce Lavoratore: Applicazione a rullo e con spazzola (PROC10)

Via di esposizione, Impatto sulla salute, Indicatore dell'esposizione	Grado di esposizione	Metodo di calcolo	Rapporto di caratterizzazione del rischio (RCR)
per inalazione	N.d.	ECETOC TRA Lavoratore v2.0	= 0.6
contato con la pelle	N.d.	ECETOC TRA Lavoratore v2.0	= 0.15
vie combinate	N.d.	ECETOC TRA Lavoratore v2.0	= 0.75

1.4 Guida che consente all'utilizzatore a valle di valutare se opera entro i limiti definiti dallo scenario di esposizione

Indirizzo per la verifica della corrispondenza con lo scenario di esposizione:

In caso vengano adottate ulteriori misure di gestione del rischio/condizioni operative, gli utilizzatori dovrebbero assicurarsi che i rischi vengano limitati quantomeno ad un livello equivalente.